

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 11. Oktober 2018
Nummer 41 | www.bruchsal.de



**De.mocraZy -
Die Welt in 100 Jahren**



**Großer Andrang
beim Heubühlfest**



**„Der letzte Koffer“ -
eine Vernissage**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 24
Büchenau	Seite 30
Heidelsheim	Seite 33
Helmsheim	Seite 35
Obergrombach	Seite 38
Untergrombach	Seite 41



**Premiere von „Das große Heft“
im Alten Güterbahnhof**

Hinweis in eigener Sache

Neue Mail-Adresse bei der Pressestelle

Sehr geehrte Schriftführerinnen und Schriftführer,
wir haben eine neue Mail-Adresse:
pressestelle@bruchsal.de

Bitte übersenden Sie uns Ihre Berichte und Anfragen zukünftig an diese Mail-Adresse. Die bisherige amtsblatt@bruchsal.de wird Ende Oktober deaktiviert.

Falls Sie noch keinen Artikelstar-Zugang haben, wenden Sie sich bitte an uns: Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-179 und -338, pressestelle@bruchsal.de

Premiere von „Das große Heft“ im Alten Güterbahnhof

Mosaik mit Reizüberflutung

Bruchsal (cah). Wenn ein Aufsatz gut ist, wird er ins große Heft übertragen. Und was gut ist, entscheiden die Zwillinge selbst. Brüderliche Solidarität und ein eiserner Wille ist das einzige, was Claus und Lucas in Ágota Kristófs Roman „Das große Heft“ am Leben hält. Was die Zehnjährigen in den Kriegswirren bei ihrer rohen Großmutter erleben ist kein Ponyhof. Sie sehen aber die Schikanen als Herausforderung und auferlegen sich zur Abhärtung selbst noch Prüfungen im Fasten, Schlagen, Schweigen und Stillhalten. Sie unterrichten sich gegenseitig, lernen, was immer sie aufschnappen können und organisieren alles Nötige selbst, bis sie nicht mehr selbst Spielball von Launen anderer werden, sondern das Heft selbst in die Hand nehmen.

Es ist ein schwerer Boden, den das „Circus Pari-Pari Ensemble Bruchsal“ beackert. Regisseur Mehdi Moinzahdeh, in Ubstadt-Weiher aufgewachsen und als Schauspieler im Kie-

ler Tatort einem bundesweiten Publikum bekannt geworden, hat mit seiner Inszenierung ein vielschichtiges Mosaik mit mancher Reizüberflutung geschaffen. Alleine, dass die Zwillinge von bis zu zwölf Darstellern gleichzeitig dargestellt wurden, brach Sehgewohnheiten auf. Sie sprachen ihre Texte teils synchron im Chor, seien es Dialoge oder Erläuterungen wie „Die Großmutter sagte: ...“, da der Aufsatzcharakter des Romans beibehalten wurde. Gut, dass auch nicht jede textliche (Über-)Information optisch dargestellt wurde, etwa die Schilderung sexueller Erfahrungen, die eindeutig nicht mehr zweideutig waren, wengleich offen blieb, wie viel die Protagonisten davon wirklich erfasst haben.

Perfekt gewählt war der Alte Güterbahnhof als Spielstätte, der als grob-rustikale Kulisse die kargen Kriegszeitern glaubhaft widerspiegelte und spätestens, als das Thema Deportation gestreift wurde, ei-

nen harten lokalen Bezug herstellte. Das Publikum saß auf Holzbänken – dankenswerterweise mit warmen Decken versehen – rings um die Bühne, zusätzliche Live-Videoprojektionen auf Malerfolie machten Szenenwechsel aus anderen Gebäudeteilen möglich oder zeigten Details auf der Bühne in Großaufnahme. Hennes Holz war als musikalischer Leiter beinahe die komplette Aufführung auf der Bühne und entlockte seiner Gitarre sehnsuchtsvolle Harmonien und verstörende Dissonanzen. Für ein integratives und interkulturelles Theaterprojekt, deren Akteure großteils Amateure sind, war der Anspruch sehr hoch: ringsum Zuschauer, chorisches Sprechen, viel Bewegung, Nahaufnahmen, zusätzliche Szenen backstage – viele Einzelheiten, die in der Summe auch Profis an Grenzen bringen können. Das Ensemble überzeugte mit verschiedenen Talenten, vom solide aufgesagten Text bis hin zum Feuer in den Augen, das den Wahnsinn mancher Rolle glaubhaft transportierte. Doch nicht nur von den Schauspielern wurde einiges abverlangt, auch von den Zuschauern, die vier Stunden ausgeharrt hatten, inklusive einer wärmenden Pause im benachbarten Exiltheater.

„Das große Heft“ wurde im Alten Güterbahnhof drei Mal gezeigt, zusätzlich gab es mit „Unsere Studien oder Liebe ist kein sicheres Wort“ eine Schreibwerkstatt für Jugendliche. Das Circus Pari-Pari Ensemble wird vom Land Baden-Württemberg unterstützt aus Mitteln der Nichtinvestiven Städtebauförderung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie durch die Stadt Bruchsal. Beteiligt waren auch das Exil Theater, die Badische Landesbühne Bruchsal, die Albert-Schweitzer-Realschule sowie die Musik- und Kunstschule.



„Das große Heft“ - eine eindrückliche Aufführung im passenden Ambiente des Alten Güterbahnhofs

Foto: Herberger

Die Berufsberatung des Polizeipräsidiums Karlsruhe kommt in Ihre Nähe!

Beste Chancen für einen Ausbildungs- oder Studienplatz bei der Polizei

Am **Mittwoch, 24. Oktober, 17 Uhr**, findet beim Polizeirevier Bruchsal eine Informationsveranstaltung rund um den Polizeiberuf statt. Eingeladen sind alle, die Interesse an einer Einstellung bei der Polizei haben. Auch Eltern sind herzlich willkommen. Sie erhalten während dieser Veranstaltung um-

fassende Informationen zu Ausbildung und Studium. Die Einstellungsberater stehen Ihnen an diesem Abend für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Bei Interesse wird um **vorherige Anmeldung** über unsere Homepage gebeten:

<https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/berufsinfo/>



Foto: Chahala/Stor/Thinkstock

Die Welt in 100 Jahren

Kunstprojekt „De.mocraZy“ zeigt Gedanken von Teenagern zur Zukunft

Bruchsal (PM) | Ein Weg, der in eine grüne Zukunft führt oder düstere Zukunftsperspektiven mit dunklen Häusern - das zeigten Plakate von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis, die sich am Kunst-Projekt „De.mocraZy“ beteiligt hatten. Zur Finissage traf man sich im Luisenpark an der Handelslehranstalt und ging anschließend durch die Fußgängerzone zur Musik- und Kunstschule. Hier fand die Preisvergabe statt für die besten Arbeiten. Auf dem Weg kam die Gruppe an vielen der Plakate vorbei, die seit Mitte September im öffentlichen Raum hingen. Aufgabe war es gewesen, darzustellen, wie die Welt in 100 Jahren aussehen könnte. Dies habe zu intensiven Diskussionen geführt in

den Klassen, wie Rosemarie Vollmer, Kunst-erzieherin am Bruchsaler Heisenberg-Gymnasium sagte. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bezeichnete das Projekt als „Beitrag zur Kulturförderung im Landkreis“. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte die Qualität der Arbeiten. „Wir werden ausgesuchte Arbeiten im Rathaus ausstellen“, sagte sie. Hier könne man die Bilder auf Augenhöhe betrachten. An dem Projekt hatten sich Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Landkreis beteiligt mit rund 800 Plakaten. Folgende Teilnehmer aus Bruchsal bekamen Preise: Jamila Döffert, Franziska Heck, Adrian Steuernagel und Mats Deufel (alle Heisenberg-Gymnasium).



Alle Preisträger und Preisträgerinnen versammelten sich zum Gruppenfoto.



Foto: Heintzen

Pilotprojekt für Ba-Wü – Aufstellung eines kommunalen Gesamtabchlusses für 2015 Bruchsal übernimmt Vorreiterrolle

Bruchsal (PM) | Eine Vorreiterrolle hat die Stadt Bruchsal in Sachen kommunaler Gesamtabchluss übernommen. Als zweite Kommune in Baden-Württemberg – nach Esslingen – hat Bruchsal für das Jahr 2015 einen Gesamthaushaltsabschluss aufgestellt. Realisiert wurde dieses Pilotprojekt, das zukunftsweisend für andere Kommunen ist, zusammen mit dem Software-Hersteller hallobtfl.

Unterstützend kam deren Konsolidierungssoftware Doppik al dente! zum Einsatz.

„Vom Haushaltsjahr 2022 an ist es in Baden-Württemberg Pflicht, einen kommunalen Gesamtabchluss aufzustellen. Um uns als Stadt Bruchsal für diese Zukunftsaufgabe gut zu positionieren, haben wir das Pilot-

projekt auf den Weg gebracht“, erläutert Jessica Pfersching, Projektleiterin in der Finanzverwaltung, die Hintergründe. Der Gesamthaushaltsabschluss ist vergleichbar mit einem Konzernabschluss in der Privatwirtschaft.

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage aller einbezogener Unternehmen einer Kommune werden vollständig dargestellt. „Der kommunale Gesamtabchluss ermöglicht den Gemeinderät/-innen und den Bürger/-innen einen umfassenden Blick auf den Konzern Stadt Bruchsal. Zudem rücken die verschiedenen Akteure noch ein Stück enger zusammen“, sagt Bürgermeister und Finanzdezernent Andreas Glaser.

Gestartet wurde das Projekt in Bruchsal im April 2017. Zu diesem Zeitpunkt lagen alle Jahresabschlussberichte der in den Gesamtabchluss einzubeziehenden Aufgabenträger für 2015 vor.

Somit konnte ein vollständiges Ergebnis ermittelt werden. Der „Konzern“ Bruchsal verfügte 2015 über ein Gesamtvermögen von 441 Millionen Euro.

Das Gesamtergebnis umfasste 5,1 Millionen Euro und der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit 13,66 Millionen Euro.

Die Gesamtverschuldung lag bei 119,48 Millionen Euro. Das entspricht einer Verschuldung je Einwohner von 2.755 Euro.



Freuen sich über den erfolgreichen Abschluss des Pilotprojekts: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Matthias Breitenfelder, Geschäftsführer Firma hallobtfl, Projektleiterin Jessica Pfersching und Bürgermeister Andreas Glaser Foto: PM

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Helmsheim und Heildelshaus sind Bruchsal's älteste Stadtteile. Ihre erste urkundliche Erwähnung datiert fast auf dasselbe Jahr: 769 und 770 nach Christi Geburt. Helmsheim darf die beiden Jubiläumsjahre eröffnen. Zum Zeichen der Verbundenheit werden wir eine Jubiläumsfahne anschaffen, die zunächst von der Stadt Bruchsal an den Stadtteil Helmsheim übergeben wird. Im Folgejahr soll sie nach Heildelshaus weiterwandern.

Die Vereine und Einwohner beider Stadtteile sind bereits eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt für Festumzug und Festwochenende sowie weitere Veranstaltungen wie Neujahrsempfang, Nachtwächtertreffen und Jugendtreffen mit unseren Partnerschaftsgemeinden. Die örtlichen Vereine werden sich sicher noch einiges einfallen lassen. Die Rückbesinnung auf die Historie, auf die Wurzeln ist immer auch eine Standortbestimmung und eine Ausrichtung für die Zukunft. Beides gehört zusammen: Wo kommen wir her? – Wo gehen wir hin? So werden die Jubiläen zu kleinen Heimattagen, die die Verbundenheit mit dem eigenen Ort stärken und gleichzeitig die Öffnung für Neues ermöglichen, für neue Menschen, neue Ideen, neue Taten.

Solch ein Geburtstagsfest ist natürlich mit gehörigen Kosten verbunden und ich bin froh, dass der Gemeinderat entsprechende Mittel dafür zur Verfügung stellt. Die Helmsheimer haben zusätzlich die Initiative ergriffen und wollen Mitbürger und Gewerbetreibende um eine finanzielle Beteiligung bitten. Auch dies ist eine Form, eine große Aufgabe gemeinsam zu schultern. Die ganze Stadt feiert mit bei diesen besonderen Jubiläen. Und auch ich wünsche, dass alles gut gelingen möge zur Freude aller.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie · Wasser · Verkehr · Wärme · Stadtlife

Stadtbus Max im Corporate Design der Stadtwerke Bruchsal

Stadtwerke-Slogan „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ kommt jetzt auch ganz groß in die Quartiere

Seit 2017 setzen die Stadtwerke Bruchsal (SWB) auf ein neues Corporate Design (CD) - getreu dem Prinzip: weniger ist mehr. Seit nunmehr fast zwei Jahren fallen die Einsatzfahrzeuge der Stadtwerke Bruchsal neben ihrem gepflegten Äußeren auch durch ihr puristisches Design positiv auf. Auf weißem Lack setzen die Farben Blau und Rot Akzente, die ein Alleinstellungsmerkmal darstellen. Zum einen in Form der Bildmarke des Stadtwerke-Logos, zum anderen durch die Aussage „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ sowie die ergänzenden Hinweise, wie und wo man seine Stadtwerke erreichen oder sich über sie informieren kann. Selbst junge Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz mit Zukunft sind, können die Stadtwerke so auf den ersten - bisweilen flüchtigen - Blick als modernen Ausbildungsbetrieb ausmachen und sich über das CD mit ihnen identifizieren. Die Stadtwerke-Fahrzeuge wie auch die Stadtwerke-Imagewerbung in den Bruchsaler Medien oder in den Citylight-Plakatvitrinen an den Stadtbushaltestellen als solche zu erkennen, ist nahezu kinderleicht. Wie manche Eltern an der Reaktion ihres Nachwuchses, der noch nicht einmal lesen können muss, sicher schon bemerkt haben. Apropos: Was ursprünglich für einen Stadtbushaltestellen-Bastelbogen für Kinder und Kindergärten entworfen wurde, bekam



Die Stadtwerke schaffen mit „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ tagtäglich die Voraussetzungen zum Glück. Max trägt die frohe Botschaft in die Bruchsaler Quartiere
Fotos: tw

die Chance, im wahrsten Sinne des Wortes ganz groß herauszukommen, als in diesem Jahr die vereinbarte Buchungsdauer der Werbung auf einem der Stadtbusse abgelaufen war. Dieser warb seit Jahren für die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), dem Dienstleister unter dem Dach der Stadtwerke, und „Neue Energien“ mit dem Slogan „Umwelt- und Klimaschutz fängt mit uns in Bruchsal an“. Heute müssen die Stadtwerke diesen singulären Aspekt nicht mehr betonen, sind sie doch umfassend auf allen Gebieten für den Umwelt- und Klimaschutz aktiv. Neben den Erneuerbaren Energien lauten hier die Stichworte im Stadtwerke-Portfolio: Erdgasmobilität, Pioniere der Elektromobilität in Bruchsal, Photovoltaik-Projekt, preisgekrönter Nahwärmeversorgungs-, Bio-Erdgastankstelle,

Mitbegründer des E-Carsharing-Projekts „zeo-zweifrei unterwegs“ (kurz: ZEO), Initiatoren des Ladeverbands „e-laden“ mit den Stadtwerken Bretten und Ettlingen, bewährte Partner auch in der BBE Energie GmbH, um nur einige zu nennen. Auch als Betreiber eines Öffentlichen Personen-Nahverkehrs trägt die Stadtwerke-Tochter Stadtbushaltestellen Bruchsal GmbH dazu bei, dass sich die CO₂- und Feinstaubbelastung in Bruchsal in engen Grenzen hält. Die SWB sorgt ergo nicht nur für umweltverträgliche Energie, sondern generell für mehr Lebensqualität und nicht zuletzt für vielfältige Mobilität. Und die Stadtwerke setzen auf Stadtbushaltestellen Max als Botschafter in eigener Sache: Der ist nämlich seit wenigen Tagen im Corporate Design der Stadtwerke Bruchsal (zunächst) auf der Stadtbushaltestellenlinie 181 unterwegs. tw

Freibäder feierten Besucheransturm mit über 156.000 Badegästen

Zweiter „Jahrhundertsommer“ seit Wiedereröffnung des generalsanierten SaSch! brachte Rekordzahlen

Die Bilanz der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) als Bäderbetreiberin fällt - verglichen mit einigen ziemlich durchwachsenen Sommern davor - für die Freibadsaison 2018 sehr erfreulich aus: 123.293 (2017: 89.297) Badegäste zählte der schönste Strand der Stadt, das Freibad SaSch! im Sportzentrum. Das Schwimmbad Obergrombach in der Campingstraße, das am idyllischsten im Schutze



Ein Glückspilz, wer im Hochsommer 2018 im SaSch!-Freibad ein Plätzchen zur Abkühlung fand

der Burg gelegene älteste und kleinste Freibad Bruchsal, konnte sich in dieser Saison auf den zweiten Rang vorschieben mit 18.136 (2017: 11.413) Badegästen. Dritter Sieger auf dem Treppchen ist das besonders bei jungen Familien beliebte Freibad Heidelberg in der Markgrafenstraße mit 14.816 (2017: 10.387) Badegästen. Insgesamt am größten war der Ansturm auf alle drei Bäder in den Monaten Juli und August. Die Bruchsaler Freibadsaison startete dieses Jahr am 19. Mai, ging in den Freibädern Heidelberg und Obergrombach aufgrund der nächtlichen Abkühlung im September wie vorgesehen zeitgleich mit dem Ende der Sommerferien am 9. September zu Ende, wurde allerdings im Bruchsaler SaSch!, dessen Beckenwasser auf rund 24 °C beheizt wird, sehr zur Freude der Badegäste erstmals um eine Woche verlängert bis zum 16. September. In Summe war die Freibadsaison 2018 die zweitbeste seit 2003 - mit insgesamt 156.245 Badegästen. Die SWB hatte als Bäder- und Saunabetreiberin wie jedes Jahr die Sommerpause von Hallenbad und Saunalandschaft sinnvoll genutzt für die Durchführung der jährlichen Revisions- und Instandhaltungsarbeiten. Bereits seit dem 3. September lädt

die Sauna im SaSch! ihre Gäste wieder zum gesunden Schwitzen ein. Seit dem 11. September hat auch das Hallenbad im SaSch! wieder seine Pforten für alle Schwimmbegeisterten geöffnet. Das Heidelheimer Hallenbad steht, wie in der Vergangenheit, ausschließlich den Bruchsaler Schulen und Vereinen für deren sportliche Aktivitäten zur Verfügung. Die aktuellen Öffnungszeiten des Hallenbads und der Sauna im SaSch!, die gültigen Eintrittspreise sowie weitere Informationen erhalten Badegäste und Saunabesucher an der SaSch!-Kasse unter der Telefonnummer (07251) 706-261 oder auf www.sasch-bruchsal.de im Internet. - Der Sommer 2018 gehörte zu den wärmsten und trockensten seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Den Angaben des Deutschen Wetterdienstes zufolge lag die Temperatur* mit 19,2 °C in Baden-Württemberg um rund 3 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990. Damit war der Sommer 2018 der zweitheißteste seit Beginn der regelmäßigen Messungen im Jahre 1881. Spitzenreiter bleibt das Jahr 2003, in dem das SaSch!-Freibad nach seiner Generalsanierung in seine erste Saison gestartet war, mit 19,7 °C (*deutschlandweiter Durchschnitt). tw

Großer Andrang beim Heubühlfest



▲ Neben den Pfadfindern der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg war dieses Jahr zum ersten Mal die KJG St. Peter und Paul Kooperationspartner des Festes. Beide Gruppen hatten alle Hände voll zu tun, die vielen Besucher/-innen zu verköstigen.



▲ Besonderes Highlight war das neue Baumhaus im Projektgarten Heubühl, das erst einen Tag vor dem Fest fertiggestellt wurde. Zahlreiche Kinder nahmen es sofort in Beschlag und kletterten von Baum zu Baum.



▲ Während im Hintergrund das Fest durch die Raketenbrenner von Richard Fetzner mit heißem Wasser versorgt wurde, arbeitete Ursula Häfner im Bauergarten, wo sie Fragen interessierter Besucher/-innen beantwortete und hilfreiche Gärtner-Tipps gab.



▲ In diesem Jahr besuchten so viele Familien und Interessierte wie noch nie das Heubühlfest. Bei musikalischer Umrahmung von „Mardi Soir“, zeigte sich die Natur von einer ihrer schönsten Seiten.



▲ Im Natur- und Erlebnispark WieWaldi wurde ebenfalls ein buntes Programm geboten – besonderer Anziehungspunkt war die Zubereitung von Stockbrot über dem Lagerfeuer.

Auch dieses Jahr erfreute sich das Apfelsaftpressen bei der Umweltstelle der Stadt Bruchsal wieder großer Beliebtheit. Lange Schlangen bildeten sich beim Äpfelzerkleinern und -pressen – und natürlich auch beim Probieren des frischen Saftes.



Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen Datenübermittlung

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilar aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Hauptamt -Bürgerbüro (Meldebehörde) -, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden.

Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 11.10.2018

Hauptamt – Bürgerbüro

Meldebehörde

Bekanntmachung

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard

FNP 2025 – Einzeländerungen im Parallelverfahren 2018 Beschluss über die Einleitung des Verfahrens und die Planoffenlage bzw. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard hat am 26.09.2018 in öffentlicher Sitzung die Einleitung des Verfahrens der FNP 2025 – Einzeländerungen

- SO Einzelhandel Eisenbahnstraße, Gemarkung Bruchsal

- SO Photovoltaik Seelach, Gemarkung Bruchsal

- Grausenbutz, Gemarkung Bruchsal-Büchenau

- Brühl, Gemarkung Hambrücken

- Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard

im Parallelverfahren 2018 gemäß § 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit bekannt gemacht.

In der gleichen Sitzung wurden für die o.g. Einzeländerungen

- SO Einzelhandel Eisenbahnstraße, Gemarkung Bruchsal

- SO Photovoltaik Seelach, Gemarkung Bruchsal

- Grausenbutz, Gemarkung Bruchsal-Büchenau

- Brühl, Gemarkung Hambrücken

die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und für die o.g. Einzeländerung

- Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard

die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB beschlossen.

Die jeweiligen Änderungsbereiche sind nachfolgend dargestellt:

SO Einzelhandel Eisenbahnstraße, Gemarkung Bruchsal

Der Änderungsbereich ist wie folgt umgrenzt:

- Im Süden durch die Eisenbahnstraße.
- Im Westen durch die Schnabel-Henning-Straße.
- Im Norden durch die Grabener Straße (B 35)
- Im Osten durch das Grundstück Flst. Nr. 12623 (Eisenbahnstraße 5).

Die genaue Abgrenzung des Änderungsbereichs ist der Plandarstellung auf der nächsten Seite zu entnehmen.



SO Photovoltaik Seelach, Gemarkung Bruchsal

Der Änderungsbereich ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch den landwirtschaftlichen Weg Flst.Nr. 19516,
 im Osten: durch Bundesautobahn A5, in einem Abstand von 40 m,
 im Süden: durch den Hardtgraben, Flst. 12944, in einem Abstand von 30 m,
 im Westen: durch den Hardtgraben, Flst. 12944, in einem Abstand zwischen ca.73 m und ca. 80m.

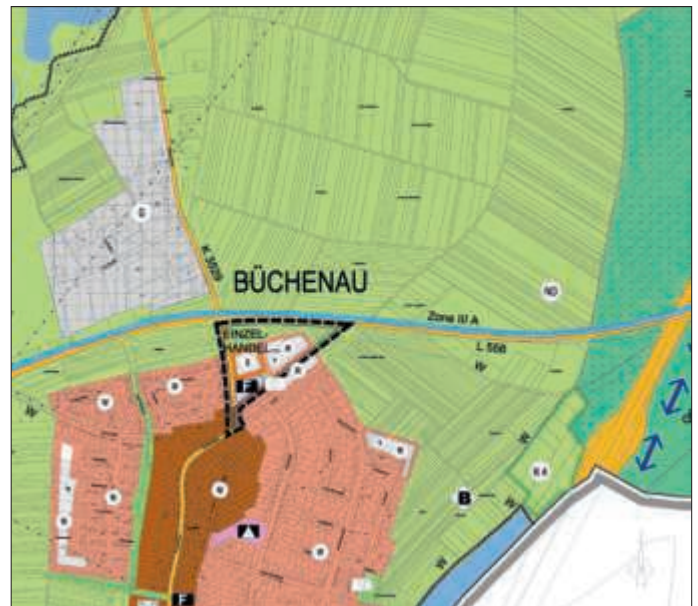
Die genaue Abgrenzung des Änderungsbereichs ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Grausenbutz, Gemarkung Bruchsal-Büchenau

Der Änderungsbereich ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden und Nordosten verläuft die Landesstraße L558.
 Im Westen wird das Gebiet durch die Neutharder Straße begrenzt.
 Im Südosten grenzt Wohnbebauung (Im Grün 2-6) sowie die geplante Reihenhausbebauung „Im Grün“ an.
 Die genaue Abgrenzung des Änderungsbereichs ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Brühl, Gemarkung Hambrücken

Der Änderungsbereich ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden grenzt die geplante Umfahrungsstraße an, im Westen das Sondergebiet Lebensmittelmarkt und die Wohnbebauung östlich der Hauptstraße (L 556, nördliche Ortseinfahrt von Hambrücken) und im Süden an die bestehenden Wohn-/Mischgebiete nördlich der Brühler Straße. Im Osten verläuft der Geltungsbereich in nördlicher Verlängerung der östlichen Grundstücksgrenzen Breinlingsweg 4-6. Die genaue Abgrenzung des Änderungsbereichs ist der Plandarstellung zu entnehmen.

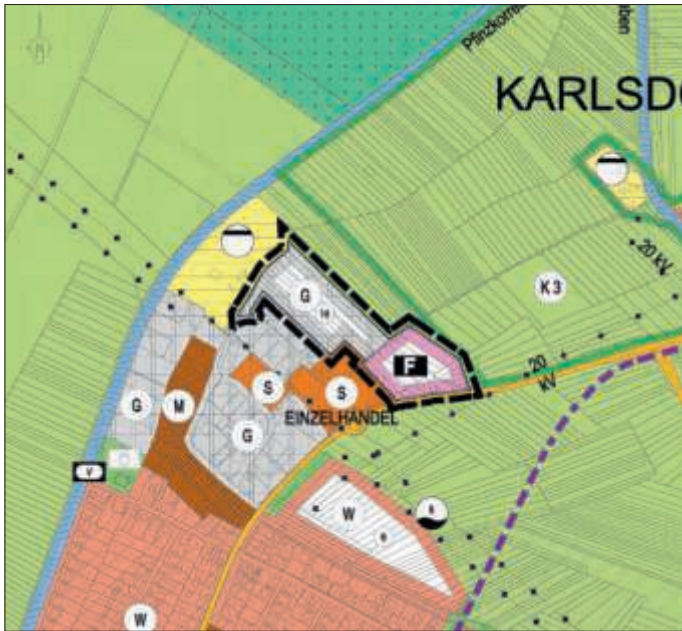


Änderungsbereiche Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard

Das Plangebiet befindet sich im Norden von Neuthard, östlich der Kläranlage und des Gewerbegebietes „Tiergarten Nord“ bzw. des Sondergebiets für Einzelhandel.

Der Änderungsbereich umfasst die Flächen nördlich des Lebensmittelmarktes, nordwestlich der Hauptstraße und konkret die Grundstücke Flurstücke Nr. 35/1, 985, 986, 987, 987/1, 1022/2, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1030/1, 1222, 1231/1, 1232/2, 1232/3, 1232/4, 1233, 1233/1, 1234/1, 1235/3, 1676, 1676/1, 3009, 3010, 3014, 3018, 3020, 3021, 3023, 3024 sowie die Flurstücke 2040/1 und 2133 in Teilen.

Die genaue Abgrenzung des Änderungsbereichs ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Der Entwurf der o.g. Einzeländerungen im Parallelverfahren mit Begründung liegen in der Zeit vom

Montag, 22.10.2018 bis einschließlich Freitag, 23.11.2018

- beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden: Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr, Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

- beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Forst im Rathaus, Weiherer Straße 1, Zimmer 215, jeweils von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18:00 Uhr,

- beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Hambrücken im Rathaus, Hauptstraße 108, Fachbereich Bau- u. Bürgerservice, Zimmer 52, von Montag bis Freitag, 8:30 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch geschlossen,

- beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard im Rathaus Karlsdorf, Amalienstraße 1, Flur vor Zimmer 12, jeweils von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 13:30 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 13.30 bis 18.00 Uhr, öffentlich aus.

Der Entwurf der Einzeländerungen mit Erläuterungsbericht ist auch auf der Internetseite www.vvg-bruchsal.de eingestellt und kann dort eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

Umweltbericht für die Einzeländerungen:

- SO Einzelhandel Eisenbahnstraße, Gemarkung Bruchsal
- SO Photovoltaik Seelach, Gemarkung Bruchsal
- Grausenbutz, Gemarkung Bruchsal-Büchenau
- Brühl, Gemarkung Hambrücken

Im jeweiligen Umweltbericht sind Informationen über Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen und Biotope, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild sowie Kultur und sonstige Sachgüter enthalten.

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinbarung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umweltschutzgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal den 27.09.2018
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat Büchenau

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 15.10.2018, um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

1. Konzeption Offene Jugendarbeit
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Im Grün“ in Büchenau
Abschluss eines Durchführungsvertrags
Vorlage: 0280/2018
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Im Grün“, Büchenau
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
Vorlage: 0285/2018
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Bürgerfragestunde
7. Offenlage des Protokolls vom 17.09.2018

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 04.10.2018

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Heildelshelm

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am Dienstag, 16.10.2018, um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heildelshelm statt.

Tagesordnung

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Konzeption Offene Jugendarbeit Bruchsal (Anlage)
3. Maßnahmen zur Lärmsanierung an der DB Strecke Bruchsal-Bretten
Vorlage: 0284/2018
4. Städtebauförderung in Bruchsal
Ausschreibung des Jahresprogramms 2019
- Sachstandsbericht Heildelshelm Ortskern Nord
Vorlage: 0293/2018
5. Arrondierung und Straßenumbau Markgrafenstr. 17-21, Heildelshelm
Vorlage: 0286/2018
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
8. Offenlage des Protokolls vom 11.09.2018

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 08.10.2018

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Helmsheim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 17.10.2018, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Fragen aus den Reihen der Bürgerschaft zu TOP 2 und TOP 3
2. Maßnahmen zur Lärmsanierung an der DB Strecke Bruchsal-Bretten
Vorlage: 0284/2018
3. Konzept Offenen Jugendarbeit der Stadt Bruchsal
Vorlage: 0231/2018
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat

6. Bürgeranliegen

7. Offenlage des Protokolls vom 20.06.2018

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 08.10.2018

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Obergrombach

Ortschaftsratssitzung

Am 18. Oktober findet keine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Jens Skibbe

Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Untergrombach

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 17.10.2018, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 18.07.2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde
3. Konzeption Offene Jugendarbeit
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 18.07.2018

Karl Mangei,
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus

Verhaltensregeln für den Ernstfall

VERHALTENSREGELN FÜR DEN ERNSTFALL

Ein auf- und abschwelliger Heulton von einer Minute Dauer bedeutet:

Alarm – die Gefahr steht unmittelbar bevor!



Bitte befolgen Sie im Alarmfall die Verhaltensregeln!

Suchen Sie geschlossene Räume auf!



Schließen Sie die Fenster!



Schalten Sie Radio/TV ein und beachten Sie Verhaltensmaßnahmen!



Wichtige Informationsquellen

SWR3 Frequenzen 98,4 und 99,9 | Radio Regenbogen Frequenzen 100,4 und 102,8
Internet www.infodienst-bw.de | www.im.baden-wuerttemberg.de | www.polizei-bw.de | www.bruchsal.de

Aus dem Jugendgemeinderat

Jugendgemeinderatssitzung in Heidelberg und Einführungsseminar der Landeszentrale für politische Bildung

Bruchsal (PM) | Bei der letzten JGR-Sitzung am 27. September in der Verwaltungsstelle Heidelberg gab es wie immer eine Menge Gesprächsstoff. Zum einen wurden einige Anträge formuliert, über die es abzustimmen galt, wie beispielsweise der Antrag der dazu auffordert, dass die Stadt Bruchsal in Zukunft auf Umweltpapier umsteigt. Für ähnliche Ziele sprachen sich Fr. Korin und Fr. Helms von der Umweltstelle aus, die zu Besuch waren, um ihr Projekt „European Energy Award“ vorzustellen, bei dem es darum geht sich als Stadt nachhaltig für den Umweltschutz einzusetzen. Der JGR hat dabei die Möglichkeit sich aktiv einzubringen.



Der JGR mit Ortsvorsteherin Inge Schmidt in Heidelberg

Ebenso wurde rückblickend der Kinder- und Jugendtag besprochen sowie die anstehende Fahrt nach Bad Urach zu einem Seminar der Landeszentrale für politische Bildung, das letztes Wochenende stattfand. Inhalte dieses Seminars waren zum einen die Aufgaben die ein Jugendgemeinderat hat und übernehmen kann um sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen. Zum anderen wurde dem neuen JGR viel Zeit gegeben um Ausschüsse zu bilden und in Projektarbeit unterschiedliche Themen anzugehen, wie beispielsweise der Ausschuss für Umweltschutz – total lokal. Am Ende wurden alle Ergebnisse vorgestellt und in einer konstruktiven Diskussionsrunde thematisiert. Nach einem lehrreichen, anstrengendem aber auch lustigem Wochenende waren sich alle einig, dass das Seminar ein voller Erfolg war. Die Ergebnisse der Projektideen werden als Anträge dem Gemeinderat vorgestellt.

Bereits jetzt lädt der JGR zur nächsten öffentlichen Sitzung ein, die am 22. Oktober, 18 Uhr, im Campus 1 stattfindet.

Anna-Lea Süß (JGR-Sprecherin)

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 27. September und dem 3. Oktober im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Anhänger abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden im genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon: (07251) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Rechtsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Volljuristen/in für das Rechtsamt in Teilzeit (75 %) (m/w/i)

(Besoldung A 13 bzw. Entgeltgruppe 13 TVöD)

- Stellenkennziffer 2018-0051 -

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne der Leiter des Rechtsamtes Herr Dr. Oertel (Tel. 07251/79-262).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes Frau Weber (Tel. 07251/79-491) zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **04.11.2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unsere Finanzverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Bachelor of Arts – Public Management (m/w/i)
in Teilzeit (50%)**

(Besoldungsgruppe A 10 bzw. Entgeltgruppe 9b TVöD)
- Stellenkennziffer 2018-0049 -

Der Finanzverwaltung obliegt neben der Beratung der Verwaltungsführung in grundsätzlichen finanziellen Fragestellungen die Verwaltung der städtischen Finanzen. Die Haushaltsführung der Gemeinde erfolgt nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik. Die Finanzverwaltung ist organisatorisch dem Dezernat II für „Finanzen, Ordnung und Bauen“ des Ersten Beigeordneten zugeordnet.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Finanzverwaltung Herr Golka (Tel. 07251/79-645).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin des Personal- und Organisationsamtes Frau Bol (Tel. 07251/79-228) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **04.11.2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Ordnungsamt, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz suchen wir schwerpunktmäßig für den technischen Bereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Beamtin/Beamten des mittleren
feuerwehrtechnischen Dienstes (m/w/i)**

- Stellenkennziffer 2018-0052 -

Unsere Stadt verfügt über eine gut ausgebildete und ausgestattete Freiwillige Feuerwehr mit sechs Abteilungen und rund 570 Angehörigen. Zur Gewährleistung der Tagverfügbarkeit sollen künftig hauptamtliche Feuerwehrkräfte unterstützend zum Einsatz kommen. Außerhalb der Einsatzzeiten erfüllen diese hauptamtlichen Kräfte administrative Aufgaben und/oder Gerätewartfunktionen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Feuerwehrkommandant, Herr Molitor (Tel. 07251/79-703).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamts, Frau Weber (Tel. 07251/79-491) zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **04.11.2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

13. September

Irhaa Butt, Eltern: Sadaf Butt geb. Mahmood und Shahzad Waseem Butt, Württemberger Str. 105, Bruchsal

19. September

Essam Bloudani, Eltern: Ikram Shams Eddin und Mohamad Bloudani, Schwimmbadstr. 17, Bruchsal

20. September

Melina Eleftheriou, Eltern: Ioulia Kosidou und Artemis-Gkikas Eleftheriou, Kaiserstr. 85, Bruchsal

21. September

Leo Jürgen Romero Brey, Eltern: Inés Romero Brey und Jürgen Kurt Romero Brey geb. Wieland, Reitschulweg 48, Bruchsal

23. September

Henry Andreas Brudy, Eltern: Alla Mykolajivna Heinitz, Josef-Heid-Str. 45, Bruchsal und Andreas Wolfgang Brudy, Huttenstr. 64, Bruchsal

Trauungen

28. September

Antje Faber und Stefan Werner Mikolcic, Engelsgasse 10, Bruchsal

Sterbefälle

29. September

Johann Sebastian Pscherer, Speyerer Str. 33, Bruchsal

30. September

Hildegard Margareta Weishaupt geb. Kohler, Rathausstr. 3, Bruchsal

1. Oktober

Ulrich Gaukel, Am Geiersberg 6, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

11. Oktober

Rudolf Wolfgang Haerberlein, Steinackerstr. 21, 80 Jahre;
Eduard Günther Rother, Odenwaldstr. 1, 75 Jahre;
Georg Wengrzik, Württemberger Str. 98, 75 Jahre

12. Oktober

Hans-Helmuth Denecke, Zum Haug 6, 75 Jahre;
Dusanka Maier, Moltkestr. 2, 70 Jahre

13. Oktober

Gerlinde Fritz, Zehntgasse 27, 80 Jahre

14. Oktober

Eva-Maria Illes, Heidelheimer Str. 8, 75 Jahre;
Kurt Limmer, Büchenauer Str. 17, 75 Jahre

15. Oktober

Sevim Tasören, Reitschulweg 50, 80 Jahre

17. Oktober

Ortrud Johanna Ickert, Bahnhofstr. 20, 80 Jahre;
Albert Josef Lindenfelser, Hauptstr. 34, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

9. Volksliedersingen im Bürgerzentrum Bruchsal

Und wieder „tönen die Lieder“ mit Johann Beichel

Alljährlich freuen sich Hunderte von Singbegeisterten aus nah und fern auf das gemeinsam Volksliedersingen im Bruchsaler Bürgerzentrum mit Johann Beichel. Der erfahrene Musikpädagoge und langjährige Chor- und Orchesterleiter hat für den Sonntag, 21. Oktober, romantische Heimat- und flotte Wanderlieder ausgesucht. Alle anwesenden Volksliedfreunde erhalten kostenlos ein eigens erstelltes 32-seitiges Liederheft, dessen Drucklegung wieder von der Volksbank Bruchsal-Bretten ermöglicht wurde.



Gemeinsames Singen mit Volker Beichel Foto: Hans-Peter Safranek

Das bereits neunte Volksliedersingen in Bruchsal folgt dem Motto des berühmten Schiller-Zitates „Es schwinden jedes Kummers Falten, solange des Liedes Zauber walten.“ Johann Beichel wird das gemein-

same Singen wieder am Flügel im Ehrenbergsaal begleiten. Mitunter wird über Kanons, Quodlibets und einige Chorsätze erfolgreich und mit erstaunlicher Qualität auch mehrstimmig probiert und gesungen. Die Klassiker „Guter Mond...“, „Wahre Freundschaft...“ und „Im schönsten Wiesengrunde“ dürfen auch 2018 nicht fehlen. Auch von auswärts kamen und kommen zunehmend Volksliedfreunde angereist. Offensichtlich zeigt sich ein Wunsch, wieder mehr und gemeinsam zu singen. Volkslieder sind regionaltypisch, vermitteln ein positives Heimatgefühl und besondere Freude am gemeinsamen Gestalten. Diesem Anliegen soll erneut und weiterhin am dritten Oktobersonntag ab 18 Uhr entsprochen werden. Bei freiem Eintritt geht die Einladung an alle Freunde des deutschen Volksliedes und zum Auffrischen für Kinder, Eltern, Opas und Omas, Tanten und Onkel. Alle Eintrittsspenden gehen in diesem Jahr an „Familien in Not“.

Der letzte Koffer

Bruchsal (cvk). Am Samstag, 13. Oktober, lädt der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) – in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes der evangelischen Kirchengemeinden im Landkreis Karlsruhe – zur Vernissage im Foyer des Bruchsaler Hauptbahnhofs ein. Von 10 bis 11 Uhr werden hier Koffer von Personen des öffentlichen Lebens ausgestellt, die sie auf der letzten Reise aus ihrem Leben mitnehmen würden. Mit der „Koffer-für-die-letzte-Reise“-Ausstellung möchte der ÖHD im Rahmen des internationalen Welthospiztages auf noch immer tabuisierte Themen wie Tod, Sterben und Trauer aufmerksam machen. Die Vernissage wird musikalisch von der Bruchsaler Uptown-Band und Christiane Seidl-Behrend begleitet. Die Ausstellung erfolgt in Anlehnung an das Kunstprojekt von „Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung“ aus Bergisch Gladbach. Die Vernissage ist öffentlich und jede/jeder ist herzlich willkommen. Ferner ist die Ausstellung von Montag, 15. Oktober bis Freitag, 19. Oktober im Foyer der Sparkasse Kraichgau in Bruchsal zu sehen.



Der letzte Koffer...

eine Ausstellung der besonderen Art mit Vernissage am Welthospiztag, Samstag, 13. Oktober 2018, 10 Uhr, im Foyer des Bruchsaler Bahnhofs

Was packen Sie in Ihren letzten Koffer?
Wir haben Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, gebeten, ihren letzten Koffer zu packen, sich Gedanken über ihre letzte Reise zu machen und Ihnen Einblick zu gewähren.

Die **Uptown Band** setzt den passenden musikalischen Rahmen und die Sängerin **Christiane Seidl-Behrend** singt über den letzten Koffer. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist danach von Montag, 15.10.18, bis Freitag, 19.10.18, im Foyer der Sparkasse Kraichgau, Friedrichsplatz in Bruchsal zu sehen.



Ökumenischer Hospiz-Dienst

Der Abwasserbetrieb Bruchsal informiert

Ab dem 15. Oktober findet in der Kernstadt der Einbau von sog. Langschläuchen in Abwasserkanälen im Rahmen der Kanalsanierung 2018 statt. Es handelt sich hierbei um ein grabenloses Kanalsanierungsverfahren, das über die bestehenden Schächte in folgenden

Straßen nacheinander ausgeführt wird:

- Amalienstraße
- Bahnhofsplatz
- Bleichweg
- Hildastraße
- Kaiserstraße
- Schloßstraße
- Schönbornstraße
- Styrumstraße
- Viktoriastraße
- Wilderichstraße
- Zollhallenstraße

Die Information der jeweils direkt betroffenen Anwohner erfolgt kurzfristig durch die ausführende Firma mit einem Infoblatt. Der Abwasserbetrieb Bruchsal bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen und Behinderungen im Zusammenhang mit den Kanalsanierungen.

Engagementbüro

Deutschland klickt Danke!

Aufruf zur Online-Abstimmung Deutscher Engagementpreis 2018

Bruchsal (PM) | Unter dem Motto „Deutschland klickt Danke!“ wird deutschlandweit um die Teilnahme an der Online-Abstimmung geworben. Vom 12. September bis zum 22. Oktober findet die Abstimmung über den Deutschen Engagementpreis 2018 statt.

Rund 550 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen aus ganz Deutschland sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

Das Engagementbüro der Stadt Bruchsal wird online abstimmen und möchte auch Bürgerinnen und Bürger dazu animieren, sich an der Abstimmung zu beteiligen. Jeder kann eine Stimme für seinen persönlichen Favoriten vergeben. Auf der Webseite des Deutschen Engagementpreises sind alle Nominierten inkl. Kurzportrait gelistet: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis



Allein in Baden-Württemberg gibt es 54 Projekte die zur Abstimmung stehen, auch ein Projekt aus Forst ist dabei. Hinter jedem dieser Projekte stehen engagierte Menschen und ihre Organisatio-

nen. Sie alle verdienen besondere Wertschätzung, weil sie aktiv zum Gemeinwohl beitragen.

Mit geringem Aufwand können wir alle Anerkennung für diese Arbeit zeigen und dieses Engagement mit unserer Stimme unterstützen!

„Deutschland klickt Danke! für alle Geschichtenvorleserinnen & Generationenverbinder, Taschentuchreicher & Kulturbrückenbauerinnen, In-den-Arm-Nehmerinnen & Demokratieverteidiger“, so die Kampagne des Deutschen Engagementpreises 2018.

Also mitmachen, einen Favoriten unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis und „Danke!“-Klicken.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Engagementbüro der Stadt Bruchsal (Mail: engagiert@bruchsal.de oder Telefon: 07251/79-347)

Lokale Agenda

AG Forum Eine Welt

Die Schattenseite der IT-Produktion
Dokumentarfilm „Death by Design“ mit Filmgespräch
24. Oktober im Cineplex Bruchsal



Handy, Tablet und Co. sind der Deutschen liebstes Kind. Doch kaum jemand weiß, wie sie hergestellt werden. „Death by Design“ nimmt die Spurensuche auf und enthüllt die für Mensch und Umwelt gravierenden Produktionsbedingungen.

Bruchsal (PM) | Nicht nur die Deutschen lieben Konsumgüter wie Handy, Laptop und Co. Regelmäßig wird deshalb der Ruf nach noch schnelleren, größeren und besseren Produkten laut. Doch die stete Flut neuer Produkte fordert ihren Preis, den Mensch und Natur zahlen müssen. Mit diesen Schattenseiten der IT-Produktion setzt sich der Dokumentarfilm „Death by Design“ auseinander, den der Weltladen Bruchsal in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 und dem Cineplex Bruchsal am Mittwoch, 24. Oktober, um 19 Uhr im Cineplex Bruchsal zeigt.

In ihrem Film folgt die preisgekrönte Filmemacherin Sue Williams den einzelnen Produktionsstätten, kommt Abgründen der Elektroin-

dustrie auf die Spur und zeigt, dass selbst die Herstellung der kleinsten Geräte tödliche Folgen für Umwelt und Gesundheit hat. „Nach diesem Film werden Sie Ihr iPhone mit anderen Augen betrachten!“ urteilt die Seattle Times.

Am zweiten Teil des Abends steht Cathy Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato, Bildungsreferentin für das Landesprogramm „Bildung trifft Entwicklung“ in Baden-Württemberg, für ein Filmgespräch zur Verfügung und lädt Zuschauende zu Diskussion und Austausch ein.

Der Eintritt für Film und anschließende Filmvorführung kostet sechs Euro. Reservierungen sind schon jetzt im Kino möglich.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Öffentliche NAIS-Wanderung am 13. Oktober

Bereits seit dem Jahr 2012 lädt die NAIS AG1 alle Wanderfreunde, getreu ihrem Motto „Bewegung, Ernährung und Entspannung“, zu einer öffentlichen, erlebnisreichen Wanderung durch das Bruchsaler Hügelland ein. Die Wanderung dauert etwas mehr als zwei Stunden. Bei dieser leichten Tour bieten sich zahlreiche Ausblicke in das reizvolle Naherholungsgebiet unserer Stadt. Sie steht unter der Leitung von Dieter Müller (Mitglied von NAIS Neues Altern in der Stadt).

Die Wanderung beginnt am Samstag, 13. Oktober, um 14 Uhr am oberen Augsteiner, dort auch Parkmöglichkeiten. Streckenverlauf: Richtung Rotenberg, Gymnasiumssportplatz, Alter Unteröwisheimer Weg, Allee der Obstbäume (vom Baden-Württemberg-Tag 2015) Kreuzhohle, Rohrbacherhof, Schleicherhof, durch den Weinberg zurück zum Ausgangspunkt. Mehr im Internet auf Neues-Altern.de.

Die Wanderung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Denken Sie an gutes Schuhwerk und an eine Trinkflasche, denn unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Bei Dauerregen fällt die Wanderung aus. Weitere Informationen über die NAIS AG1 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ erhalten Sie bei Helga Jannakos (Sprecherin NAIS AG1), Telefon: (07251) 93 42 82.

NAIS Cappukino-Film im Oktober: Drei Tage in Quiberon

Romy Schneider, eine der großen Schauspielerinnen, geliebt von Deutschen wie von Franzosen, ist am Ende ihrer Kräfte. In einer Rehaklinik im bretonischen Seebad Quiberon gibt sie deutschen Reportern vom „Stern“ ihr letztes Interview. In einer emotionalen Achterbahnfahrt verausgibt sie sich drei Tage und drei Nächte lang. Kann sie so vielleicht mit Hilfe einer Freundin ihre Lebensfreude und innere Stärke zurückgewinnen? Niemand anders als die absolut phänomenale Marie Bäumer kann in diesem preisgekrönten Film von Emely Atef die Rolle der Romy spielen, heißt es.

Zur Erinnerung: Romy Schneider startete ihre Karriere 1953 mit „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ und wäre in diesen Tagen 80 Jahre alt geworden. Das Bruchsaler Cineplex zeigt den Film, der erst im April in die deutschen Kinos kam, trotz größerer Umbau- und Modernisierungsarbeiten, von denen die Zuschauer zum Glück bislang nichts mitbekommen haben.

Montag, 15. Oktober, im Cineplex Bruchsal. Beginn wie immer um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Eintritt vier Euro. Filmlänge 116min FSK: 0. Internet: Neues-Altern.de und Cineplex.de.

Kostenloser NAIS Internet-Treff am 17. Oktober

Der nächste NAIS Internet-Treff der ehrenamtlichen NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ ist am Mittwoch, 17. Oktober, von 9 bis 11 Uhr wieder im Seminarraum 4 im Seminargebäude („Nebengebäude“) des Bürgerzentrums Bruchsal. Diese kostenlose NAIS-Internet-Gesprächsrunde findet in Bruchsal seit dem Jahr 2008 jeweils an einem Mittwoch zur Monatsmitte statt. Sie versteht sich als Treffpunkt für Jung und Alt, Menschen aus Stadt und Land, Einsteiger wie Fortgeschrittene.

Diesmal geht es um die Themen „Windows 10 die Neugier austreiben“ und „Computer aufräumen mit Ccleaner“. Die ehrenamtlichen Moderatoren des NAIS Internet-Treffs machen wieder einmal Windows 10 zum Thema, weil bei einer kürzlichen Befragung sich herausstellte, dass diese Betriebssoftware inzwischen wohl die meiste Verbreitung gefunden hat.

Auch diesmal können wieder x-beliebige Fragen, egal welchen Inhalts, gestellt werden. Der NAIS Internet-Treff ist eine lockere Gesprächsrunde, kein Seminar oder Lehrgang, wie ihn die VHS bietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und es gibt kein Mindestalter – wie grundsätzlich bei allem, was NAIS Neues Altern in der Stadt seit mehr als zehn Jahren in Bruchsal unternimmt.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelpunkte**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Wen kann ich da fragen?

Alle neugierigen Mädchen (ab 10 Jahren) und Ladies (ab 14 Jahren) sind recht herzlich eingeladen. Frau Elste von der Schwangerenberatung des Caritasverband informiert über interessante Themen, die während des Erwachsenwerdens für Mädchen und junge Frauen wichtig sind. Also kommt vorbei, am Dienstag, 16. Oktober!

Mädchen ab 10 Jahren um 18 Uhr und Ladies ab 14 Jahren um 19 Uhr. Weitere tolle Angebote und Veranstaltungen gibt es immer dienstags im Mädchentreff ab 10 Jahren um 18 Uhr und Ladies-Treff ab 14 Jahren um 20 Uhr!

#SÜDGUTAUS

KINDER- UND JUGENDZENTRUM SÜDSTADT
FB.ME/KJZ.SUEDSTADT · TWITTER.COM/JSUEDSTADT

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Onlinegeschäfte – Verbraucher sicher im Netz

Am Dienstag, 16. Oktober, 19 Uhr findet ein Vortrag über Onlinegeschäfte statt. Warenkörbe zusammenstellen, Kontodaten angeben und gekauft! Das funktioniert einfach und schnell. Aber wie sicher sind Bezahlfverfahren im Internet? Was kann man selbst tun, um „Phishing“ zu entgehen und seine Daten zu schützen? Wer weiß, wie man seinen PC und sein Heimnetzwerk sichert, kann große Sicherheitslücken schließen. Und wer online kauft, hat unter Umständen andere Rechte und Pflichten als im Geschäft vor Ort.

Marcus Wittkamp von der Sparkassen-Finanzgruppe/Beratungsdienst Geld und Haushalt ist der Referent. Die Veranstaltung findet im Familienzentrum, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal statt. Sie ist eine Kooperation der AWO-Elternschule und des Familienzentrums und ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de.

PäPKi® Fördermethode für Säuglinge und Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und/oder Lernblockaden

Am Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr stellt Heilpraktikerin Margit Feldmeyer, Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach PäPKi®, diese Fördermethode vor. Haben Sie bei Ihrem Baby oder Kind bereits folgende Beobachtungen gemacht: Hat Ihr Baby Schwierigkeiten beim Saugen oder Schlucken? Hat Ihr Baby eine „Schokoladenseite“? Ist Ihr Baby ein Schreikind? Möchte es sich gar nicht oder nur kurze Zeit abstützen? Möchte es sich nicht drehen? Mag Ihr Baby nicht robben oder krabbeln? Fehlen Haare am Hinterkopf? Ist Ihnen bei ihrem Kindergarten- bzw. Schulkind folgendes aufgefallen: Ist es Hyperaktiv oder hat eine unruhige Sitzhaltung? Hat es eine geringe Ausdauer?

Hat es Lese- und Rechtschreibschwäche sowie allgemeine Leseunlust? Nässt es über das 4,5. Lebensjahr hinaus ein? Weigert es sich Schleifen zu binden? Hat es einen fehlenden Mundschluss? Lläuft es nur auf Zehenspitzen? Diese und andere Aspekte greift Frau Feldmeyer auf.

Der Vortrag dauert circa 30 Minuten, danach können gerne Fragen gestellt werden. Die Veranstaltung findet im Familienzentrum, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal, statt. Sie ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an unter: familienzentrum-hdb@bruchsal.de.

Offene Jugendarbeit

Kochprojekt „Mach's Mahl Snacks“ im Haus der Begegnung



Kochprojekt für Kinder und Jugendliche Foto: Haus der Begegnung

In den Herbstferien bietet die Offene Jugendarbeit im HdB zusammen mit dem Landratsamt Karlsruhe ein Kochprojekt für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 13 Jahren an (Ausnahmen sind möglich, bitte anrufen!).

Unter Anleitung von Frau Pfaff bereiten die Teilnehmer leckere kleine Snacks wie zum Beispiel Fitburger, Devil's Twisters, Laugenschmaus und Fruchtlings zu. Hier ist also für jeden Geschmack etwas dabei. Interessierte, kochbegeisterte Kinder und Jugendliche sind an diesem Tag herzlich eingeladen, sich auszuprobieren, gemeinsam lecker zu kochen und zum Schluss die leckeren Snacks zusammen zu verspeisen.

Der Kurs findet statt am Montag, 29. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Küche des HdB, Tunnelstraße 27 in Bruchsal. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. Eine vorherige

Anmeldung per Telefon oder Mail ist erforderlich. Die Kosten für die Teilnehmer liegen bei fünf Euro/Person für die Lebensmittel. Wenn vorhanden, bitte eine Kochschürze und Behälter (zum Mitnehmen der Snacks) mitbringen. Fragen und Anmeldung sind unter (07251) 795860 oder per mail unter hdb@bruchsal.de möglich.

Internationales Frauencafé



Kinderrechte – international?

Jedes Kind auf der Erde hat das Recht auf eine gesunde und glückliche Kindheit, auf Schutz und Fürsorge, auf Bildung und Chancengleichheit. Fast alle Länder der Erde haben die UN-Kinderrechts-Konvention unterschrieben – doch wie sieht es wirklich mit der Umsetzung aus? Haben tatsächlich alle Kinder weltweit die gleichen Rechte? Über die UN-Kinderrechtskonvention sowie die Arbeit von UNICEF berichtet im Internationalen Frauencafé Bruchsal die Leiterin der Unicef AG Karlsruhe, Ursula Grass, am Donnerstag, 18. Oktober ab 9 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27. Die zehn wichtigsten Kinderrechte werden vorgestellt und Möglichkeiten des eigenen Engagements aufgezeigt und diskutiert – welche Erfahrungen haben Sie in anderen Ländern gemacht? Herzliche Einladung zum Mitbring-Frühstück!

Seniorenrat



Wochenprogramm der Seniorenbegegnungsstätte

Montag, 15. Oktober

16.30 Uhr NAIS AG 3 CappuKino „3 Tage Quiberon“ im Cineplex Bruchsal

Dienstag, 16. Oktober

14.30 Uhr „Skat“

Mittwoch, 17. Oktober

9 – 11 Uhr NAIS AG 3 „Internet-Treff“ mit Dieter Müller, Bürgerzentrum Seminargebäude 4

Donnerstag, 18. Oktober

14 – 15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr
15.15 – 16.15 Uhr: „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 19. Oktober

14 – 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stirumschule Bruchsal

15.15 – 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstraße 2A

15 – 16 Uhr NAIS AG 1 „QI –GONG“ mit Helga Jannakos, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Bruchsal-Helmsheim Gornja Radgona



1250 Jahr-Feier 2019 in Helmsheim wirft ihre Schatten voraus



V.l.n.r.: Steffen Wendel (OR Helmsheim), Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Stanko Rojko (Gornja Radgona), Inge Sautter (Vorsitzende des FK), Branko Borko (Gornja Radgona); Foto: pr.

Zum alljährlichen Stadtfest am Montag, 1. Oktober, fuhr Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in die slowenische Partnergemeinde Gornja Radgona. Zusammen mit der Helmsheimer Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Ortschaftsrat Steffen Wendel und der 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Bruchsal/Helmsheim – Gornja Radgona Inge Sautter überbrachte sie persönlich die Einladung zu den Jubiläumsfeierlichkeiten im nächsten Jahr in Helmsheim. Die Reise wurde genutzt um Kontakte aufzufrischen und neue Kontakte zu schließen. Bei der Besichtigung der Schule Gornja Radgona und dem anschließenden Gespräch

mit dem neuen Rektor war eine sehr große Bereitschaft für partnerschaftliche Zusammenarbeit zu spüren. Es war ein interessanter Erfahrungsaustausch, viele Themen wurden angesprochen. Es gab Parallelen, aber gerade in finanzieller Hinsicht doch verschiedene Systeme der beiden Städte. Sehr angetan war die Delegation von der räumlichen Einteilung der Schule und den sehr ansprechenden Außenanlagen. Eine besondere Überraschung boten einige Schüler, die mit ihrer Lehrerin Romana Slavic-Znuderl eine kurze Präsentation ihrer Schule mit Bildern und Texten in Deutsch vorbereitet hatten. Die Helmsheimer Ortsvorsteherin überbrachte Briefe der 4. Klasse der Helmsheimer Grundschule

die mit Freuden angenommen wurden und sicher in den nächsten Wochen beantwortet werden. Bei einer Stadtführung erfuhren wir viel über die Geschichte unserer Partnergemeinde, besonders interessant auch die Tatsache, dass beim 1991 stattgefundenen Jugoslawienkrieg in Gornja Radgona zehn Tage lang erbitterte Kämpfe stattgefunden haben. Es waren Tote zu beklagen und es gab enorme Schäden an vielen Gebäuden. Ein Denkmal erinnert heute an diese schreckliche Zeit. Mit viel Fleiß und Energie hat die Gemeinde sich in den letzten Jahren entwickelt. Dies zeigte sich bei der Besichtigung des Museums „Spital“. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Räumlichkeiten so gut es ging originalgetreu hergerichtet, besonders gut zu sehen in der Dachkonstruktion im Speicher des als zeitgeschichtliches Museum genutzten Hauses. Im Schloss Gornja Radgona, das heute in privatem Besitz ist, wurde uns am ersten Abend ein toller Empfang bereitet. Schlossherr Milan Herzog öffnete für uns seine Pforten, Bürgermeister Stanko Rojko, seine engsten Mitarbeiter und Mitglieder des Gemeinderates Gornja Radgona waren zur Begrüßung und der anschließenden Schlossbesichtigung gekommen. Die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum fanden im Kulturheim statt. Die Feier wird von Stanko Rojko genutzt, um verdiente Bürger der Gemeinde zu ehren, aber auch, um einen Sachstand über die Arbeit in der Gemeinde zu geben und einen Ausblick auf die Vorhaben der nächsten Jahre zu machen. Beim anschließenden Empfang hatten wir die Möglichkeit viele Bekannte und Freunde zu treffen. Die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten war riesengroß, die Begegnungen von großer Herzlichkeit, neue Kontakte wurden geknüpft. Diese Reise in unsere slowenische Partnergemeinde Gornja Radgona machte wieder einmal deutlich, wie schön es sein kann, Europa mit Freundschaft und Leben zu erfüllen. Die große Politik kann die Rahmenbedingungen dafür schaffen, die herzlichen Begegnungen und die wunderbaren Freundschaften zu pflegen, das ist die Aufgabe der Bürger. Nur mit dieser wichtigen und wertvollen Arbeit wird Europa auch weiter gelingen.

Inge Sautter

Ste. Ménehould

Komitees der Städtepartner treffen sich Erfolgreiche Gespräche und Zukunftsvisionen in St. Ingbert



Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Arbeitstreffen der Freundeskreise und Verwaltungen Ste. Ménehould und Bruchsal in St. Ingbert

Foto: pr.

Seit mehreren Jahren finden die Unterredungen der Vorstandschaften der beiden Partnerstädte Bruchsal und Ste. Ménehould in St. Ingbert statt. St. Ingbert im Saarland liegt ideal etwa in der Mitte der beiden Partnerstädte. So ist die Anreise für beide Seiten in kurzer Zeit machbar. Bei diesen Arbeitstreffen in 1- bis 2-jährigen Abständen werden zahlreiche Themen, Ideen und Maßnahmen diskutiert, die für die Zukunft und Pflege der Städtepartnerschaft von großer Wichtigkeit sind. Diese Städtepartnerschaft besteht immerhin seit 53 Jahren und erstreckt sich auf viele Vereine kultureller und sportlicher Natur sowie auf Schüleraustausche seit 1966 und vieles mehr. Zum diesjährigen Treffen vom Samstag, 29. September, finden sich sechs Vorstandsmitglieder von deutscher Seite und fünf Personen des französischen Komitees zur Tagung ein. Darunter Bertrand Courot, Bürgermeister von Ste. Ménehould und Wolfgang Müller, Hauptamtsleiter der Stadt Bruchsal. Es werden die Weichen für die Jahre 2019 und 2020 gestellt. Zum Einen steht das Partnerschaftsjubiläum 2020 bevor, welches in Bruchsal stattfindet. Zum Anderen werden zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, wie Fanfaren- und Ritterschaftstreffen, Schüleraustausche, Bürgerfahrten, Sprachkurse und weitere Maßnahmen für 2019 besprochen und festgelegt. Auch Visionen und Projekte beider Städte werden vorgestellt und diskutiert. Alle Ergebnisse aus der Arbeitssitzung werden am Mittwoch, 10. Oktober, 19 Uhr, bei einem Infotreff in der Sportgaststätte SV 62 in Bruchsal, zur Diskussion vorgestellt. Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger, die an der Arbeit der Städtepartnerschaft interessiert sind und eventuell auch aktiv werden wollen, sind herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft an

der Interessensgemeinschaft der Städtepartnerschaft Bruchsal – Ste. Ménehould ist beitragsfrei und ehrenamtlich. Weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Städtepartnerschaften der Stadt Bruchsal per Telefon (07251) 79-456 oder per Mail (partnerstaedte@bruchsal.de).

Dass sich über die Jahrzehnte viele Freundschaften auf beiden Seiten gebildet haben und immer wieder neue hinzukommen, ist der Beweis einer beständigen Partnerschaftspflege. Dabei gelegentlich auftretende Sprachbarrieren haben sich durch die sehr gute beiderseitige Gastfreundschaft mehr als aufgehoben.

Text: Gerhard Öfner

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Balthasar-Neumann-Schule 1 restauriert Schäferwagen



Der restaurierte Schäferwagen Foto: Balthasar-Neumann-Schule 1

In den Holz- und Farbteilungen der Bruchsaler Balthasar-Neumann-Schule 1 (BNS 1) hat es eine lange Tradition, jedes Jahr als Projektarbeit eine öffentliche oder gemeinnützige Institution tatkräftig zu unterstützen. Im Schuljahr 2017/2018 restaurierten Schüler und Lehrer der Holz- und Farbteilung gemeinsam einen alten Schäferwagen für die Bruchsaler Stirumschule (Grund- und Werkrealschule). Während die Schüler der Holzabteilung unter Anleitung ihrer Lehrer Matthias Häntsch und Michael Schnürer die Außenwände neu beplankten und neue Türen und Fensterläden einbauten, verpassten die Schüler der Farbteilung unter Anleitung von Andreas Eckert, Manfred Geißler und Eberhard Gerweck dem Schäferwagen einen neuen Anstrich und beschrifteten ihn mit dem Namen der Schule und dem Logo. Auf ihre Arbeit können die Schüler stolz sein (siehe Foto). Bei der praktischen Planung und Umsetzung in Form eines konkreten Projekts lernt man am meisten und es motiviert ungemein, wenn man das fertige Produkt einer sinnvollen weiteren Verwendung zuführen kann.

Petra Todorovic, Kunstlehrerin an der Stirumschule, die die Idee für das Schäferwagen-Projekt hatte, wird dann im nächsten Schuljahr die weitere Gestaltung des Schäferwagens mit ihren Grundschülerinnen und Schülern übernehmen. Man darf gespannt sein, wie der Schäferwagen letztendlich aussehen und wie er weiter an der Schule verwendet wird. Das Projekt war nur möglich durch die Unterstützung der beiden Schulleitungen, Herbert Schäffner (BNS 1) und Liane Blank (Stirumschule). (Bernd Grün, BNS 1)

Schweißkurse an der Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 bietet im November/Dezember wieder Schweißkurse sowohl für Anfänger als auch für Profis an. Die Abnahme von Schweißerprüfungen ist möglich. Interessenten sind am Donnerstag, 18. Oktober, 18 Uhr, Raum 360, Werkstattgebäude zu einem Informationsabend eingeladen. Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-bruchsal.de oder kugelmann@bns1.de.

Heisenberg-Gymnasium

Komplexes auf den Punkt gebracht

Ende September fand das Abschlusskolloquium der Kooperationsphase 2017/2018 am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) statt. Die Kooperationsphase bildete den fachlichen Abschluss der sechsjährigen Förderung im Hector-Seminar. In parallel laufenden Vortragsblöcken präsentierten die Hectorianerinnen und Hectorianer die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten. In der anschließenden Diskussionsrunde stellten sie sich den Fragen ihrer Zuhörer.

Christian Keller, Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal, präsentierte seine Arbeit zum Thema 3D-Webvisualisierung („Weiterentwicklung einer Webvisualisierung für 3D-Voxeldaten verschiedener Quellen“). Sein Kooperationspartner war das Institut für Prozessdatenverarbeitung und Elektronik (IPE) am KIT.



Christian Keller (Mitte) am KIT

Foto: Hon

Christian schaffte es, das komplexe Thema im Vortrag interessant und auch für Laien anschaulich darzustellen. Er konnte seine Betreuer und die Zuhörer von seiner fachlichen Kompetenz voll und ganz überzeugen. Eine Veröffentlichung seiner Ergebnisse ist bereits in Arbeit! Das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal gratuliert Christian zu seinen außerordentlichen außerschulischen Leistungen. Wir freuen uns jetzt schon auf seinen Vortrag in unserer Schule, den Christian bereits fest zugesagt hat. Hon

Jazzrhythmen am „Heisenberg“

Startschuss für „Kultur macht Schule“ am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG): Mit einem Jazzbrunch am Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr, eröffnen die Organisatoren die neue Saison dieser kulturellen Veranstaltungsreihe, die den Besuchern im Schuljahr 2018/2019 zudem einen „Thementag Europa“ (22. November), eine Theateraufführung („Robin Hood“, 27. November), einen Popmusikabend (30. November), eine Performanceshow (21. Februar 2019) und einen Musikabend (28. März 2019) bietet. „Wir werden sechs wunderbare Veranstaltungen erleben!“, verspricht HBG-Musikpädagoge Heinz Huber.

Zum Auftakt gibt es „Jazz von der leichten, unkomplizierten Art“, kündigt der Mitorganisator an. Zu Gast beim traditionellen Jazzbrunch ist die Band Jazz-Lite, die nicht nur mit Jazz-Standards auf sich aufmerksam mache, sondern ein großes Repertoire aufweise sowie „bemerkenswertes Improvisationstalent“, so Huber.

Für das kulinarische Wohl ist im Schulgebäude des HBG (Sportzentrum 13c) bei freiem Eintritt ebenfalls gesorgt. Brunchbeginn ist um 10 Uhr, die musikalische Unterhaltung geht von 11 bis 13 Uhr. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Gäste aus Hakfar Hayarok



Bei Daniel Caspary (MdEP)

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Am Dienstag, 25. September kamen 15 Schülerinnen und Schüler und die beiden Lehrer Ori Rosenboim und Shahr Stavi aus Hakfar Hayarok, dem „grünen Dorf“ in Ramat Hasharon nahe Tel. Aviv nach Bruchsal. Seit dem Jahre 2000 gibt es den Schüleraustausch mit den Schulen von Hakfar Hayarok. Jährlich kommen zwischen 15 und 20 Schülerinnen und Schüler nach Bruchsal, die gleiche Zahl besucht Israel.

Die Gäste aus Israel wurden von ihren deutschen Partnern am Frankfurter Flughafen abgeholt und ins JKG gebracht. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter nahmen sie die Gasteltern in Empfang.

Johannes Gayer, verantwortlicher Lehrer für den Deutsch-Israelischen Schüleraustausch am Justus-Knecht-Gymnasium, hatte ein interessantes Programm zusammengestellt. In Bruchsal gab es zunächst eine Stadtführung. Im Schloss begrüßte eine Hofdame im passenden Kostüm und beschrieb das Leben im Schloss und in der Stadt „Zwischen Lebenslust und Frömmigkeit“.

Nach einem Besuch im Musikautomatenmuseum empfing Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die israelischen und deutschen Schülerinnen und Schüler im Rathaus.

Eine besondere Stadtführung „Juden in Bruchsal“ endete mit der traditionellen Feier auf dem jüdischen Friedhof am Eichelberg für die Opfer der Shoah und von Krieg und Gewalt. Deutsche und israelische Schülerinnen und Schüler trugen Gebete und Texte vor, musikalisch umrahmt mit dem Cello.

Ein Besuch im Schwarzwald führte zu den Vogtsbauernhöfen in Hausach. „Mosten“, Butter herstellen und das Fertigen einer Kuckuckspfeife waren etwas ganz Neues für die Gäste aus Israel – und für die Schülerinnen und Schüler des JKG auch!

Nach einem Wochenende in den Familien besuchte die Gruppe Straßburg. Mit dem Schiff ging es auf eine „Reise durch die Geschichte – 2000 Jahre Strasbourg“, in das Münster und die Innenstadt. Und nach einem Flammkuchenessen besuchte die Gruppe das Europäische Parlament, nahm an einer Plenarsitzung teil und diskutierte mit dem Europa-Abgeordneten Daniel Caspary.

Am Dienstag, 2. Oktober, ging es wieder zurück nach Israel, nach einem „Abschiedsbrunch“ in der Schule. Und alle freuen sich auf die Begegnung in Israel.

Schönborn-Gymnasium

Schönborn-Gymnasium Bruchsal Vizemeister im Badenfinale



Leichtathletik-Mannschaft in Offenburg Foto: Schönborn-Gymnasium

Mit einer unglaublichen Steigerung warteten die jüngsten Leichtathletinnen des Schönborn-Gymnasium Bruchsal (Jahrgang 2005 und jünger) im Rahmen des Schulwettbewerbs „Jugend-trainiert-für-Olympia“ in Leichtathletik im Badenfinale in Offenburg auf. Nachdem man sich als elftbeste unter den 16 am gesamtbadischen Finale teilnehmenden Gymnasien und zwei Realschulen gerade noch so qualifiziert hatte, überzeugten die Schönbornschülerinnen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einer Verbesserung um 355 von 4948 auf 5303 Punkte! Lediglich das mit 5446 beste Sportgymnasium, das Mannheimer Ludwig-Frank Gymnasium, musste man ziehen lassen, andere Gymnasien mit Sportprofil konnte man dagegen weit hinter sich lassen. Neben den 1,40 Hochspringerinnen Josie Weick und Deliah Scholtes glänzten im Weitsprung Lara Blau (4,32 Meter) und Vanessa Ihle (4,26 Meter) sowie die 800-Meter-Läuferinnen Svea Hock (2:47 Minuten) und Sophia Thome (2:51 Minuten) und ganz besonders die Werferinnen Deliah Scholtes (46 Meter!) und Nina Krämer (38 Meter). Die erfolgreiche zweitbeste badische Schulmannschaft umfasste des Weiteren: Naja Benz, Merle Evers, Paula Kiesbauer, Melina Stam, Lucie Trunk und Elena Schmitt.

Außerdem waren die Leichtathletik-Mentoren Catalina Mitrov, Kevin Schmidt und Viktor Ebinger eine verlässliche Stütze, während die betreuenden Lehrer, Miriam Binder, Stefan Stork und Reinhard Jung, besonders die Siegerehrung, die von der früheren Speerwurfweltrekordlerin und Weltmeisterin Christina Obergföll durchgeführt wurde, ob der großartigen Leistung ihrer Schüler sichtlich genossen.

R.J (OSTr a.D)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Finn-Ole Heinrich/Dita Zipfel:

„Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“, Protest ist möglich!

Die drei Romane „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ von Finn-Ole Heinrich gehören zu den stärksten und fantasievollsten Kinderbüchern, die in den letzten Jahren erschienen sind. Nun bringt sie Joerg Bitterlich für Menschen ab zehn Jahren auf die Bühne, zu sehen am 21. Oktober und 25. November um 15 Uhr im Theater treppab.



„Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ Foto: Sonja Ramm

Paulina Schmitt wird nicht ohne Grund Maulina genannt, denn sie hat das Maulen zur Kunst erhoben, sie ist die Königin des lautstarken Protests. Und in ihrem Leben gibt es gerade so einiges, was eine „Maulplöschung“ rechtfertigt: Ihre Eltern trennen sich und sie muss mit ihrer Mutter in ein hässliches Reihenhaus ziehen, während ihr Vater im Königreich der Altbauwohnung bleibt und erst noch eine neue Freundin hat. Der Mann, wie sie ihren Vater von

nun an nur noch nennt, hat alles kaputt gemacht und das kann Maulina nicht stillschweigend hinnehmen. In der neuen Schule befreundet sie sich schnell mit Paul. Zusammen schmieden sie Pläne, wie das Königreich „Mauldawien“ zurückerobert werden kann. Doch dann erfährt Maulina, dass ihre Mutter unheilbar krank ist und bald im Rollstuhl sitzen wird. Zum Glück hat Maulina wunderbare Menschen an ihrer Seite, die für sie da sind: ihr neuer Freund Paul, ihr verschrobener Großvater, genannt der General für Käse, und die polnische Pflegerin Ludmilla. Die Krankheit der Mutter lässt sich weder durch Medikamente noch durch den Zaubertrank von Maulina und Ludmilla heilen.

Finn-Ole Heinrich ist ein Autor, der Kinder ernst nimmt und das bedeutet auch, ihnen das Traurige in Geschichten nicht zu ersparen. Es bedeutet aber auch, nicht zu verschweigen, dass man trotz aller Traurigkeit zwischendurch Spaß haben kann und darf. „In „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ erzählt Heinrich von Wut, Trauer und Tod und trotzdem strotzen die Bücher vor Glück, Lebensfreude und anarchischer Poesie“, so Regisseur Bitterich. „Ein starkes Mädchen stellt sich sowohl den süßen wie den bitteren Seiten des Lebens.“ Leichtigkeit bekommen die „Maulina“-Bücher auch durch die lebenswürdigen und frechen Bilder der isländischen Illustratorin Rán Flygenring. Sie haben Ausstatter Georg Burger zu seinem Bühnenbild inspiriert, das zu einem wesentlichen Teil aus auf Pappkarton gezeichneten Requisiten besteht.

Karten: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Dekosteinmalereien

Dekosteine die Tisch, Zimmer und Garten verschönern. Erfinde und gestalte eine eigene, kunstvolle Deko für deinen Tisch, dein Regal oder für den Garten. Kinder ab neun Jahren bemalen und bedrucken zusammen mit Dozentin Martina Köhler glatte Steine mit Acrylfarben. Du kannst deine eigenen Steine in den Malersaal der MuKs in der Moltkestraße 17a in Bruchsal mitbringen oder dir im Kurs welche aussuchen. Eigene Ideen für ein gelungenes Dekosteine-Set kannst du natürlich mitbringen; Martina Köhler findet mit dir dann gemeinsam eine Umsetzung. Wer am Samstag, 20. Oktober von 9.30 bis 12.30 Uhr künstlerisch tätig sein möchte, darf sich auch gerne etwas zu essen und zu trinken mitnehmen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 30 00 70.

Die Juxheirat

Opernstudio der MuKs feiert Premiere mit Operetten-Klassiker von Franz Lehár. Die Juxheirat von Franz Lehár wurde am 21. Dezember 1904 am Theater an der Wien uraufgeführt. Das Libretto stammt aus der Feder von Julius Bauer. Die Operette ist voll von mitreißenden Melodien und witzigen Texten, so wie man es auch von Lehárs späteren Werken kennt.

Die Juxheirat handelt – wie anders sollte es in einer Operette sein – von Liebe und Täuschung, von schönen, aufmüpfigen Frauen und schneidigen Männern, von Verwechslungen und Intrigen, von schnellen Autos und einem armen Milliardär, bis schließlich alles zu einem glücklichen Ende kommt.

Die Operette war zunächst sehr erfolgreich und wurde oft gespielt, auch in Deutschland, dann wurde sie leider vergessen. Sie erlebte vor zwei Jahren in Bad Ischl (Österreich) eine überraschende Wiederaufführung. Das MuKS-Opernstudio zeigt nun die erste deutsche Aufführung seit über 100 Jahren. Die Regisseurin Marty Beck hat das Stück fantasievoll und mit viel Witz inszeniert und es in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts versetzt. Alexander Burghardt ersetzt am Klavier das ganze Orchester.

Vorstellungen

Freitag, 12. Oktober 18.30 Uhr Ohrenberghalle, Bad Schönborn-Mingolsheim

Sonntag, 14. Oktober 19.30 Uhr Altenbürg Halle, Karlsdorf-Neuthard

Sonntag, 21. Oktober 18.30 Uhr Mehrzweckhalle, Zeutern

Samstag, 10. November 19.30 Uhr Hebelschule, Bruchsal

Sonntag, 11. November 18.30 Uhr Wellensiek & Schalk, Oberhausen-Rheinhausen

Samstag, 17. November 18.30 Uhr Alex-Huber-Forum, Forst

Eintritt: 12 Euro, ermässigt 8 Euro

Eintrittskarten sind erhältlich bei der Musik- und Kunstschule Bruchsal oder an der Abendkasse.

Reservierungen unter (07251) 30 00 70.

Musikschule

Jahreskonzert des Jugendsinfonieorchesters der MuKs Bruchsal

Das JSO widmet sein Konzert den Komponisten Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy und Georges Bizet.

Auf seinen Konzertreisen sorgt das JSO mit seinem Dirigenten Prof. Klaus Eisenmann regelmäßig für große Begeisterung und pflegt als „Kultureller Brückenbauer“ internationale Kontakte.

Das Jahreskonzert des JSO findet am Sonntag, 14. Oktober, 17.00 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Am alten Schloss 22 (Tiefgarage) statt.

Veranstalter: Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacherstr. 3-7

Tickets:

Telefon (07251) 300070 oder mail@muks-bruchsal.de oder Abendkasse.

Eintritt inklusiv Programm 12 Euro (ermässigt 10 Euro); nummerierte Plätze.

Schloss Bruchsal



Themenführungen

„Barocke Tafelfreuden“

Vortrag von Dr. Ralf Wagner. Samstag, 13. Oktober, 15.00 Uhr.

Zum Jahresthema „Von Tisch und Tafel. Essen und Trinken in Burgen, Klöstern und Schlössern“

Erfahren Sie in dem Vortrag mit Bildern etwas über das „Tafel=Ceremoniel“ der höfischen Gesellschaft im 18. Jahrhundert. Die Festessen sowie die Tafelsitten und Gebräuche werden opulent und anschaulich dargestellt. Auch werden originale Rezepte wie „Pfau im Federkleid“ vorgetragen.

Preis pro Person 8 Euro für den Schlosseintritt zuzüglich 2 Euro für den Vortrag.

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (06221) 6588815.

Die Bruchsaler Fürstbischöfe und der Wein im Schloss

Referent: Karl Bollheimer, Stadtführer und Weinguide. Samstag, 13. Oktober, 17.00 Uhr.

Zum Jahresthema „Von Tisch und Tafel. Essen und Trinken in Burgen, Klöstern und Schlössern“

Zur Zeit der Bruchsaler Fürstbischöfe Damian Hugo von Schönborn und Franz Christoph von Hutten spielte der Wein in Bruchsal eine große Rolle. Wie wichtig der Weinanbau in Bruchsal war, wird im Rahmen einer Weinführung im Schloss erläutert. Dabei werden an fünf Standorten im Schloss fünf verschiedene Weine aus der Region von Weinguide Karlheinz Bollheimer vorgestellt. Dazu werden Käsewürfel und Brot gereicht. Die Weinprobe wird von der Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis begleitet, die auf die interessantesten kunst- und kulturgeschichtlichen Weinzeugnisse des Bruchsaler Schlosses aufmerksam machen wird.

Information und Anmeldung: Schlosskasse Bruchsal, Telefon (07251) 74266; email: info@schloss-bruchsal.de.

Preis pro Person 16 Euro (inklusive Führung, Wein, Wasser, Käse und Brot)

Geheimnisse der Bruchaler Bilderwelt und ihrer Schöpfer – Wie der Vater so der Sohn

Referent: Elena Hahn M. A. oder Elke Vogel M. A.. Sonntag, 14. Oktober, 15.00 Uhr.

Johannes Zick schuf grandiose Deckenfresken in den Prunksälen. Sein Sohn Januarius arbeitete mit und malte zudem die Supraporten der Beletage. Ausgeklügelte optische Täuschungen bringen die Besucher bis heute zum Staunen. Doch wie kommt es, dass halbnackte Göttinnen die Prunkräume eines Bischofs schmücken? Bei dieser Führung hilft ein Fernglas, um die Details der perfekt rekonstruierten Bilder besser zu erkennen.

Preis: Erwachsene 12 Euro, Ermäßigte 6 Euro.

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (06221) 6588815.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Kostümführung für die ganze Familie:

Mit Äffchen und Drehorgel – Die Jahrmärkte-Gretel erzählt

Am Sonntag 14. Oktober kommt die Jahrmärkte-Gretel in das Deutsche Musikautomaten-Museum und erzählt von ihrem spannenden Leben: „Arm wie eine Kirchenmaus“ spielte sie in den Hinterhöfen und auf Jahrmärkten Drehorgel, um sich Geld für Essen und Unterkunft zu verdienen. Dabei verbreitete sie mit ihrem Gesang die neuesten Nachrichten und zog mit schaurig-schönen Geschichten von Räubern und dem braven Sabinchen Groß und Klein in ihren Bann. Begleitet wurde sie von einem kleinen Äffchen, das vor allem Kinder anlockte, mit denen sie dann gemeinsam Lieder sang. Als „Dolores“ oder „Zitronella“ verlieh sie ihren Liedern fremdländische Exotik und wurde so bekannt, dass sie sich sogar eine Jahrmärkteorgel der Firma Bruder kaufen konnte. Um diese Orgel zu hören und von Gretel unterhalten zu werden, kamen die Menschen von weit her. Die spannende Kostümführung der Jahrmärkte Gretel ist für die ganze Familie geeignet. Sie findet im Deutschen

Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro, zzgl. drei Euro Führungsgebühr.

Gesangs(ver)führung: „Bunt sind schon die Wälder ...“

Herbstlieder zum Mitsingen im Deutschen Musikautomaten-Museum



Foto: © Deutsches Musikautomaten-Museum, Schloss Bruchsal

Gemeinsames Singen verbindet. Das Deutsche Musikautomaten-Museum in Bruchsal bietet am Donnerstag, 25. Oktober wieder seine Führung für Menschen an, die Spaß am Singen haben. Mit einem bunten Strauß herbstlicher Lieder können sich die Besucher und Besucherinnen an dieser Jahreszeit erfreuen. Musikalisch unterstützt werden sie von selbstspielenden Klavieren, Orchestrien, Drehorgeln und Spieldosen. Die Führung findet um 15.30 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro.

Stadtbibliothek



Mundartquartett in der Stadtbibliothek Bruchsal

Zu einem Abend mit gleich vier Mundartkünstlern laden Stadtbibliothek und VHS Bruchsal am Freitag, 12. Oktober um 19 Uhr innerhalb der 5. Bruchsaler Lesezeit ein.

Zu Gast sind Brigitte Köck als Lokalmatadorin aus Bruchsal sowie gleich drei „Thomasse“ bei diesem Mundartquartett: Thomas Heitlinger, Thomas Liebscher und Thomas Hans Meyer.

Weil man beim Stichwort „Quartett“ durchaus auch an Musik denken darf, sorgt einer der „Thomasse“ für gitarrenbegleitete Mundarttöne: Thomas Hans Meyer ist ein unterhaltsamer Liedermacher aus Ettlingen. Für freche knackige Text ist seit Jahrzehnten Thomas Heitlinger bekannt. Nicht zufällig trägt eines seiner Bücher den Titel „Gnitz“. Heitlinger stammt aus dem Kraichgau bei Eppingen, bringt aber schon lange seine Erfahrungen aus Stadt und Land rund um Karlsruhe in seine Gedichte und kurzen Geschichten ein. Themenvielfalt zeichnet ihn aus.

Die Bruchsalerin Brigitte Köck ist mit Erzählungen in Mundart bekannt geworden, die auch preisgekrönt wurden beim Wettbewerb „De Gnitz Griffel“. Sie zeigt, dass Schreiben im Dialekt auch mit hintergründigen oder ernstesten Themen auf Resonanz stoßen kann.

Thomas Liebscher ist seit nun 25 Jahren in der Mundartszene der Region präsent. Mit Gedichten und Betrachtungen schlägt er aus dem Dialekt Funken. Wortspiele und der ungewöhnliche Blick auf Alltägliches mit viel Lokalkolorit sind seine Spezialität. Liebscher, der auch Mundartbetrachtungen unter dem Titel „Badisch von owwe un unne“ in den BNN verfasst, wird durch den Abend mit „Biggi und den drei Thomassen“ führen. Ein Abend, extra für „Brusl“ gemacht!

Sie können sich ab sofort bei der Stadtbibliothek (Stadtbibliothek@bruchsal.de oder Telefon (07251) 311) oder bei der VHS (VHS@bruchsal.de) für diesen unterhaltsamen Abend anmelden. Der Eintritt beträgt 7 Euro.

Besondere Vorlesestunde in der Stadtbibliothek



A. Nohl mit Hündin Emma

Foto: Stadtbibliothek

Im Rahmen der Bruchsaler Lesezeit finden die nächsten drei Wochen besondere Vorlesestunden statt. Wir starten am Freitag, 12. Oktober, zur gewohnten Zeit um 16 Uhr, mit Stadträtin Alexandra Nohl und ihrer Hündin Emma: Sie liest Hundegeschichten für Grundschulkindern ab sechs Jahren (Bitte Altersgrenze beachten!). Wir erfahren einiges über Hunde und dürfen Emma streicheln.

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Volkshochschule



Kurse10015 Die Bruchsaler Fürstbischöfe und der Wein im Schloss, Samstag, 13. Oktober, 17 Uhr, Schloss.

Es werden Weine aus der Region von Weinguide Karlheinz Bollheimer vorgestellt. Begleitet von der Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis, die auf die interessantesten kunst- und kulturgeschichtlichen Weinzeugnisse des Bruchsaler Schlosses aufmerksam machen wird.

10608 Der Umgang mit mir selbst aus der Sicht der Individualpsychologie Vortrag, Mittwoch, 17. Oktober, 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5

Wie gehe ich mit mir selbst um? Liebevoll oder rücksichtslos? Wie lauten meine inneren Dialoge? „Ich muss“, „Ich darf nicht“, oder „Eigentlich sollte ich“.

10018 Betriebsbesichtigung der Tubenfabrik Linhard & Co. GmbH in Hambrücken Donnerstag, 18. Oktober, 14.30 Uhr. Bei der Betriebsbesichtigung werden wir verschiedene Arten der Herstellung von Tuben kennenlernen. Bitte lange Hosen und Oberteil mit langem Arm tragen. Soweit vorhanden Sicherheitsschuhe mitbringen.

10019 „Psychotrop – eine Bustour der besonderen Art durch die regionale Psychiatrielandschaft“ Samstag, 20. Oktober, 10 Uhr, Caritas-Tagesstätte für psychisch kranke Menschen, Peter und Paul-Str. 49. Wir beginnen in der Caritas-Tagesstätte für psychisch kranke Menschen. 2. Halt ist die Psychiatrische Klinik Bruchsal. Danach fahren wir in das St. Thomas-Wohnheim in Neudorf und die Lebenshilfe-Werkstatt. Zu guter Letzt der Sozialpsychiatrische Dienst der Diakonie in Stutensee.

20402 Zauberei für Erwachsene am Samstag, 20. Oktober, 10 – 17 Uhr, Bürgerzentrum

20502 Tango Argentino – Anfänger/innen mit und ohne Vorkenntnisse – ab Donnerstag, 25. Oktober, 19 – 21 Uhr, 5 x, Hebelschule Turnhalle.

30302 Fitness für den Kopf – Ganzheitliches Gedächtnistraining 60+ ab Freitag, 19. Oktober, 10 – 11.30 Uhr (8 x), Bürgerzentrum. Mit abwechslungsreichen, erprobten Übungen und Tipps lernen Sie ohne Leistungsdruck, Ihr Gehirn effektiv zu aktivieren. Der Kurs ist für Interessierte ab 60 Jahren zugeschnitten, nach oben ist keine Grenze gesetzt.

30307 Durch Dick und Dünn – Für Dein Leben ohne Essstörungen, Vortrag am Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Bürgerzentrum. Ursachen, Erscheinungsformen, Früherkennung, Behandlungsmöglichkeiten, Nachsorge, Selbsthilfe-Gruppen. Für Betroffene, ihre Angehörigen sowie Menschen im sozialen und beruflichen Umfeld der Betroffenen.

40001 Vokabeln lernen wie im Schlaf am Dienstag, 16. Oktober, 18 – 21 Uhr, Bürgerzentrum.

Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten! Telefon (07251) 79304

Mitteilungen anderer Institutionen

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Ökumenischer Jugendgottesdienst „connected“

Am Sonntag, 14. Oktober findet um 18 Uhr in der freien evangelischen Gemeinde FeG, Werner-von-Siemens-Str. 38, ein ökumenischer Jugendgottesdienst mit dem Thema „Abenteuer.Glauben.Leben“ statt. Veranstalter sind katholische und evangelische Gemeinden sowie Freikirchen in Bruchsal. Jugendpastor Jakob Lanket wird die Predigt halten. Alle Jugendlichen sind herzlich zum Gottesdienst mit cooler Musik und zur anschließenden Begegnung im Bistro eingeladen.

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6, 8

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christusgemeinde Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 14. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 11. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 18. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christusgemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 14. Oktober,

9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 11. Oktober,

9.15 Uhr: Frauenkreis – Vorstellung des Landes Äthiopien und des Projektes „Licht-Wasser-Zukunft“ (Alpha-Bet Äthiopien) Aselefech Demisse

Freitag, 12. Oktober,

10 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Mittwoch, 17. Oktober,

10.40 Uhr: 58Plus: Geführter Besuch über den Hauptfriedhof Karlsruhe, Kümmerer Eike Hutter.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 14. Oktober,

10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche mit Einführung unseres neuen Gemeindeglieders (Pfarrer Muhm /Dekanin Mannich/ Gemeindeglieders Härer), **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle (zu Beginn sind die Kinder mit im Gottesdienst)

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 11. Oktober,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 12. Oktober,

19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Mittwoch, 17. Oktober,

15 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 14. Oktober,

10 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst in der Stadtkirche Heildelshelm mit Einführung unseres neuen Gemeindeglieders (Pfarrer Muhm/Dekanin Mannich/Gemeindeglieders Härer), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 11. Oktober,

16.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1. – 4. Klasse

Freitag, 12. Oktober,

19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshelm

Dienstag, 16. Oktober,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungschar, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Freitag, 12. Oktober,

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere im Gebetsraum der Lutherkirche mit Pfrin. Tanja Dittmar und Hebamme Ina Hecht.

Sonntag, 14. Oktober,

10 Uhr: A-GODI in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und Team. Thema: Anker im Glauben: „Worte“. Im Anschluss herzliche Einladung zum Pot Luck, gemeinsames Mittagessen im Lutherhaus, (jeder bringt etwas mit).

11.15 Uhr: Entdeckungsgottesdienst (für Kinder von 0 – 6 Jahren und Familien) mit Taufe in der Lutherkirche mit Diakonin Lydia Seitz. Thema: „Entdeckungsreise Taufe“.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 11. Oktober,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten.

Freitag, 12. Oktober,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar: Spiel, Spaß und biblische Geschichten für Mädchen und Jungs von 8 – 12 Jahren, neu!!! 14-tägig (außer in den Ferien) im Lutherhaus (Jugendkeller). Treffen ist vor dem Lutherhaus, dann geht man gemeinsam in den Jugendraum. Verantwortliche Lilian Rüssel, Anmeldungen über das Pfarramt Telefon: 2004.

Montag, 15. Oktober,

16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn neu!!! im Lutherhaus, jeden Montag (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 16. Oktober,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 17. Oktober,

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald.

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 18. Oktober,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, jeden Donnerstag (außer in den Ferien), Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten.

19 – 20 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlów, Telefon: 85313.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Scheiternde Pläne“ mit dem Gottesdienst-Team; anschließend Kirchenkaffee

10.00 Uhr Kindergottesdienst

18.00 Uhr Connected Jugendgottesdienst in der Freien Evangelischen Gemeinde Bruchsal

Termine

Freitag, 12. Oktober

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Mittwoch, 17. Oktober

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 18. Oktober

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Gottesdienste

Am Sonntag, 14. Oktober lädt das Gottesdienst-Team zum Gottesdienst um 10 Uhr mit dem Thema „Scheiternde Pläne“ ein.

Nicht alle unsere Pläne gelingen. Immer wieder scheitern wir. Was machen wir aus dieser Situation des Scheiterns? Hat Gott seine Hand im Spiel, wenn Pläne scheitern? Hat er etwas anderes mit uns vor? Ein prominenter Vorgänger beim Scheitern ist Paulus. Wir schauen uns an, was aus seinen Plänen wird. Im Anspiel, in einer Bildbetrachtung und in der Ansprache finden wir interessante Antworten, die ums „Scheitern“ gehen.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Pfarrer Dr. Holger Müller, Gartenstraße 31, 76297 Stutensee-Staffort, Telefon (07249) 8977; Fax (07249) 952604, E-mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.de, Web: www.kg-staffort-buechenau.de

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 16.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am**Sonntag, 14. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls im Rahmen des Kanzeltausches mit Pfarrer Jochen Stähle in Staffort.

Sonntag, 21. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Kirchenchor, Pfarrer Dr. Holger Müller und anschließender Gemeindeversammlung in Staffort. Die Kollekte ist bestimmt für unsere Bezirksjugend.

9.30 Uhr Kindergottesdienst

Wochenveranstaltungen:**Donnerstag, 11. Oktober**

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

im Evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

im Evangelischen Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Freitag, 12. Oktober

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau.

20.00 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten Sie von Beate Freiburger, (07249) 7213.

Dienstag, 16. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 17. Oktober

10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 18. Oktober

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die in so vielfältiger Form zum Gelingen unseres Gemeindefestes am vergangenen Wochenende beigetragen haben!

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Einvernehmen mit dem Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau findet am Sonntag, 21. Oktober gegen 10.30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, in der Evangelischen Kirche in Staffort eine Gemeindeversammlung statt. Hierzu sind alle Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau recht herzlich eingeladen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung**TOP 2: Bericht des Ältestenkreises über die Arbeit im vergangenen Jahr****TOP 3: Weiterentwicklung der Konfirmandenarbeit****TOP 4: Sanierung der Glocken, des Glockenstuhls, der Kirchturmuhre, energetische Sanierung des Gemeinde-/Pfarrhauses****TOP 5: Läuteordnung****TOP 6: Weiterentwicklung der Ökumene****TOP 7: Neue Gottesdienstzeiten ab Januar 2018: Erfahrungsaustausch****TOP 8: Wahlen des Vorsitzenden/stv. Vorsitzenden der Gemeindeversammlung****TOP 9: Verschiedenes**

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren, mit zu diskutieren, Ihre Wünsche und Anregungen einzubringen und nehmen Sie an unserer Gemeindeversammlung teil.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit K. Neumann. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Spielsachen und Tonübertragung der Predigt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein.

Weitere Termine

Donnerstag, 11. Oktober, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“;

20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Sonntag, 14. Oktober, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 15. Oktober, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim;

20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission (Talstraße 6)

Dienstag, 16. Oktober, 15 Uhr: Seniorenkreis

Donnerstag, 18. Oktober, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“;

20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zu unserem Gottesdienst!

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Ich freue mich!**

Liebe Seelsorgeeinheit Karlsdorf, Neuthard, Büchenau, ja ich freue mich auf Sie, auf Sie alle! Auf die Begegnungen mit Ihnen. Auf die Zusammenarbeit, auf meine neuen Aufgaben als Diakon und Seelsorger in Ihrer Mitte. Mein Name ist Stefan Baumstark. Ich komme aus der Karlsruher Oststadt, bin verheiratet, habe zwei Töchter und inzwischen auch zwei kleine Enkelkinder. Ursprünglich bin ich von Beruf Industriemeister der Drucktechnik. Schon immer hat der liebe Gott an mir gezogen. Zuerst um Priester zu werden und nachdem ich ihm die Familie vorgezogen habe, hat er so lange an mir und in mir gewirkt, bis ich Diakon wurde. Nach siebenjähriger Ausbildung hat mich Weihbischof Paul Wehrle vor fünf Jahren in Mannheim zum ständigen Diakon geweiht. Mit großer Freude werde ich nun hier in Ihrer (unserer) Seelsorgeeinheit Ihre Kinder taufen, junge Paare in den Bund der Ehe führen, und auch liebe Menschen zur letzten Ruhestätte geleiten. Ich werde unserem Pfarrer zur Seite stehen, unter anderem auch am Altar, und sehr gerne eigene Wortgottesdienste mit Ihnen feiern. Ich besuche kranke und ältere Gemeindeglieder zuhause und bringe auf Wunsch die Krankenkommunion. Ich werde die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in ihrer so wertvollen Arbeit unterstützen sowie dem Pfarrgemeinderat beisitzen. Doch vor Allem möchte ich Ihnen begegnen, Ihre Nöte und Sorgen wahrnehmen. Möchte Ihnen zuhören, und wenn es mir möglich ist, auch handeln und helfen. Denn Diakon heißt „dienen“ – Gott und den Menschen. Auf eine gute gemeinsame Zukunft.

-Ich freue mich-

Ihr Diakon Stefan Baumstark

Unsere Gottesdienste vom 12. bis 19. Oktober**Freitag, 12. Oktober:** Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier**Samstag, 13. Oktober:** Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, **Büchenau:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit zum **Kirchweihfest – Kommunion unter beiderlei Gestalt** mit anschl. Tauffeier, 19 Uhr **Taizé-Gebet**, Karlsdorf: 19 Uhr Rosenkranzandacht (Baumstark)

Dienstag, 16. Oktober: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier (Bopp)**Mittwoch, 17. Oktober:** Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier (Bopp), 18 Uhr Rosenkranzandacht (Caritasgruppe)**Donnerstag, 18. Oktober:** Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier (Bopp)**Freitag, 19. Oktober:** Neuthard: 19 Uhr (Bopp)**Samstag, 20. Oktober:** Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg****Gottesdienste****Freitag, 12. Oktober,****Untergrombach St. Cosmas und Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)**Samstag, 13. Oktober,****Obergrombach St. Martin:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)**Untergrombach Michaelskapelle:** 18 Uhr: Wallfahrts-Schlussandacht der Kirchengemeinden St. Paulus Enzweihingen und St. Antonius, Vahingen/Enz (Pfr. Brucker)**Sonntag, 14. Oktober,****Heidelsheim St. Maria:** 11.45 Uhr: Taufe von Henry Boudgoust und Vlad Schmidt (Pfr. Müller)**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Montag, 15. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 16. Oktober,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 19.30 Uhr: Lobpreis-gottesdienst (Team und Pfr. Fritz)

Donnerstag, 18. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Bildungswerk Untergrombach/Obergrombach

„Die Dinge des Lebens – das Leben der Dinge“

Eine philosophisch-musikalische Betrachtung der Menschen und ihrer Dinge mit Dr. Kerstin Koblitz (Autorin), Heidrun Paulus (Flöte) und Naila Alvarenga (Klavier). Donnerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus Untergrombach



Dinge sind allgegenwärtig. Der Mensch lebt inmitten von Dingen, ohne die er sein Leben gar nicht bestreiten könnte. Aber wer oder was redet in den Dingen, wenn Sie zum Beispiel hinter der Glasvitrine die Schreibfeder eines berühmten Schriftstellers bewundern dürfen? Oder: Was geht vor in einem überfüllten Fahrstuhl, wenn er seine Türen schließt? Und was würde es bedeuten, heutzutage ohne Handy oder ohne Computer zu leben? Haben Sie einmal ein Ding, das Sie jahrelang begleitet hat, verloren? Könnten Sie beschreiben, wie es ausgesehen hat?

Wir laden ein zu einer philosophisch-musikalischen Ding-Reise, in der Bedeutungen, Qualitäten und Mehrwerte innerhalb der Welt unserer Alltagsgegenstände aufgezeigt werden. Die Germanistin Kerstin Koblitz sichtet ihre Erfahrungswelt anhand von Dingen wie dem Smartphone, dem Schreibtisch, der Seife und so fort. Und dazu gibt es Musik von Haydn bis Paulus, Fauré und Rutter, vorgetragen von dem bekannten Duo Heidrun Paulus (Flöte) und Naila Alvarenga (Klavier).

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem philosophisch-musikalischen Abend und freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

St. Maria Heidelsheim

SEBB-Gruppenstunde

Beginn der SEBB-Gruppenstunde ist am Donnerstag, 18. Oktober, 17.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Schwabenstraße 18, Untergschoss.

Thema: Wir Christen sind alle eine Familie.

Heidelsheimer Orgelforum

Ioanna Solomonidou spielt Werke von Bach und Mendelssohn



Ioanna Solomonidou

Foto: Heidelsheimer Orgelforum

Am Sonntag, 14. Oktober, erklängen um 19 Uhr beim 83. Konzert des Heidelsheimer Orgelforums in der Kath. Pfarrkirche St. Maria Schwabenstraße 18 berühmte Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. An der Lenter-Organ Opus 4 wird die in Kasachstan geborene und in Griechenland aufgewachsene Konzertorganistin Ioanna Solomonidou zu hören sein. Ioanna Solomonidou absolvierte am „Modern Konservatorium“ in Thessaloniki ihr erstes Musikstudium im Fach „Klavier“ mit Auszeichnung. Danach folgte ein Bachelorstudium in den Fächern Klavier Kammermusik und Orgel in Almaty, Kasachstan. Abschließend studierte Solomonidou an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Dr. L. Lohmann. 2013 schloss sie das Studium mit Auszeichnung „Master of Music“ ab. Ein sich anschließendes Konzertexamenstudium bestand sie 2016 ebenfalls mit Auszeichnung. Mittlerweile ist Solomonidou mehrfache Preisträgerin internationaler Konzertwettbewerbe und gefragte Organistin im In- und Ausland. Im Konzert wird sie unter anderem das Praeludium und Fuge in E-Dur, BWV 566, die Tokkata und Fuge in d-moll, BWV 565 von J.S. Bach und die Sonate No.6 in d-moll, op. 65, die Sonate No.4 in B-Dur, op. 65 und das „Ostinato“ von F. Mendelssohn-Bartholdy spielen. Der Eintritt ist frei.

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Einladung zum Oktoberfest

Ganz herzlich laden wir Sie zum Oktoberfest mit Musik ein. Vorab ist eine kleine Erntedankfeier.

Nicht vergessen: Montag, 15. Oktober um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Den Fahrdienst übernimmt wie immer Beate Mödinger Telefon (07257) 3156.

Ihr Altenwerk Team.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei

Herbstzeit – Puzzlezeit

Hallo Puzzle-Fans!

Alle Puzzle zu Hause schon mehrfach gemacht? Lust auf etwas Neues? Macht mit bei unserer Puzzle-Tauschbörse im Oktober und November in der Bücherei im Rückgebäude Büchenauer Straße 23 zu den gewohnten Öffnungszeiten: Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr, Freitag 14.30 – 16.30 Uhr, 1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr.

So einfach geht's:

Bringt euer Puzzle von zu Hause mit und tauscht es bei uns gegen ein anderes Puzzle ein. Wer kein Puzzle zum Tauschen hat, muss nicht leer ausgehen, sondern kann sich zu Flohmarktpreisen mit Knobelspaß eindecken.

Wichtig:

Damit der Puzzlespaß nicht durch fehlende Teile getrübt wird, bringt bitte nur Puzzle mit, die gut erhalten und vollständig sind. Die Bücherei kann die Vollständigkeit nicht prüfen und nicht gewährleisten!

Wir freuen uns auf euren Besuch und einen regen Tausch!

Euer Büchereiteam

Katholische Seelsorgeeinheit

St. Vinzenz Bruchsal



Kolpingsfamilie: Interessantes über Äpfel

Am Dienstag, 16. Oktober veranstaltet die Kolpingsfamilie zum Herbst einen Vortrag mit Dr. Bernhard Adam vom Ernährungszentrum des Landkreises Karlsruhe. Hierbei geht es rund um den Apfel. Er ist eine knackige Frucht und er ist gesund als Hausmittel. Dr. Adam wird auch unsere regionale Apfelsorten vorstellen. Alle Interessenten sind zu diesem Vortrag der um 19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Peter beginnt eingeladen.

Erntedank in Bruchsal – und Flüchtlingshilfe Café Paul freut sich und dankt für die reichhaltigen Gaben, welche an Flüchtlinge gespendet wurden



Quelle: Café St. Paul

Erntedank im Gottesdienst feiern, das war und ist schon immer ein ganz besonderes Zeichen an Gott – ist es doch nicht für alle Menschen auf der Welt selbstverständlich, solch eine große Ernte an Früchten und Gemüse heimbringen zu dürfen. Jedem Gottesdienstbesucher geht beim Erntedank das Herz auf, mit welcher Liebe und Hingabe die Altäre geschmückt werden zu diesem Fest. Erfährt man dann, dass viele Menschen aus ihren Gärten zum Erntedankaltar beigetragen haben, dann kann man im Herzen den Frieden und die Freude spüren. Noch mehr jedoch, wenn man erfahren darf, dass ein Mesner sich Gedanken macht, wie er wohl mit all den guten Gaben und Spenden nach dem Gottesdienst umgehen solle. Es ist schon eine Besonderheit, dass hier an die Flüchtlinge des Café Pauls gedacht wurde. Zwei Familien, die eine mit sechs Personen, die andere mit fünf konnten sich über die Pracht der Früchte und des Gemüses erfreuen, welche in ihren Heimatländern Kostbarkeiten sind, und auch bei uns viel Geld kosten, kann man es nicht selber anbauen. Noch am Erntedanktag konnten die Früchte unserer Erde an die zwei Familien geliefert werden – in den Augen der Mütter standen Tränen über diese Geste.

Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen Ideenreichtum, welcher in den Herzen der Familien ankam. (es)

Gottesdienste

Donnerstag, 11. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 12. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Lutherkirche: 19 Uhr: Andacht für Schwangere – Herzliche Einladung an alle werdenden Mamas und ihre Angehörigen

Samstag, 13. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)
St. Peter: 11.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) und goldene Hochzeit von Gisela & Winfried Enderlin
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)
Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 14. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 12.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) der afrikanischen Gemeinde; 17 Uhr: Benefizkonzert für den Ökumenischen Hospizdienst – Orgelkonzert mit dem Hornensemble des Heidelheimer Posaunenchores
St. Anton: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) zum Silbernen Priesterjubiläum von Pfr. Ritzler, mitgestaltet von den Kirchenchören der SE und Blechbläsern & Orgel, anschließend Fest der Begegnung im PZT
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 15. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 16. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 17. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 18. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 14.30 Uhr: Andacht (Pfr. Metz) der BePo; 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul**Tagesfahrt nach Hechingen**

Burg Hohenzollern Foto: Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Der diesjährige Jahresausflug führte uns nach Hechingen, der vormaligen Wirkungsstätte von Pfarrer Dr. Ritzler. Die 50-köpfige Reisegruppe startete um 7.30 Uhr mit dem Bus und die Vorsitzende Cilly Rathgeb, begrüßte alle Teilnehmerinnen sowie Pfarrer Dr. Ritzler. Gemeinsam sangen wir ein Lied, sprachen ein Gebet und stimmten uns so auf den Tag ein.

In Hechingen angekommen, gab es im Garten der Villa Eugenia ein Sektfrühstück. Hier erwartete uns bereits unsere kompetente Stadtführerin. Die zweistündige Stadtführung führte uns zunächst in das Innere der Villa, dem Wohnsitz des letzten regierenden Fürstenpaares von Hohenzollern-Hechingen, Friedrich Wilhelm Constantin und Eugenie. Von hier aus ging es durch das historische Hechingen zur Katholischen Pfarrkirche St. Jakobus, die im klassischen Stil erbaut und 1783 geweiht wurde. Besondere Kostbarkeiten sind die Madonna, der Heilige Jakobus, die Fürstenloge und die Orgelanlage. Die Stadtführerin verstand es, durch ihr fundiertes Wissen und kleine Geschichten die Zuhörer zu fesseln.

Weiter ging es dann zur St. Luzen-Kirche, einer der bedeutendsten Renaissancekirchen. Sie stellt ein kunsthistorisches Bauwerk von überregionaler Bedeutung dar. In dem mit der Kirche baulich verbunden und im Zuge der Säkularisierung aufgehobenen Franziskanerkloster, befindet sich das von der katholischen Kirche getragene Bildungshaus St. Luzen. Hier stärkten wir uns mit einem köstlichen Menü, bevor es mit dem Bus nach Hechingen-Stein zur Villa Rustica ging. Bei der dortigen Führung erfuhren wir, dass vor 2000 Jahren hier eine Provinz des Römischen Reiches bestand. Sehenswert waren Originalfunde und Teilrekonstruktionen von Gebäuden aus dieser Zeit. Der Förderverein servierte uns anschließend auf der Panoramaterasse

bei herrlichem Sonnenschein Kaffee und leckeren Kuchen und dabei genossen wir die grandiose Aussicht auf die Burg Hohenzollern. Den Abschluss bildete nach einer weiteren Führung durch die ehemalige Klosteranlage eine heilige Messe mit Pfarrer Dr. Ritzler. Viele Angehörige seiner früheren Pfarrgemeinde waren zum Gottesdienst gekommen. Bei anschließenden Begrüßungen und Kurzgesprächen konnte man sehen, wie beliebt Pfarrer Ritzler in seiner früheren Wirkungsstätte war. Angedacht wurde beim Verabschieden ein Gegenbesuch im nächsten Jahr. Gegen 18.30 Uhr traten wir den Heimweg an und alle waren sich einig, dass es ein besonders schöner Tag mit vielen neuen Eindrücken und guten Gesprächen war.

bei herrlichem Sonnenschein Kaffee und leckeren Kuchen und dabei genossen wir die grandiose Aussicht auf die Burg Hohenzollern. Den Abschluss bildete nach einer weiteren Führung durch die ehemalige Klosteranlage eine heilige Messe mit Pfarrer Dr. Ritzler. Viele Angehörige seiner früheren Pfarrgemeinde waren zum Gottesdienst gekommen. Bei anschließenden Begrüßungen und Kurzgesprächen konnte man sehen, wie beliebt Pfarrer Ritzler in seiner früheren Wirkungsstätte war. Angedacht wurde beim Verabschieden ein Gegenbesuch im nächsten Jahr. Gegen 18.30 Uhr traten wir den Heimweg an und alle waren sich einig, dass es ein besonders schöner Tag mit vielen neuen Eindrücken und guten Gesprächen war.

Altenwerk Hofparrei**Ausflug Altenwerk Hof- und Stadtparrei**

Kloster Maulbronn

Foto: Altenwerk Hofparrei

Bei schönstem Spätsommerwetter starteten 21 erwartungsfrohe Seniorinnen und Senioren unter der Leitung von Annemarie Dörner zu einer „Fahrt ins Blaue“. Die erste Station war das Weltkulturerbe Maulbronn. Dort führte uns eine kompetente junge Frau eine Stunde durch die Geschichte dieses am besten erhaltenen Klosters aus dem Mittelalter (gegründet 1147) und erläuterte das Leben der Mönche damals. Das ganze Ambiente mit Rathaus, Polizeistation, Lokal und Läden innerhalb der Stadtmauer beeindruckte uns alle. Natürlich durfte dann eine Pause mit Kaffee und Kuchen oder Eis nicht fehlen. Weiter ging es durch den Kraichgau. Das milde Licht der Herbstsonne präsentierte uns die Landschaft in den herrlichsten Farben. Herr Karch erzählte uns im Bus noch viele Details über die einzelnen Dörfer, durch die wir fuhren. Im Lokal beim Kreuzberg-See hatten wir schon unser Abendessen vorbestellt. Die Augen der Teilnehmer wurden bei den üppigen Portionen groß und größer! Bei einem kurzen Stopp in der Odenheimer Kirche staunten alle über die überdimensionalen Ausmaße des auf einer Bergkuppe stehenden Gotteshauses. Am Bruchsaler Schloss war wie geplant unsere Ankunft gegen 19.30 Uhr. Bei der Verabschiedung dankten alle Frau Dörner für den harmonischen Nachmittag. Sie hat das Altenwerk dankenswerter Weise von Frau und Herrn Gremmelmaier übernommen. Mit Bravour hat sie ihre erste Aufgabe gemeistert.
Barbara Rösler

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 14. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Predigt von Griechenland Missionar Timotheos Antoniadis. Eltern mit Kleinkindern und Babys können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von 3-6 und 7-12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

18.00 Uhr: Connected – Jugendgottesdienst

Wochentags, Hauskreise – Infos unter Telefon (07251) 322 85 50
Donnerstag, 11. Oktober, 17.30 Uhr: Jugendtrauertreff – Infos Frau Boermann (07251) 5050698

Freitag, 12. Oktober, 17.30 Uhr: Biblischer Unterricht für Kinder von 12 – 14 Jahren
19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 13. Oktober, 20.00 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Telefon (07251) 9236659

Dienstag, 16. Oktober, 15.00 Uhr: Kindertrauergruppe – für Kinder zwischen 6 – 12 Jahre. Infos Frau Boermann (07251) 5050698

Mittwoch, 17. Oktober, 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet
 Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.
 FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38, www.feg-bruchsal.de



Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.

**Freitag, 12. Oktober**

18.00 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20.00 – 22.00 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Telefon: (07251) 56253.

Samstag, 13. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 14. Oktober

10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann und den Jungscharen. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zum Mittagessen ein (Vor Anmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb gegebenenfalls Rückfragen am Sonntag).

Montag, 15. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 16. Oktober

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 17. Oktober

10.00 Uhr: Frauenevent: „Gott ist für mich wie...“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 18. Oktober

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 19. Oktober

15.00 Uhr: Generation plus: „Von der Gotik zum Jugendstil in Heidelberg“ mit Valentin Gölz. Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christliche-gemeindeheidelberg.de.



Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft

**Gottesdienst****Sonntag, 14. Oktober**

10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Piertzik – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 11. Oktober**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 12. Oktober

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 16. Oktober

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 17. Oktober

19.30 Uhr bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 18. Oktober

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und

Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal

**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Freitag, 12. Oktober, 20 Uhr**

Jugendabend

Samstag, 13. Oktober, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht

Samstag, 13. Oktober, 18 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott schenkt Heil“

Predigtgrundlage: Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der Herr, und dein Erlöser ist der Heilige Israels. (Jesaja 41,13.14)

Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Montag, 15. Oktober, 15.30 Uhr

Trauergesprächskreis in der Kirche Pfinztal-Söllingen

Mittwoch, 17. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Worauf kommt es wirklich an?“

Predigtgrundlage: Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs? (Lukas 24,17a)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal/www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal

**Versammlung Bruchsal-Süd****Freitag, 12. Oktober, 19 Uhr, Unser Leben als Christ**

Vortrag mit dem Thema: „Sei mitfühlend wie Jesus“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 11 bis 12

Bibellesung: Johannes 12:35 bis 50

Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Verwende den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Erster Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Vortrag: Thema: Warum brach Jesus in Tränen aus, bevor er Lazarus auferweckte?

Freitag, 12. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Jesus ist die ‚Auferstehung und das Leben‘^{***} und des Videos „Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht – 2. Teil (Ausschnitt)“^{***} aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“^{***} (Kapitel 38)

Sonntag, 14. Oktober, 10 Uhr

Vortrag: Ein „Herz der Weisheit“^{***} erwerben

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Urteile nicht nach dem äußeren Eindruck

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord**Donnerstag, 11. Oktober, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: „Sei mitfühlend wie Jesus“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 11 bis 12

Bibellesung: Johannes 12:35 bis 50

Donnerstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Verwende den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Erster Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Vortrag: Thema: Warum brach Jesus in Tränen aus, bevor er Lazarus auferweckte?

Donnerstag, 11. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Jesus ist die ‚Auferstehung und das Leben‘^{***} und des Videos „Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht – 2. Teil (Ausschnitt)“^{***}

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 38)

Sonntag, 14. Oktober, 18 Uhr

Vortrag: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Urteile nicht nach dem äußeren Eindruck

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 14. Oktober, 12.30 Uhr

Vortrag: Sich stets bemühen, ehrlich zu sein

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Urteile nicht nach dem äußeren Eindruck

Mittwoch, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ich habe euch ein Vorbild gegeben“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 13 bis 14

Bibellesung: Johannes 13:1 bis 17

Mittwoch, 17. Oktober, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Verwende beim informellen Zeugnisgeben den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Erster Rückbesuch: Verwende den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Mittwoch, 17. Oktober, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Liebe ist das Kennzeichen wahrer Christen – denk nicht zuerst an dich selbst, lass dich nicht provozieren“ aus dem aktuellen Arbeitsheft**

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 39)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Spotlights

Ein „Spotlight“ ist ein stark konzentriertes Licht zur Beleuchtung und Hervorhebung von nur einer Stelle oder Person, zum Beispiel im Theater oder in Ausstellungsvitrinen oder... in der KfB.

Wir werden aber nichts Gegenständliches beleuchten, sondern bestimmte Lebensthemen einfach mal ins Licht setzen, um genauer zu erkennen, wahrzunehmen und mehr zu verstehen.

Ab Oktober jeden Sonntag in Bruchsal in der Eisenbahnstraße 6.

Sonntag, 14. Oktober

Thema: „Man sieht sich immer zwei mal im Leben.“

Predigt: Uli Rothstein

Ab 10.00 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst.

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 13. Oktober, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der Kirche Bruchsal

Samstag, 13. Oktober, 18 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott schenkt Heil“

Predigtgrundlage: Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der Herr, und dein Erlöser ist der Heilige Israels. (Jesaja 41,13.14)

Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Montag, 15. Oktober, 15.30 Uhr

Trauergesprächskreis in der Kirche Pfnztal-Söllingen

Mittwoch, 17. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Worauf kommt es wirklich an?“

Predigtgrundlage: Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs? (Lukas 24,17a)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal/www.nak-bruchsal-heildelshelm.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

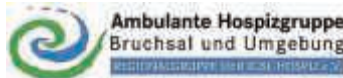


Wege durch die Trauer gemeinsam gehen

Beginn der Trauergruppe – noch wenige Plätze frei

Am Mittwoch, 31. Oktober startet um 18.30 Uhr in den Räumen der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal eine Gruppe für von Trauer betroffene Menschen. Die Gruppe in geschütztem Rahmen wird sich in 14-täglichem Rhythmus für insgesamt sechs Mal treffen. Trauernde können dort nicht nur erleben, dass sie mit ihrem Schmerz nicht alleine sind, sondern die Treffen unter fachlicher Leitung wollen auch Impulse setzen und Anregung geben, mit dem Unabhängigen Leben zu lernen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung ist erforderlich und bis zum Freitag, 26. Oktober möglich unter (07251) 320 4010.



Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Elternschule

Bei Onlinegeschäften auf der sicheren Seite – Als Verbraucher am Markt

Warenkorb anklicken, Kontodaten angeben und fertig! Wie schön und schnell das Einkufen im Internet funktioniert, wissen viele. Onlineshops und -auktionen sicher nutzen, Online-Banking ohne Risiko! Die Veranstaltung der AWO-Kurse in Kooperation mit dem Sparkassen-Beratungsdienst Geld und Haushalt am Dienstag 16. Oktober, 19.00 Uhr, gibt Antworten auf Fragen zum Thema: Wie sicher sind Bezahlfverfahren im Internet? Was kann man selbst tun, um „Phishing“ zu entgehen und seine Daten zu schützen?

Wer weiß, wie man seinen PC und sein Heimnetzwerk sichert, kann große Sicherheitslücken schließen. Und wer online kauft, hat unter Umständen andere Rechte und Pflichten als im Geschäft vor Ort! Kostenlose Informationsveranstaltung in Bruchsal, Familienzentrum, Tunnelstraße 27. Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Familienzentrum: (07251) 79-78 78.

AWO Zwergenstube

Ein Sonnensegel für die Zwergenstube Bruchsal

In der AWO Zwergenstube Bruchsal werden täglich circa 30 Kinder zwischen ein und drei Jahren betreut. Doch nicht nur die Betreuung ist dabei wichtig, sondern auch, dass die Kinder ihre Zeit in der Zwergenstube auch mit Bewegung und dem gemeinsamen Spielen verbringen können. Denn genau dies fördert die motorische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung der Kinder. Gerade an heißen und sonnenreichen Tagen ist ein Spielen im Freien kaum möglich. Daher benötigt die AWO ein Sonnensegel für das Klettergerüst im Garten, das auch den Sandkasten beschatten würde und so ein Spielen im Freien auch bei höheren Temperaturen möglich machen würde.

Die AWO Zwergenstube hat es nun mit diesem Projekt an die Aktion „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Bruchsal-Bretten geschafft. Dabei wird zu jedem Spendenbetrag über fünf Euro von der Volksbank zehn Euro hinzugegeben. Das Spendenziel liegt bei insgesamt 2.500 Euro. Die Aktion läuft bis Donnerstag, 15. November. Wenn auch Sie die Aktion unterstützen wollen so können Sie dies unter www.vb-bruchsal-bretten.viele-schaffen-mehr.de tun. Einfach nach dem Projekt „Sonnensegel für die Zwergenstube“ suchen und Unterstützer werden. Die AWO und die Kinder der Zwergenstube sagen schon jetzt Danke!

AWO Kreisverband Karlsruhe Land

7. solidarisches Eintopfessen für alle beim AWO Kreisverband Angebot im Rahmen der Aktionswoche „Teilhabe // Teilsein“ der LAK-BW

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Land lädt am Donnerstag, 18. Oktober zum „Eintopfessen für Jedermann“ ein. Eine solidarische Aktion, die nun schon zum siebenten Mal stattfindet und bei der sich die Besucher den Eintopf der hauseigenen Küche schmecken lassen können. „Diesen Termin haben wir bewusst in die Aktionswoche Teilhabe // Teilsein der Landesarmutkonferenz Baden-Württemberg gelegt“, berichtet Susanne Woll, die Verbandskoordinatorin und Initiatorin des Essens. „Als Wohlfahrtsverband sehen wir bei unseren Aktionen, sei es das Eintopfessen oder unser Sozialer Zaun, dass Armut wirklich jeden treffen kann.“ Die Landesarmutkonferenz (LAK-BW) ist ein Bündnis aus den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg, des DGB Landesbezirks und der Basis- und Betroffeneninitiativen. Jedes Jahr legt sie in ihrer Aktionswoche den Fokus auf bestimmte Themen, in diesem Jahr sind es die Menschenrechte, zu denen auch Teilhabe, Bildung, Arbeit und Wohnen gehören.

Eingeladen ist jeder – und man zahlt so viel, wie man kann und möchte. „Es ist möglich, dass auch die Ärmsten essen können, wenn die Menschen mit mehr Einkommen einfach ein bisschen mehr spenden“, meinen die Geschäftsführerinnen der AWO Sozialen Dienste gGmbH Elke Krämer und Angelika Nosal.

An dieser Stelle möchten die AWO ganz herzlich alle Menschen einladen, doch beim Mittagstisch vorbeizuschauen. Gerne auch Kollegen, die ansonsten das Café oder Restaurant zur Mittagszeit bevorzugen. Oder auch Menschen, die im Normalfall alleine essen. Hier kommt man mit anderen Menschen ins Gespräch und tut ganz nebenbei noch was Gutes. Solidarisches Eintopfessen am 18. Oktober von 12 bis 13 Uhr und von 17 bis 19 Uhr bei der AWO Karlsruhe-Land in der Prinz-Wilhelm-Straße 3.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Die Schülermannschaft des ASV Bruchsal siegt beim KSV Östringen



Schülermannschaft Foto: 1. Athletik-Sport-Verein Germania Bruchsal

Im Verbandskampf der Schülergruppe Süd sicherte sich unsere Jugend den nächsten Auswärtssieg mit 32 zu 16 Punkten.

Rio und Artur wurden bei ihrem Einstand in die Mannschaft leider kampfflos zum Sieger erklärt, weil der KSV selbst keinen Gegner stellte. Auch Arne, Hagen und Linus waren ohne Gegner.

In der verbleibenden sieben Duellen konnten wir drei mit Schultersieg für uns verbuchen. Johannes, Henrik und Max gingen erfolgreich als Sieger hervor.

Tim hatte an diesem Abend das schwerste Los gezogen, da er gegen den vier Jahre älteren und 4 Kilogramm schwereren Constantin Groth ran musste. Trotzdem wacker gekämpft!

Auch Armands, Arwed und Malik mussten sich sehr erfahrenen Gegnern stellen. Trotzdem gaben sie ihr Bestes! Tolle Einstellung! Weiter so!

Mareike Stricker mit Silbermedaille bei den Ladies-Open 2018 in Koblenz

Unsere Mareike Stricker vertrat den ASV Bruchsal bei den diesjährigen Ladies-Open 2018 in Koblenz.

Mit knapp 260 Teilnehmern unter anderem aus Deutschland, Schweiz, Bulgarien, Niederlande, Spanien und Israel war das Internationale Turnier stark besetzt. In der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm der weiblichen Jugend, musste Mareike in fünf Durchgängen ihre Klasse unter Beweis stellen. Sie startete souverän im ersten Kampf mit einem Schultersieg in das Turnier.

Bereits im zweiten Kampf sollte die Entscheidung gegen die Spanierin Maria Cazalla fallen. Mareike startete stark in den Kampf und ging mit ihrer ebenbürtigen Kontrahentin über die volle Kampfzeit von vier Minuten. Als die Gegnerin knapp mit 6:4 Punkten vorne lag und Mareike zum Schultern ansetzte, unterbrach der Schlusspfiff den Kampf. Maria Cazalla gewann den Kampf somit knapp nach Punkten.

Die folgenden Kämpfe ließ sich Mareike nicht entmutigen, gewann die folgenden drei Kämpfe auf Schulter und hoffte auf einen Patzer bei der Spanierin, der leider ausblieb.

Mareike landete hauchdünn hinter Maria auf dem 2. Platz. Weiter so!

Kommende Heimkämpfe (Schüler + 1. Mannschaft)

Samstag, 13. Oktober – ab 19 Uhr ASV Bruchsal – KSC Graben Neudorf
Samstag, 3. November – ab 19 Uhr ASV Bruchsal – KSV Berghausen

Kostenloser Schnupperkurs für 8- bis 12-Jährige:

Am Montag, 5. November und Montag, 12. November von 17.30 – 19.00 Uhr bietet der ASV für Mädchen und Jungen einen kostenlosen Schnupperkurs an. Anmeldung über jugend@asv-bruchsal.de. Plätze sind nur begrenzt vorhanden.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Ausflug nach Schwetzingen



Gruppenfoto vor dem Schwetzingen Schloss

Foto: 1. Bruchsaler Automobil Club

Die zweite Tagesfahrt führte die Clubmitglieder und einige Gäste am Freitag, 5. Oktober, nach Schwetzingen. Startpunkt war wie immer das Schloss Bruchsal. Bei herrlichem Herbstwetter ging die Fahrt über Langenbrücken und Mingolsheim zum barocken Schwetzingen Schloss, wo die Teilnehmer eine 90-minütige Schlossführung erwartete. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Jürgen Steinbrink und den organisatorischen Hinweisen durch Erich Eisert wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und unter fachlich-kompetenter Anleitung durch die Gesellschaftsräume sowie die Wohnungen des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz und seiner Gemahlin Kurfürstin Elisabeth Augusta geführt. Besonders eindrucksvoll war die Ausstattung der Räume mit Stofftapeten und Mobiliar der damaligen Zeit sowie die Schilderungen zum höfischen Leben und den damit verbundenen Verpflichtungen und auch körperlichen Strapazen. Eine Augenweide waren die zahlreichen Exponate der Sonderausstellung „Gefaltete Schönheit – Die Kunst des Serviettenbrechens“ die dekorativ in den Räumen des Schlosses zu sehen waren – von der Tischserviette über Wappen bis zu Tierdarstellungen in allen Größen. Nach der Führung nutzten die meisten Teilnehmer die Möglichkeit, den angrenzenden riesigen Schlossgarten zu besuchen, dessen Anlage von bedeutenden Gartenarchitekten des 18. Jahrhunderts gestaltet wurde. Der Barockgarten mit vielen Skulpturen ist nach klaren mathematischen Mustern in vollkommener Symmetrie und Regelmäßigkeit gestaltet unterbrochen von Wasserläufen, Brunnen und Seen sowie besonderen Bauten, wie dem Badehaus des Kurfürsten oder die Moschee von Nicolas de Pigage. Nach diesem kulturellen Highlight war Essen und Trinken angesagt und so fand der Abschluss in der Besenwirtschaft Reblaus in Malsch statt. Ein schöner Tag endete schließlich mit der Ankunft in Bruchsal gegen 17.30 Uhr. (J. St.)

Caritasverband Bruchsal



Caritas Azubi-Tag in Philippsburg:

Besuch des neuen Seniorenzentrums St. Martin

(cvk). Mit Spaß und Motivation bei der Sache – Seit Anfang August erlernen 18 Frauen und Männer den Beruf zur Pflegefachkraft beim Caritasverband Bruchsal. Diese haben nun zusammen mit den älteren Pflege-Azubis ihren ersten Ausflug ins neue Seniorenzentrum St. Martin unternommen. Neben einer Führung durch die gesamte Einrichtung, stand das Teambuilding auf der Tagesordnung. Um einen Lerneffekt bei den Auszubildenden zu erreichen, wurden Informationsstationen zum Thema Pflege im Alltag aufgebaut. „Bei uns gehen Theorie und Praxis

Hand in Hand. Neben abwechslungsreichen Tätigkeiten steht vor allem der Spaß am Beruf im Mittelpunkt“, so die Ausbildungsorganisatorin Carolin Hardock. Abgerundet wurde der Ausflug mit der Wahl von drei Azubi-Sprechern. Igor Saares da Costa, Madeleine Wolf und Melanie Krämer vertreten zukünftig die Belange der Azubis.



Caritas Azubi-Tag in Philippsburg Foto: Caritasverband Bruchsal e.V.

Der Caritasverband Bruchsal setzt mit insgesamt 45 Azubis ein Zeichen gegen den zunehmenden Rückgang der Auszubildenden in der Pflege. „Immer mehr ältere Menschen benötigen professionelle Pflege. Und genau deshalb ist es wichtig, die jungen Menschen für diesen Beruf zu begeistern“, erklärt Tanja Brucker, die den Bereich „Alter und Gesundheit“ leitet. Die Lösung hierfür: Eine außergewöhnliche Werbekampagne, die mit hippen Sprüchen, großen Bildern und abwechslungsreichen Designelementen auf den Beruf zur Pflegefachkraft aufmerksam macht. Die grün-roten Plakate sind mit Slogans wie „Hier spielt Walter die Musik... Mit deiner Pflegefachkraft (m/w)“ versehen. „Die persönliche Ansprache der jungen Menschen ist hier besonders wichtig“, weiß Vorstand Arno Vogelbacher. „Wir müssen den jungen Menschen positiv in Erinnerung bleiben, vor allem dann, wenn es um die Entscheidung geht, wo sie ihre Ausbildung beginnen.“ Daher wurden unterstützende Mittel entwickelt, die den zukünftigen Azubis nachhaltig in Erinnerung bleiben. Hierzu gehören ein Bio-Baumwoll-Turnbeutel mit der Aufschrift „Ich bin kein alter Sack – nur zerknautscht!“ sowie ein „Senioren-Stift“. Die jugendgerechte Ansprache, die Blickfänger sowie die intensiven Bemühungen um die jungen Menschen zahlen sich aus. Die Caritas konnte bereits viele neue Auszubildende für den Pflegeberuf begeistern. Bei Fragen und Interesse an einer Ausbildung beim Caritasverband Bruchsal wenden Sie sich bitte an Carolin Hardock, Telefon: (07251) 800859.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Das Naturhaus in Munchhausen, das Delta der Sauer und das Museum „Wacht“ in Mothern – ein unbekanntes Elsass



Weltladenmitarbeiter von Haguenau und Bruchsal in Munchhausen. Foto: G. Öfner

Seit einigen Jahren treffen sich Mitarbeiter der Weltläden in Bruchsal und Haguenau zu gemeinsamen Jahresausflügen. Beide Teams freuen sich auf die Gleichgesinnten. In diesem Jahr fanden sogar zwei Begegnungen statt: im Juni auf der Landesgartenschau in Lahr und jetzt am Sonntag, 30. September am Rhein auf der französischen Seite – nur 45 Autominuten von Bruchsal entfernt.

Die Mündung der Sauer in den Rhein (Delta de la Sauer) ist ein Naturschutzgebiet mit intakten Weichholzlauen (überwiegend Silberweiden, die monatelang von Wasser bedeckt sind) und Hartholzlauen auf den höher gelegenen Kiesbänken. Am Rande von Munchhausen liegt das Naturhaus (Maison de la Nature). Dort arbeiten hauptberufliche und ehrenamtliche Natur- und Landschaftsführer. Sie haben einen staatlichen Bildungsauftrag für Schüler, (bevorzugt drei bis zehn Jahre) aber auch für deutsch – französisch gemischte Gruppen. Magali und Jean Jaques führten uns auf elsässisch, deutsch und französisch durchs Museum und danach durch das Naturreservat. Dort entdeckten wir den Reichtum von Flora und Fauna in dieser außergewöhnlichen Flussland-

schaft. Am Nachmittag – nach einem gemeinsamen Mittagessen – wanderten wir ins benachbarte Mothern. Hier führte uns der Bürgermeister durch das Museum. Wir machten mit ihm eine „Reise zum Vater Rhein“ mit einem Rundgang durch die Mythen- und Sagenwelt beidseits des Rheins, aber auch zur lokalen Geisterwelt von Mothern. Gestärkt durch den Austausch mit unseren Freunden des Fairen Handels kehrten wir motiviert und durch die einmaligen Natureindrücke sehr entspannt nach Bruchsal zurück.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag: 9 – 13 Uhr. C.W.

Das Gift an Deinem Ohr

Endlich das neue Handy – doch was ist mit den Produktionsbedingungen und der Umweltverschmutzung? „Death by Design“, ein Dokumentarfilm über das, was die Hardware-Hersteller den Kunden verschweigen, zeigt EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. mit der Lokalen Agenda am Mittwoch, 24. Oktober im Cineplex, 19 Uhr. Dieser Film enthüllt die teils mörderischen Hintergründe. Anschließend Einladung zum Gespräch mit Cathy Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato, Bildungsreferentin. Neue Geräte hinterlassen erkrankte Menschen, lebenswichtige Dinge wie Trinkwasser, Atemluft oder fruchtbare Erde werden zerstört. Was können wir tun? Einladung zu Diskussion. Karten zu 6 Euro im Cineplex Bruchsal, Bahnhofstraße 13.

Förderverein Stadtbibliothek



Kauf-mich-Aktion und Benefizabend im Rahmen der 5. Bruchsalser Lesezeit

Seit Montag, 1. Oktober läuft die Kauf-mich-Aktion mit dem örtlichen Buchhandel. Sie kaufen in einer der vier Bruchsaler Buchhandlungen eine Neuerscheinung, die sich die Stadtbibliothek wünscht, spenden sie der Stadtbibliothek und erhalten dafür eine Spendenbescheinigung. Haben Sie einen Leseausweis, können Sie das gespendete Medium als Erste oder Erster lesen oder hören. Diese Aktion läuft noch bis Samstag, 10. November.

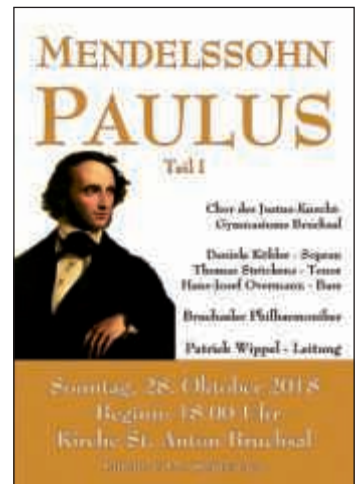
PS: Am Freitag, 26. Oktober findet unser Benefizabend „Prominente Gäste lesen“ wieder als Abschluss der Bruchsaler Lesezeit statt. Die Stadtbibliothek öffnet dazu um 19 Uhr die Türen, die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Wie immer ist der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Wie in jedem Jahr lesen vier prominente Gäste aus ihren Lieblingsbüchern.

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Mendelssohns „Paulus“ (Teil 1)

JKG-Konzert in St. Anton Der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal hat in fast einjähriger Probezeit das Oratorium „Paulus“ (Teil 1) von Felix Mendelssohn-Bartholdy einstudiert und präsentiert dieses nun in einer Aufführung am Sonntag, 28. Oktober um 18 Uhr in der Antoniuskirche Bruchsal. Glanzpunkt des Konzerts dürfte der Auftritt der weit über die Grenzen der Region hinaus bekannten Sopranistin Daniela Köhler sein. Komplettiert wird das Soloensemble durch Thomas Ströckens (Tenor) und Hans-Josef Overmann (Bass).

Der JKG-Chor und die Bruchsaler Philharmoniker musizieren unter der Leitung von Patrick Wippel, Karten zum Preis von 12 Euro gibt es sowohl im Vorverkauf über das Sekretariat des JKG als auch an der Abendkasse (Schüler haben freien Eintritt).



Freundeskreis JKG Bruchsal



Unterwegs im Land der Heilpflanzen

„Terra medica“ – so heißt in Staffort das 15 Hektar große Außengelände des größten deutschen Herstellers von homöopathischen Produkten namens DHU – Deutsche Homöopathie Union. Der Freundeskreis am Justus-Knecht-Gymnasium konnte mit einer großen Gruppe von interessierten Schülern, Eltern und Mitgliedern nun dieses riesige Gelände besichtigen unter sach- und fachkundiger Leitung von Nicole Windus und Martin Bratzler, der selbst Abitur am JKG gemacht hatte. Bei genauerer Betrachtung und durch die Erläuterung liegen die Vorteile dieses Standortes zur Züchtung und zum Anbau von Heilpflanzen auf der Hand: Lockerer Sandboden, wenig Straßenverkehr, eigene Brunnenbohrung und kurze Transportwege der Pflanzen an die anderen Standorte zur Weiterverarbeitung in Karlsruhe und Durlach. Nach einer freund-

lichen Begrüßung und der Einstimmung auf das Thema „Heilpflanzen und Homöopathie“ mit einem bunten Imagefilm im Besucherzentrum ging es zunächst in die Gewächshäuser mit feucht-warmem Dschungelklima, wo unter anderem Aloe Vera, Feigenbaum, Kaffeestrauch, Kakaobaum sowie zahlreiche Kakteen gedeihen. In den Schaugärten wachsen alle erdenklichen Arten von Heilpflanzen und bei der Besichtigung erfuhren die Besucher viel über deren Wirkung und Anwendung. Alle Sinne konnten eingesetzt werden und man konnte riechen, fühlen und auch schmecken, zum Beispiel Hopfen, Brennnessel, Ringelblumen und Thymian. Auch „tierische“ Mitarbeiter sind im Einsatz, im Gewächshaus sind es Zwergwachteln und Geckos, im Teich sind es Frösche, die auf natürliche Weise Insekten und Schädlinge bekämpfen. Im Gespräch beim Spaziergang erfuhren die Besuchergruppe viel Wissenswertes über die Herstellung und Wirkungsweise der homöopathischen Produkte, von denen DHU Schüßler-Salze® wohl die bekanntesten sind. Nach zwei informativen Stunden endete der Rundgang und zum Abschluss bedankten sich die Freundeskreismitglieder herzlich für die interessante Führung sowie das „pflanzliche Abschiedsgeschenk“, einen Ginkgo oder Lavendel. (C.Blümle)

Freundeskreis St. Paulusheim

Vietnam zwischen Tradition und Moderne



Smaragdgrünes Wasser und bizarr aufragende Kalkfelsen: Die Halong-Bucht gilt als eine der schönsten Meereslandschaften der Welt.

Foto: Kraft

(or). Einen Vortrag über „Vietnam: Landschaft – Kultur – Menschen“ hält Ernst-Georg Kraft am Mittwoch, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Raum D-3.2. Mit vielen Bildern nimmt der Referent, ehemaliger Lehrer am Paulusheim, das Publikum mit auf eine Reise durch das Land zwischen Tradition und Moderne. Er zeigt das Mekongdelta mit üppiger Vegetation und schwimmenden Märkten, die pulsierende Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt, den alten Handelshafen Hoi An und die Königsstadt Hue, die Halong-Bucht mit rund 2000 Kalkfelsen, die 1000 Jahre alte Hauptstadt Hanoi sowie die Bergregion an der chinesischen Grenze. Überdies vermittelt der Vortrag Eindrücke von den vielfältigen Märkten und dem mehrtägigen Tet Neujahrsfest. Veranstalter ist der Freundeskreis St. Paulusheim; der Eintritt ist frei.

Kleintierzuchtverein C 20

123. Lokalschau

Der Kleintierzucht- und Schutzverein C20 Bruchsal e.V. lädt am Samstag, 13. Oktober und Sonntag, 14. Oktober recht herzlich zu seiner 123. Lokalschau ein. Ausgestellt werden Rassetiere der Sparten: Kaninchen, Tauben und Geflügel in den verschiedenen Rasse- und Farbschlägen unserer Senior- und Jugendzüchter.

Die Ausstellung, der Gastbetrieb und unsere Tombola finden in unserem Vereinsheim und unserer Ausstellungshalle statt. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Sie können unsere Lokalschau am Samstag, 13. Oktober ab 17 Uhr und am Sonntag, 14. Oktober ab 10 Uhr besuchen. Der Ehrenabend mit Preisvergabe findet am Samstag gegen 20 Uhr statt. Auf Ihren Besuch im Eschenweg 58, freut sich der Kleintierzuchtverein C20 Bruchsal e.V. sowie seine Senior- und Jugendaussteller.

Lisa – Maria Knebel

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Premium-Wanderweg Kniebis, Sonntag, 14. Oktober. Treffpunkt: 8.00 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn, Bahn und Bus um 8.26 Uhr nach Kniebis. Fahrkarten RegioX/Plus 29,90 Euro/fünf Personen werden besorgt.

Wegstrecke circa 11 Kilometer, keine nennenswerten Steigungen. Der Premium-Wanderweg führt auf naturbelassenen Wegen durch Wald, Heide-Moor und Wiesen mit wunderschönen Ausblicken in den Schwarzwald, seine Berge, Täler und Seen. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour möglich. Keine Reservierung. Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Telefon (07251) 3224400. Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen diesen Samstag, 13. Oktober von 8 – 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22



Gute Werkzeuge dienen in Osteuropa immer auch der Existenzgründung. Foto: Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Zum Beispiel gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als zehn Jahre), gute, massive Kleinfurniture (bis einen Meter Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toiletten-

artikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen. Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Bedenken Sie aber bitte, dass wir keine Entsorger sind! Wir wollen uns bei den bedürftigen Menschen nicht mit „Schrott“ blamieren.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, und so weiter. Die Menschen sollen außerdem mit Schulungen befähigt werden die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonten:

Sparkasse Kraichgau IBAN: DE62 66350036 0007114531,

Volksbank BKH IBAN: DE08 66391600 0010626200.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behinderte, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Wichtige Terminankündigung:

Öffentlicher Info-Abend am Montag, 5. November um 19 Uhr im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk, Oberhausen, Jahnstraße 25.

Herzlich willkommen!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de.

Kreisjugendring



Kreisjugendring-Fortbildung:

Sponsoring – Ein Lehrgang für ehrenamtlich Tätige im Rahmen der „Qualifizierungsreihe Vereinsmanagement“

Sponsoring – das Zauberwort für alle Vereine und Organisationen, die kein Geld haben oder unter chronischer Kassenflaute leiden. Aber was ist Sponsoring und wie kommt man an die passenden Sponsoren? Was kann man von einem potentiellen Sponsor erwarten und was nicht? Immer häufiger reichen die vereinseigenen Mittel nicht mehr aus, um manchmal ehrgeizige Projekte oder aber auch nur die Standardangebote zu sichern. Sponsoring kann hier eine mögliche Option sein. Die Teilnehmenden lernen, potentielle, für sie passende Sponsoren zu finden, mit diesen erfolgreich in Kontakt zu treten und zielgerichtet Verhandlungsgespräche zu führen. Die Fortbildung findet am Samstag, 20. Oktober von 10 – 16 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt und kostet 35 Euro.

Anmeldung bis Montag, 15. Oktober beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Telefon (07251) 3020425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Ehrung langjähriger Vorstandsmitglieder

Langjährige Vorstandsmitglieder der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. wurden an deren Hauptstandort, in Bruchsal, geehrt. Reinhard Brat-

zel, Vorstandsmitglied des Lebenshilfe Landesverbands Baden-Württemberg, verlieh die goldene Ehrennadel an Doris Hartmann, Bertold Koehlen und Hans Kraus für 35 Jahre Mitgliedschaft im Vorstand des gemeinnützigen Vereins für Menschen mit Behinderungen.



v.l.n.r.: Dirk Ringer, Hans Kraus, Bertold Koehlen, Reinhard Bratzel, Alex Huber (1. Vorsitzender), Doris Hartmann, Robin Kaupisch.

Foto: Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

In seiner Laudatio ließ Bratzel, der selbst als Zivi bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten angefangen hatte, die vergangenen drei Jahrzehnte Revue passieren – in denen auch große bauliche Entwicklungen auf den Weg gebracht wurden. „Sie Drei sind ein Paradebeispiel wie die Lebenshilfe-Philosophie lebendig werden kann“, sagte Bratzel. So konnte Bertold Koehlen, Zweiter Vorsitzender der Lebenshilfe, sein Fachwissen als ehemaliger Bauamtsleiter der Stadt Bruchsal im Bereich Bauen einbringen, Doris Hartmann engagierte sich im Bereich Wohnen und Hans Kraus setzte sich für die Themen Werkstatt und Arbeiten ein. Überdies sind Doris Hartmann und Hans Kraus als Eltern eines Kindes mit Behinderung gefragte Impuls- und Ideengeber. Bratzel bedankte sich ganz herzlich für das langjährige Engagement.

Auch Alex Huber, Erster Vorsitzender der Lebenshilfe-Bruchsal-Bretten bedankte sich bei allen Geehrten für die lange Verbundenheit und Treue. Er habe die jahrzehntelange, gemeinsame Arbeit als „großartige Situation“ empfunden, bei denen die Geehrten mit viel Herzblut dabei waren.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr in der Regel im Naturfreundehaus Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 19. Oktober und Samstag, 20. Oktober.

Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Gruppenleiterinnen gesucht!

Wir, Naturfreunde Bruchsal, haben unser Engagement im Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärkt und ausgebaut. Wir suchen mehr Gruppenleiterinnen, die unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage samstagsnachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr betreuen möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen fünf und zehn Jahren. Danach wollen wir uns auch in der Altersgruppe bis 13 Jahre engagieren.

Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, verantwortungsbewusst und zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de.

Polizeichor



Chorus delicti singt für Ambulante Hospizgruppe



Der Chorus delicti des Polizeichors Bruchsal

Foto: Ulrike Kuhlmeier

Der Chorus delicti des Polizeichors Bruchsal gibt ein Benefizkonzert. Am Sonntag, 28. Oktober, singt der gemischte Chor ab 17 Uhr in der Kirche St. Jakobus Karlsdorf zugunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Das Konzert unter der musikalischen Leitung von Rigobert Brauch umfasst Stücke verschiedener Epochen und Stile in deutscher und englischer Sprache. Die Pianistin Arnica Schäfer und ein Instrumentalensemble begleiten den Chor. Als Solistinnen singen Andrea Brauch (Sopran) und Hiltrud Klötter (Alt). Der Eintritt zum Konzert ist frei; Spenden sind willkommen. Sibylle Orgeldinger

Pugilist Boxing Gym e.V.



Eurotraining im Pugilist



Eurotraining

Foto: Pugilist Boxing Gym e. V.

Ein Zirkeltraining, das gleichermaßen Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert.

Diese Art des Trainings wird von Militärs, Spezialeinheiten oder auch Kampfsportlern angewandt. Eine Besonderheit ist, dass die Trainingsgeräte hauptsächlich aus Alltagsgegenständen wie Reifen, Seilen oder Ketten bestehen. Verwandle deinen Körper in eine Maschine!

Eurotraining Montag, Mittwoch, Freitag 20 bis 21.30 Uhr – Komm einfach mal vorbei und mach mit!

Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingener Straße 60, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 93 49 88 oder unter www.pugilist.de.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der VdK-OV Bruchsal lädt alle Mitglieder und Freunde aus Bruchsal, Heidelberg/Helmsheim, Untergrombach und Büchenau zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Sie findet am Samstag, dem 13.10.2018 um 14.00 Uhr in der Cafeteria der AWO in Bruchsal in der Durlacherstraße 101 statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsberichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Frauenbeauftragte
4. Revisionsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Informationen durch den Kreisverband
8. Verschiedenes (Termine)

Wir hoffen auf Ihr persönliches Interesse und bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde.

Ihre Vorstandschaft

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Vereinsmeisterschaften

Am Tag der deutschen Einheit standen traditionell unsere Vereinsmeisterschaften auf dem Programm. Morgens starteten wir mit dem Doppelwettbewerb bei dem die jeweiligen Doppelpartner einander zugelost wurden. Von den daraus resultierenden acht Duos stellten sich Markus Laubner und Kevin Kraus als stärkstes Doppel heraus. Sie konnten im Finale Michael Seel und Daniel Powietzka bezwingen.

Im Einzel wurden zwei Wettbewerbe ausgetragen. Bei den Herren B gingen sieben Teilnehmer an den Start. Bis zur letzten Runde sah

es danach aus, als sollte unser Neuling Kevin Kraus einen Überraschungscoup landen. In dieser musste er dann aber doch seine einzige Niederlage gegen Daniel Powietzka einstecken was dazu führte dass diese beiden zusammen mit Klaus Errerd punktgleich waren. Das somit entscheidende Satzverhältnis sprach für Klaus. Er verwies Daniel und Kevin auf die Plätze zwei und drei.



Die Teilnehmer der diesjährigen Vereinsmeisterschaft

Foto: Alexander Riffel

Auch bei den Herren A gingen sieben Teilnehmer an den Start, wobei das Feld bereits nach der ersten Runde durch die verletzungsbedingte Aufgabe von Thomas Zeh dezimiert wurde. In diesem Wettbewerb war die Angelegenheit etwas deutlicher. Unser Neuzugang Torben Heydecke erspielte sich den Vereinsmeistertitel mit nur einem Satzverlust. Auf den Plätzen folgten Dominic Walter und Markus Laubner.

Abseits der Spielzone war wie immer ein geselliges Beisammensein mit gemeinsamem Mittagessen und Verzehr von Kaffee und Kuchen.

Ergebnisse der Verbandsrunde

Freitag, 5. Oktober: Herren 2 – TSV Diedelsheim 9:6
Es punkteten: Udo Pflaum / Reiner Balduf (1), Thomas Zeh / Alexander Riffel (1), Reiner Balduf (2), Udo Pflaum (1), Thomas Zeh (1), Alexander Riffel (1), Willy Herrmann (1), Klaus Errerd (1)

Freitag, 5. Oktober: SSV Waghäusel – Herren 3 9:0

Samstag, 6. Oktober: Herren 1 – TSV Graben 9:4

Es punkteten: Michael Seel / Markus Laubner (1), Thomas Engeln / Matthias Leber (1), Dominic Walter / Torben Heydecke (2), Thomas Engeln (1), Dominic Walter (1), Michael Seel (1), Matthias Leber (1)

Samstag, 6. Oktober: Herren 5 – TSV Untergrombach 4:6

Es punkteten: Philip Konrad (2), Muhammad Kassara (1), Nikolas Bender (1)

Ergebnisse der Pokalrunde

Dienstag, 2. Oktober: VfR Rheinsheim – Herren 3 0:4

Es punkteten: Klaus Errerd / Daniel Powietzka (1), Franz Genzer (1), Klaus Errerd (1), Daniel Powietzka (1)

Vorschau

Freitag, 12.10.

20:15 Uhr: Herren 4 – TTC Kronau 3

20:15 Uhr: FSV Bahnbrücken 2 – Herren 5

20:30 Uhr: TV Bretten 2 – Herren 2

Donnerstag, 18.10.

20:00 Uhr: TSV Jöhlingen 2 – Herren 5

Taekwondo Zentrum Bruchsal

Taekwondoturnier in Bretten:



Unsere Teilnehmer

Foto: Taekwondo Zentrum Bruchsal

Unsere Trainingszeiten im Herbst/Winter sind:

Montag: 17 – 18 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule

Mittwoch: 17 – 18 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule;
18 – 19 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule

Freitag: 18 – 19.30 Uhr, Schönborn Gymnasium

Weitere Informationen findet Ihr unter:

<http://www.taekwon-do-zentrum-bruchsal.de/>

TSG Bruchsal



Basketball

136 Mädchen wollen es versuchen



U10-Mädchen in Aktion Foto: TSG

Damit hätten die Basketballer nicht gerechnet. Für die große Werbeaktion „Come on Girls Day“ am nächsten Samstag, 13. Oktober haben sich tatsächlich 136 Mädchen angemeldet. Drei Stunden lang, von 10 bis 13 Uhr, wollen die Kinder aus den Grundschulen in das Basketballspiel hinein schnuppern und werden dabei von einem siebenköpfigen Trainerteam angeleitet. Weiterhin sind zehn Assistententrainerinnen der U18-Mädchen und sogar von den U12- und U10-Mädchen mit dabei.

Handball

Zweiter Heimsieg der HSG-Herren trotz mäßiger Leistung

HSG Bruchsal/Untergrombach – TG 88 Pforzheim 26:22 (12:8)

Die Herrenmannschaft der HSG holte am vergangenen Wochenende den zweiten Sieg im zweiten Heimspiel. Unsere Mannschaft begann stark und führte schnell mit 6:1. Doch dann agierte die HSG zu lethargisch; in der Abwehr wurde es den Gästen zu leicht gemacht, zu Toren zu kommen, während im Angriff die Bewegung komplett fehlte und beste Tor Gelegenheiten vergeben wurden. Trotz einer deutlichen Halbzeitsprache durch Trainer T. Elsner änderte sich dies auch in der zweiten Halbzeit nicht. Zwar hielt man die Gäste auf Distanz, überzeugend agierten unsere Herren jedoch nicht. Trotz allem behielt unsere Mannschaft auch im zweiten Heimspiel die zwei Punkte in der Bundschuhhalle.

Zufrieden mit der gezeigten Leistung war im Nachgang niemand, einzig und allein die zwei gewonnenen Punkte zählten nach diesem Spiel. In Mühlacker am kommenden Samstag muss sich die Mannschaft unbedingt steigern, um dort die Chance auf einen Auswärtssieg zu haben.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), Matthias Sohns (7), Florian Mohler (5), David Kolb (5/2), Stefan Lamming (3), Manuel Zwecker (3), Dominik Balog (2), Florian Jendrusch (1), Jannik Schlegel, Lukas Mohler, Maximilian Renner, Janosch Oberst, Torge Hauschildt.

Trainer: Thorsten Elsner. Betreuer: Gunter Weiß, Michael Friedle

Ärgerliche Niederlage der HSG-Herren in Pforzheim

TB Pforzheim – HSG Bruchsal/Untergrombach 25:22 (13:12)

Den Spielbericht finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), David Kolb (9/7), Matthias Sohns (5), Florian Mohler (3), Florian Jendrusch (1), Stefan Lamming (1), Lukas Mohler (1), Manuel Zwecker (1), Maximilian Renner (1), Tobias Bartsch, Janosch Oberst, Dominik Balog, Torge Hauschildt.

Trainer: Thorsten Elsner. Betreuer: Gunter Weiß, Jakob Lamming.

Die kommenden Spiele

- **Samstag, 13. Oktober:**

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

TS Mühlburg – HSG

(15.40 Uhr, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)

C-Jugend, Landesliga:

MTV Karlsruhe – HSG

(14.30 Uhr, Dragonerhalle KA-Weststadt)

Herren, Bezirksliga:

HC Blau-Gelb Mühlacker – HSG

(19.30 Uhr, Enztalsporthalle Mühlacker/Rappstraße 35, 75417 Mühlacker)

- **Sonntag, 14. Oktober:**

Damen, Landesliga:

SG MTV/Bulach Karlsruhe – HSG

(17.00 Uhr, Eichelgartenhalle, KA-Rüppurr)

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Vorsicht, Trickbetrüger

Mit dem Zettel- und Bleistifttrick an der Haustür, dem Bettel- oder Geldwechseltrick auf der Straße, dem Enkeltrick am Telefon oder dem Anruf eines falschen Polizeibeamten schaffen es gewiefte Betrüger immer wieder, arglose Menschen zu überlisten und an ihr Geld (oder ihre Wertsachen) zu kommen. Weit verbreitet sind auch Taschen- und Trickdiebstähle unter Ausnutzung von Gedränge und Ablenkung. Wer allerdings die Tricks und Gaunereien kennt, kann sich sehr gut und wirksam davor schützen. Ist Ihr Interesse geweckt, dann lassen Sie sich bei einem Vortrag Ihrer Polizei kostenlos informieren. Der VSG lädt zu einem solchen Vortrag im Haus der Begegnung ein. Am Freitag, 19. Oktober um 16.30 Uhr gibt Herr Kraus vom Polizeipräsidium Karlsruhe wertvolle Tipps. Wie können sich, vor allem auch ältere Menschen, vor Trickbetrügern schützen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Tel. (07251) 30 46 44.
Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ –

„Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat (25. Oktober, 29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalde, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 13. November, kein Treffen im Dezember.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Abschlagstermin III/2018

Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Abschlagszahlung III/2018, Fälligkeit 15. Oktober 2018, hinzuweisen. Die Höhe des Abschlags ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich. Die Abbuchung erfolgt zum 15. Oktober 2018. Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fälligen Abschläge pünktlich zum 15. Oktober 2018 zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und eventuell Säumniszuschläge zur Folge.

Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

1. Sie wenden sich telefonisch unter den Rufnummern (07244) 969-190 an Frau Endres.

2. Sie begeben sich im Internet unter www.stutensee.de auf die städtische Homepage. Dort finden sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankeinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.

Vielen Dank!

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 12. Oktober.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat der Stadt Bruchsal, dem Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau und vielen Unterstützern bieten wir Ihnen einmal im Monat Veranstaltungen an, die insbesondere für nicht mehr berufstätige und ältere Menschen eine Möglichkeit bieten, sich zu treffen, sich auszutauschen und dabei auch manch Interessantes zu erfahren. Sie alle – egal welchen Alters – sind dazu immer herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, 17. Oktober um 14.30 Uhr erwartet Sie im Pfarrzentrum St. Bartholomäus Büchenau eine Veranstaltung mit dem Thema: „Tanzen – für jeden etwas“. Frau Renate Mohr, die bereits zum Thema Sturzprävention bei uns war, wird die Vielseitigkeit des Tanzens darstellen und zeigen, dass Tanzen auch im Sitzen möglich ist.

Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Vesper bietet der Wirt des Pfarrzentrums wie bisher in bewährter Weise an.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Stefanie Suchy-Bux

Vertreterin des Gemeindeteams

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 15. Oktober um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Konzeption Offene Jugendarbeit
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Im Grün“, Büchenau
- Abschluss eines Durchführungsvertrags
Vorlage: 0280/2018
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Im Grün“, Büchenau
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
Vorlage: 0285/2018
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Bürgerfragestunden
7. Offenlage des Protokolls vom 17.09.2018

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 04.10.2018

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Arbeitskreis Ortsgeschichte

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Kerwesonntag, 14. Oktober, bietet der Arbeitskreis Ortsgeschichte allen Besuchern der Büchenauer Kerwe und Interessierten aus nah und fern noch einmal die Möglichkeit, sich unentgeltlich über verschiedene Aspekte der Ortsgeschichte informieren zu können. Seine drei Beiträge zur Historie Büchenaus umfassen die Besichtigung und eine Führung durch die Heimatkundliche Sammlung im Kellergeschoss der Alten Schule (Gustav-Laforsch-Str. 27), eine öffentliche Führung durch die Pfarrkirche St. Bartholomäus und einen Historischen Ortsrundgang.

Die Sammlung im Schulgebäude ist von 14 bis 18 Uhr zugänglich. Dabei wird dieses Mal als „besondere Aktion“ mit „Butter leiern von Hand“ eine kaum noch praktizierte und in Vergessenheit geratene Handfertigkeit vorgestellt. Von der frischen, selbstgemachten Butter kann man selbstverständlich zusammen mit Bauernbrot und verschiedenen Belägen wie Schnittlauch oder auch Zwiebeln kosten. Um 15 Uhr beginnt die Führung durch die 1468 erstmals erwähnte und 1742 nach einem Umbau von Fürstbischof Kardinal von Schönborn geweihte Pfarrkirche, der sich um 16 Uhr der Historische Ortsrundgang anschließt. Treffpunkt: Treppe zum Gotteshaus, Wegstrecke: circa ein Kilometer, Dauer: etwa eine Stunde.

Mit unserem Angebot wollen wir das Programm der Büchenauer Karnevals-gesellschaft zur Kerwe in Büchenau ergänzen.

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte und ich würden sich über eine rege Resonanz freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kerwefest im Hummelstall

Der Förderverein der Büchenauer Karnevals Gesellschaft lädt am Sonntag, 14. und Montag, 15. Oktober herzlich zum Kerwefest ein. Wie jedes Jahr wird rund um den Hummelstall vieles geboten, was den Besuch erlebensorwert macht.

Am Kerwesonntag, 14. Oktober, startet der Festbetrieb um 11 Uhr. Die Küchencrew der BKG verwöhnt alle Gäste mit einer kulinarischen Vielfalt an Speisen, natürlich alles hausgemacht. Die „Bulldog Freunde Büchenau“ organisieren auch dieses Jahr wieder eine interessante Ausstellung vor dem Hummelstall.

Am Kerwemontag, 15. Oktober werden unsere Gäste auch dieses Jahr beim Mittagstisch von 11.30 bis 14 Uhr neben unseren traditionellen, selbstgemachten Kerwegerichten mit den bekannten Köstlichkeiten wie unserer beliebten BKG-Schlachtplatte und Kesselfleisch verwöhnt. Um 17.30 Uhr beginnt dann der Festbetrieb. Um 19.30 Uhr startet dann wieder unser beliebtes und spannendes „16. Büchenauer Vereinswiegen uff da Sauwoog“! Was haben sich die BKG'ler wohl dieses Jahr einfallen lassen, das gewogen werden könnte...? Wie jedes Jahr wird uns etwas Spannendes eingefallen sein!

Man sieht sich auf der Kerwe!



Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 15. Oktober, findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



SV Gölshausen – FSV 2

(5:0)

Am vergangenen Wochenende gab es für die Reserve des FSV mal wieder nichts zu feiern. Zu Gast beim SV Gölshausen hatte man eigentlich einen starken Kader beisammen. Dementsprechend begann man auch recht selbstbewusst. In der ersten Halbzeit hatte der FSV zwar mehr vom Spiel, konnte daraus aber erschreckend wenig Torgefahr kreieren. Im Gegenzug reichten dem Gegner drei simple Angriffe um drei Tore zu erzielen. Für die zweite Halbzeit hatte man sich dann vorgenommen früh zurückzuschlagen, um das Spiel noch einmal spannend zu gestalten. Doch nur kurz nach Wiederanpfiff gab es dann gleich den nächsten Rückschlag durch zwei Gegentore binnen zwei Minuten. Fortan war die Devise einfach nur noch Schlimmeres zu verhindern. Der Spielfluss war kaputt und Chancen für den FSV gab es praktisch keine mehr. Immerhin blieb es, wenn auch etwas glücklich, beim 5:0. Schlimm genug, dass man sich darüber noch freuen musste. Entsprechend bedient fuhr man nach Hause. Der Saisonstart ist mit vier Niederlagen aus fünf Spielen und zehn Gegentoren alleine in den letzten beiden Partien komplett in den Sand gesetzt worden. Am nächsten Wochenende ist die Reserve des FV Neuthard zu Gast. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft bis dahin endlich gefangen hat und zumindest mal wieder ein gutes Spiel zeigen kann.

Erste Mannschaft

FSV Büchenau – FV Bauerbach

3:2 (3:0)

Nach dem glücklichen Sieg in der Vorwoche beim Tabellenschlusslicht aus Bruchsal, gastierte am achten Spieltag der FV Bauerbach in Büchenau, eine Mannschaft, welche im Mittelfeld der Tabelle angesiedelt ist.

Von Beginn an war zu sehen, dass sich der FSV einiges vorgenommen hatte. So dominierte man das Spielgeschehen und kam über schöne Kombinationen zu einigen guten Torchancen. Auch in der Defensive zeigte man sich präsent, wodurch man die Gäste kaum zu Entfaltung kommen ließ. Folgerichtig lag man bereits nach 15 gespielten Minuten mit 2:0, durch Tore von Dehm und Geissler, in Front. Mitte der ersten Halbzeit konnte dann Farano mit einem fulminanten Distanzschuss sogar auf 3:0 erhöhen.

In der Folgezeit schaltete der FSV allerdings einen Gang zurück und prompt kam Bauerbach besser in das Spiel. Gefahr für das an diesem Tage von „Evergreen“ Just gehütete Tor des FSV entstand allerdings kaum. Lediglich durch einen Freistoß von der Strafraumgrenze hatte Bauerbach die Chance auf den Anschlusstreffer, allerdings konnte Just diesen mit einer Glanzparade gekonnt entschärfen.

Nach der Halbzeitpause entschlossen sich die Gäste dazu, eine Art Pressing zu spielen, was allerdings mehr schlecht als recht gelang. Trotzdem reichte dieses Pressing aus, um den FSV nahezu völlig aus der Fassung zu bringen. Man verlor absolut den Faden und ließ Bauerbach nun immer besser in das Spiel kommen. Hinzu kam, dass man sich in der Defensivarbeit gleich mehrmals zu naiv anstellte und der Schiedsrichter den Gästen in der Schlussphase gleich zwei Elfmeter zusprach. Gästekapitän Specht verwandelte beide sicher und stellte somit den Endstand von 3:2 her.

Nach einem starken Auftritt in der ersten Halbzeit schaffte man es wie so oft in dieser Saison wieder nicht, ein Spiel über die kompletten 90 Minuten zu dominieren. Trotzdem konnte man den achten Sieg im achten Saisonspiel einfahren und steht somit weiterhin an der Tabellenspitze der B-Klasse. Am kommenden Wochenende steht erneut ein Heimspiel auf dem Programm. Zu Gast ist die Kreisliga-Reserve des TuS Mingolsheim.

Zweite Mannschaft

FSV 2 – SV Menzingen 2

(2:5)

Nach dem ersten Saisonsieg in der Vorwoche wollte die Reserve des FSV am vergangenen Wochenende nachlegen. Zu Gast war der SV Menzingen 2. Dieser kam auch erstmal wesentlich besser ins Spiel. Bereits nach einer guten Viertelstunde konnten die Gäste mit einem Doppelschlag binnen vier Minuten komfortabel in Führung gehen. Beide Tore waren durch Weitschüsse gefallen, beide Male war der Schütze nicht entschieden genug angegangen worden. Nach einer halben Stunde hatte der FSV seine beste Phase – und belohnte sich prompt. V. Krohmer schoss einen Freistoß aus aussichtsreicher Position zwar erst noch in die Mauer. Den Abpraller traf er dann aber dermaßen wuchtig, dass dem Gästetorhüter keine Chance blieb. Bis zur Halbzeit war der FSV dann weiterhin am Drücker. Dementsprechend hatte man sich für Halbzeit zwei einiges vorgenommen. Umgesetzt wurde davon allerdings kaum etwas. Menzingen kam als die bessere Mannschaft zurück auf den Platz und brauchte keine drei Minuten, um den alten Vorsprung wiederherzustellen. Die Abwehr des FSV sah dabei alles andere als gut aus. Sechs Minuten später klingelte es direkt wieder, erneut hatte die Abwehr geschlafen. Menzingen dominierte zu diesem Zeitpunkt das Geschehen völlig. Der FSV hatte das Fußballspielen eingestellt, das Mittelfeld blieb jeden Existenznachweis schuldig und so entstanden Räume für den Gegner, in denen man gemütlich ein Flugzeug hätte landen können. Wenig später hatte man sogar noch Glück, als der Gegner

berechtigterweise einen Elfmeter zugesprochen bekam, den Torhüter A. Heid aber stark parieren konnte. In der 76. Spielminute machte es Menzinger dann richtig deutlich und schob zum zwischenzeitlichen 1:5 ein. Am deutlichen Ergebnis konnte auch der Anschlusstreffer von T. Baumgärtner nichts ändern, der den Ball mit ganz viel Wut dermaßen passgenau in den Winkel schweißte, dass alle Torhüter der Welt den Einschlag nicht hätten verhindern können.

Trotzdem blieb es natürlich ein Debakel, an dem nicht viel schönzureden ist. Der FSV war zu Hause mit 2:5 untergegangen und kann über dieses Ergebnis sogar noch froh sein. Die Leistung wurde den Ansprüchen der Mannschaft insgesamt in keiner Weise gerecht und kein Spieler konnte auch nur annähernd überzeugen. Am kommenden Wochenende geht es schon am Freitag in Gölshausen wieder um Punkte, dann hoffentlich mit einer anders eingestellten Mannschaft.

Damenabteilung

Mittwoch, 3. Oktober: Fortuna Kirchfeld – FSV 1:6 (1:0)

Am Feiertag reiste unsere Mannschaft zum Pokalspiel nach Kirchfeld und schlug den Landesligisten deutlich mit 1:6. Die frühe Führung der Gastgeber aus der zweiten Minute hielt allerdings bis nach dem Seitenwechsel Bestand, ehe der FSV in kürzester Zeit das Spiel drehte und zu seinen Gunsten entschied (61., 66., 68., 76., 78., 81.). Somit steht der FSV in der nächsten Runde des Sport-Lines Pokal der Frauen.

Es spielten: Löber, Fetzner, Österle, Kretzler, Lange, Hartmann, Schmidt (2), Theißen, van den Driesch (4/ 88. Hoffmann), Schwedes, Lechner.

Niederlage gegen Oberligaabsteiger

Sonntag, 7. Oktober

TSV Neckarau – FSV 1:0 (1:0)

Gegen den Oberligaabsteiger aus Neckarau musste sich der FSV knapp mit 1:0 geschlagen geben. Der spielentscheidende Treffer fiel in der 39. Minute.

Es spielten: Heid (53. Löber / 78. Hoffmann), Fetzner, Österle, Metzger, Wolf (76. Hartmann R), Hartmann S, Schmidt, Savio, van den Driesch, Speck, Lechner

Am kommenden Sonntag (14. Oktober) gastiert der FC Weiher beim FSV in Büchenau.

Anpfiff ist um 17 Uhr.

Jugendabteilung

Schnuppertraining Mädchen

Am Freitag, 19. Oktober, von 15 – 17 Uhr findet auf dem Gelände des FSV Büchenau in Zusammenarbeit mit dem FC Untergrombach die Schnupperaktion Mädchenfußball statt. Auf rege Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldungen unter: fsvdamen@web.de.

B-Junioren-Spiel Freitag, 5. Oktober
FC Südsterne Karlsruhe : JFV Stutensee 2:0

Am Freitag war uns das Glück nicht wohl gesonnen. Auf der Anlage des FC Südsterne gerieten wir frühzeitig in Rückstand. In der dritten Minute konnten die Gegner einen Abpraller unseres Torwartes, nach einem strammen Schuss, verwandeln. Dieser Rückstand animierte uns zwar unsere Angriffsbemühungen zu verstärken, aber es kam nichts zählbares heraus. Zu harmlos agierten wir in vielen Bereichen um das Spiel nach vorne zu beleben. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff kassierten wir leider das zweite Tor, welches vom Gegner per Steilpass gut rausgespielt wurde.

Nichts desto trotz haben unsere Jungs dann die zweite Hälfte weitestgehend bestimmt. Das Spiel ging nur in Richtung des gegnerischen Tores, aber auch hier wieder nichts zählbares. Der FC Südsterne verwaltete den Vorsprung und fuhr nur gelegentliche Entlastungsangriffe.

Das nächste Heimspiel findet beim FSV Büchenau am Freitag, 12. Oktober, 19 Uhr gegen den VfB Knielingen statt.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Alttierschau mit Hähnchenfest am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Oktober

Unsere diesjährige Alttierschau findet am Samstag, 20. und Sonntag 21. Oktober im Büchenauer Hasenheim statt. Hierzu sind alle Zuchtfreunde aus nah und fern und alle Einwohner aus Büchenau recht herzlich eingeladen. Wir Züchter stellen Kaninchen und Geflügel in verschiedenen Rassen und Farbschlägen zur Schau. Die Tiere werden von Preisrichtern bewertet und somit unsere Vereinsmeister ermittelt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Unsere beliebten Hähnchen gibt es an beiden Tagen (auch zum Mitnehmen). Sonntags bieten wir zusätzlich als Mittagstisch Zwiebelrostbraten mit Spätzle und Salat an.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns im Büchenauer Hasenheim begrüßen zu dürfen.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.



Sieben auf einen Streich!



Probe beim Männerchor Büchenau

Foto: MHO

Wie der Volksmund schon sagt, lässt sich Lieben und Singen bekanntlich nicht zwingen. Genau aus diesem Grund war die Freude bei den Stammsängern und ihrem Dirigenten Andreas Burghardt riesen groß, als sie nach den Sommerferien insgesamt sieben mutige neue Männer – zum Singen motiviert – begrüßen konnten.

Wir heißen Alexander, Frank, Günter Lars, Marakay, Michael und Reinhold herzlich in unseren Reihen willkommen.

Stimmkräftig neu gestärkt und mit den Erfahrungen aus dem diesjährigen „Männerchorprojekt“, fühlen sich die Sänger und ihr Dirigent auch darin bestätigt, dass es sich für alle sehr lohnt sich für das Singen im Büchenauer Männerchor stark zu machen, um nächstes Jahr das 100-jährige Vereinsjubiläum ordentlich zu feiern.

Sie sehen, jetzt wäre eine besondere Gelegenheit bei uns vorbei zu schauen und mit uns zu singen. Hierzu sprechen wir nicht nur alle Männer, sondern auch alle Frauen an, die Lust am Singen haben. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und die Proben finden wöchentlich – im Musikraum der Büchenauer Mehrzweckhalle – wie folgt statt:

Die Probe unseres Frauenchores – All cantare: jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21 Uhr.

Die Probe unseres Männerchores:
 jeden Donnerstag von 20 Uhr bis 21:30 Uhr.
 (MHO)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Jugend

Post Südst KA – mJA	21:20 (13:8)
wJB – TV Schriesheim	27:18 (13:6)
TV Calmbach – wJC II	18:18 (10:5)

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 14. Oktober
 17.00 Uhr SG HaWei – TV Büchenau
 19.00 Uhr SG HaWei II – TV Büchenau II

Jugend

Samstag, 13. Oktober
 alle Heimspiele in der MZH Büchenau
 11.00 Uhr wJD I – TSV Rintheim
 12.30 Uhr wJD II – SG Stuten-Wein
 14.00 Uhr mJE – TV Forst
 15.30 Uhr wJC II – wJC I
 15.00 Uhr TB Pforzheim – wJB

Berichte der Jugendmannschaften**Männliche A-Jugend verliert nur knapp:****mJA – Post Karlsruhe****20:21 (8:13)**

Die erste Hälfte des Spiels ist schnell erzählt, denn das Halbzeitergebnis zeigt deutlich, wo der Schwachpunkt in der ersten Spielhälfte war. Der Angriff hatte einfach nicht die gewohnte Durchschlagskraft und es gab zu viele technische Fehler. In der Pause wurden die Probleme deutlich angesprochen und mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit waren die Jungs auf einmal da. Fazit: Die erste Hälfte verschlafen, in Hälfte zwei gezeigt, dass mit Kampf und Entschlossenheit alles möglich ist.

Weibliche C-Jugend II bringt einen Punkt mit:**TV Calmbach – wJC II****18:18 (10:5)**

Nach zwei Wochen ohne großes Training hatten wir fast alle Spielerinnen wieder an Bord. Da noch nicht klar war, wie fit jede Einzelne wieder war und in den letzten Jahren keine Punkte in Calmbach geholt werden konnten, gingen wir mit einem mulmigen Gefühl ins Spiel. Die Unsicherheit daraus zeigte sich dann auch in der ersten Halbzeit, der Rückstand von fünf Toren war zur Halbzeit deutlich. Nach der Pause ein ganz anderes Bild. Wir waren präsent in der Deckung und agierten im Angriff deutlich agiler. In der 36. Minute gelang uns der Ausgleich zum 12:12. Danach entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem wir immer wieder knapp in Führung gingen. Das Finale war dann nichts für schwache Nerven, kurz vor Schluss kassierten wir den Ausgleich und trafen nach einem schnellen Anspiel nur noch krachend die Latte. So endete das Spiel auf den ersten Blick für uns unglücklich, betrachtet man aber beide Halbzeiten verdient mit 18:18. Die Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdient auf jeden Fall ein ganz großes Lob. Es spielten: Wanja Dragojevic, Jana Betz, Sophia Hannich, Zoe Wiepen, Cora Hartmann, Marisa Neuberth, Marcelina Nizialek, Ella Lauer, Nina Krämer und Elisa Cunaku.

Stadtteil Heidelberg**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr Wertstofftonne:** Dienstag, 16. Oktober.**Aus dem Ortschaftsrat****Einladung Ortschaftsratsitzung****BEKANNTMACHUNG**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelberg findet am Dienstag, 16.10.2018, um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heidelberg statt.

TAGESORDNUNG

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Konzeption Offene Jugendarbeit Bruchsal (Anlage)
3. Maßnahmen zur Lärmsanierung an der DB Strecke Bruchsal-Bretten
Vorlage: 0284/2018
4. Städtebauförderung in Bruchsal
Ausschreibung des Jahresprogramms 2019
- Sachstandsbericht Heidelberg Ortskern Nord
Vorlage: 0293/2018
5. Arrondierung und Straßenumbau Markgrafenstr. 17-21, Heidelberg
Vorlage: 0286/2018
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
8. Offenlage des Protokolls vom 11.09.2018

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 08.10.2018

Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

1 Ring (Gelände bei OWK-Hütte)

1 Puppe (Martinstraße)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Heimatmuseum**Öffnungstag**

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 14. Oktober von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten**AWO Heidelberg****Ausflug nach Baden-Baden**

Am Samstag, 27. Oktober, findet der Ausflug der AWO Heidelberg nach Baden-Baden statt. Wir werden dort das SWR Funkhaus besichtigen und bei einer Führung die Requisite, die Werkstätten und je nach Verfügbarkeit die Produktionsstudios kennenlernen.

Wir fahren mit dem Bus um 12 Uhr beim Schwimmbad in Heidelberg ab und kehren gegen 19 Uhr zurück. Nach der Rückkehr hält das FC Clubhaus-Team leckere Speisen aus der deutschen und mediterranen Küche für uns bereit.

Der Fahrpreis beträgt inklusiv Kaffee und Kuchen 17 Euro für AWO-Mitglieder und 20 Euro für Nichtmitglieder.

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen sind bei Sigrid Kroihner, Telefon (07251) 5408 oder Christina Reil, Telefon (07250) 7392 möglich.

FC 07 Heidelberg**Erste Mannschaft****TuS Biflingen – FC 07 Heidelberg****2:2 (1:1):**

Fünf Anläufe hat es gedauert, nun ist er aber endlich da, der lang ersehnte erste Auswärtspunkt für den FC 07 Heidelberg nach dem Verbandsligaaufstieg. Und diesen hatten sich die Gäste beim 2:2 (1:1)-Unentschieden in Biflingen aber auch redlich verdient.

Die Vorzeichen vor dem Duell der beiden punktgleichen Tabellennachbarn im unteren Tabellendrittel standen aus Heidelheimer Sicht allerdings alles andere als optimal, denn aufgrund von acht Ausfällen musste sich sogar Trainer Hrvoje-Georg Erceg nochmals ein Trikot überstreifen und auf der Auswechselbank Platz nehmen. Aufgrund der abermaligen personellen Schwächung war es auch nicht allzu sehr verwunderlich, dass Biflingen von den ersten Minuten an das Heft in die Hand nahm und sich schon in der Anfangsviertelstunde zahlreiche Torchancen erarbeiten konnte. Doch die Heidelheimer Defensive ließ keinen Gegentreffer zu und nach 17 Minuten gab es dann für die Einheimischen die kalte Dusche. Es war erst die zweite Offensivaktion des FCH, als Marvin Maibrunn schnell durch das Mittelfeld marschierte und anschließend Ibrahim Ünsal mustergültig bediente, der aus 14 Metern gekonnt flach ins Eck einschob. Die Gastgeber blieben aber nach dem Rückstand weiterhin am Drücker und belohnten sich kurz vor der Pause für ihre Bemühungen mit dem hochverdienten Ausgleichstreffer. Nach einem Freistoß war Torjäger Oguzhan Celebi per Kopf zur Stelle und markierte den 1:1 Halbzeitstand.

Im zweiten Spielabschnitt war Biflingen nicht mehr so überlegen. Die Gäste konnten das Geschehen fortan zumindest ausgeglichen gestalten und hatten sogar die besseren Torchancen. So landete nach 52 Minuten ein Ünsal-Freistoß lediglich am Pfosten. Die größte Möglichkeit zur abermaligen FCH-Führung vergab jedoch nach knapp einer Stunde Enes Karamanli, der freistehend vor dem Tor scheiterte. In der Folgezeit leistete sich Heidelberg allerdings erneut viel zu viele Fehler im Aufbau, welche Biflingen immer wieder zu gefährlichen Abschlusssituationen brachte. Und nach 77 Minuten war es schließlich so weit. Mike Weindel wusste sich im Strafraum nur noch durch ein Foul zu helfen und den fälligen Strafstoß verwandelte Kapitän Benjamin Krause souverän zum 2:1. Allerdings gaben die Gäste nicht auf und wurden sieben Minuten vor Spielende doch noch mit dem nicht ganz unverdienten Ausgleichstreffer belohnt. Karamanli traf per Flachschuss zum vielmjubelten und unterm Strich auch leistungsgerechten 2:2.

Zweite Mannschaft**FV Gondelsheim – FC 07 Heidelberg II****3:1 (3:0):**

Maßlos enttäuscht schickte die Gutknecht-Elf ihre zahlreich mitgereisten Anhänger beim Auswärtsspiel in Gondelsheim in die Halbzeitpause.

Jeder Gondelsheimer Akteur war bis dahin mindestens einen Schritt schneller als sein Heidelheimer Gegenspieler. Die Platzherren, agil, engagiert und voller Einsatzbereitschaft, setzten sich in nahezu jedem Zweikampf durch, konnten, ohne auf nennenswerte Gegenwehr zu stoßen, unbedrängt durchs Mittelfeld spazieren und so fielen die Tore wie reife Früchte. Den Anfang machte Giuseppe Brancato bereits in der 19. Minute. Evangelos Müller rutschte im Laufduell mit dem Gondelsheimer Stürmer aus, so dass dieser alleine vor Philipp Brenz keine Mühe mehr hatte, den Führungstreffer zu erzielen. Mauro Vicens Sanchez schraubte fünf Minuten später das Ergebnis auf 2:0, ehe zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff Abdelhalim Ben Salem das 3:0 erzielte. Ein Tor, das die kompletten ersten 45 Minuten widerspiegelte. Heidelheim mit acht Mann vor dem Ball, aber keiner griff den Schützen an, der aus 18 Metern alle Zeit der Welt hatte, sich das Leder in aller Ruhe zurecht zu legen. Die Gäste begleiteten ihre Gegenspieler nur, reagierten nur statt zu agieren.

Nach der Pause konnte Heidelheim das Spiel zumindest ausgeglichen gestalten, doch zu mehr als einem Treffer von Robin Hiller zum 1:3 in der 54. Minute reichte es nicht mehr. Wenn in der Folgezeit noch das durchaus mögliche Anschlussstor geglückt wäre, dann hätte es vielleicht in der Schlussphase noch einmal spannend werden können. So aber steht eine weitere Niederlage, womit die zweite Mannschaft des FCH einfach nicht aus dem unteren Tabellendrittel raus kommt.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E2-Junioren	FC 07 Heidelheim II – FC Alem. Obergrombach I	0:1
E1-Junioren	FC 07 Heidelheim – TSV Stettfeld	0:1
D-Junioren	TSV Rinklingen – FC 07 Heidelheim	3:1
B-Junioren	VfB Bretten 2 – FC 07 Heidelheim	1:0

Vorschau auf die nächsten FC 07-Juniorenspiele:

Samstag, 13. Oktober	
10.00 Uhr E1-Junioren	FC Germ. Forst 2 – FC 07 Heidelheim
11.00 Uhr E2-Junioren	VfB Bretten 2 – FC 07 Heidelheim 2
12.00 Uhr D-Junioren	FC 07 Heidelheim – VfB Bretten
13.30 Uhr C-Junioren	JSG Unter-/Oberöwisheim – FC 07 Heidelheim
15.30 Uhr A-Junioren	JSG Unter-/Obergrombach – JSG Heidelheim /Münzesheim
Sonntag, 14. Oktober	
11.00 Uhr B-Junioren	FC 07 Heidelheim – JSG Kronau/Mingolsheim/Langenbrücken 2

Spielankündigungen

Vorschau auf die Spiele am kommenden Wochenende:

Auf geht's zum nächsten Doppelspieltag im Heidelheimer Kraichgaustadion, dazu steht für unsere zweite Mannschaft auch noch ein ganz besonderes sowie überaus interessantes und brisantes Derby auf dem Programm, welches es als Pflichtspiel in dieser Form schon lange nicht mehr gegeben hat. Sonntag, 14. Oktober, 16 Uhr FC 07 Heidelheim – TSG 62/09 Weinheim, Vorspiel 14 Uhr FC 07 Heidelheim 2 – FC Alemannia Obergrombach. Zu diesen Partien sind natürlich wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelheim



Einwinterung am Samstag, 20. Oktober



Arbeitseinsatz Foto: Förderverein Freibad Heidelheim

Nach einer sehr sonnigen Saison 2018 ist es jetzt wieder an der Zeit, das Heidelheimer Freibad für den Winter vorzubereiten. Deshalb findet am Samstag, 20. Oktober, von 9 Uhr bis 12 Uhr unsere alljährliche Einwinterung statt. Hierzu sind alle Helfer herzlich eingeladen. Anstehende Aufgaben sind unter anderem Volleyballfeld und Spielplatz abdecken sowie Hecken zurückschneiden. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Die Vorstandschaft.

Freundeskreis Volterra



Badisch-Toskanischer Abend mit Musikbegleitung aus Volterra

Diesen Samstag kochen wir im katholischen Gemeindezentrum wieder unser Badisch-Toskanisches Menü. Wir freuen uns insbesondere, dass zwölf Freunde aus Volterra gereist kommen, um uns musikalisch zu unterhalten und den Abend mit uns zu feiern. Als kleines Dankeschön wollen wir sie auch am Sonntag morgen mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück verwöhnen und ihnen den schönen herbstlichen Kraichgau zeigen. Der Dank gilt schon jetzt allen Helfern! (mf)



Besuch aus Volterra 2017 – unsere musikalische Begleitung!

Foto: FK Volterra

KK-Schützenverein 1925 Heidelheim



Das **Pokalschießen** für Firmen, Vereine, Gruppen, Stammische und das **Bürgerkönigschießen** wird am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Oktober auf der Schießanlage des KKS Heidelheim ausgetragen.

Letzte Trainingstermine:

Donnerstag, 11. und Freitag, 12. Oktober von 18 – 20 Uhr.

Wettkampftermine:

Samstag, 13. Oktober Firmenschießen und Sonntag, 14. Oktober Vereinsschießen. Die Siegerehrung ist am Sonntag, 14. Oktober, um 18.30 Uhr im Schützenhaus.

KK

Obst- und Gartenbauverein Heidelheim



Saft vom eigenen Obst genießen



Hab mein Wage voll gelade!

Foto: GK

Großer Andrang herrschte auf dem Platz vor dem Jugendhaus in Heidelheim. Am vergangenen Samstag haben zahlreiche Helfer die Firma Filsinger dabei unterstützt, eine größere Menge Äpfel zu Saft zu verarbeiten. Mit einer mobilen Saftpress-, Pasteurierungs- und Abfüllanlage wurde allen, die Freude daran haben, den Saft aus eigenen, heimischen und unbehandelten Früchten zu genießen, der erhitzte Saft in 5-Liter-Bag-in-Box Behältnisse abgefüllt. Aus 100 Kilogramm Obst wurden circa 65 Liter Saft gewonnen. Ungeöffnet kann dieser Saft etwa ein Jahr lang gelagert werden. So mancher vollbeladene Anhänger (siehe Bild) war anzutreffen. Wenn auch nur ein kleiner Teil des dieses Jahr vorhandenen Obstes dabei verwertet wurde, so sprechen doch alle Beteiligten von einem tollen Ergebnis. (GK)

Odenwaldklub

Ortsgruppe Heidelheim e.V.



10. Programmwanderung rund um Waghäusel-Kirrlach



OWK Heidelheim an der Eremitage Waghäusel

Foto: OWK

Bei strahlend schönem Oktoberwetter machten sich gut 35 OWK Heidelheim Wanderfreunde auf zu einer schönen Flachetappe rund um Waghäusel und Kirrlach. Von den Außenanlagen der Eremitage ging es

zur Wallfahrtskirche „Mutter mit dem gütigen Herzen“ durch Wald und Flur weiter nach Kirrlach, wo es im Vogelheim einen leckeren Abschluß gab. Die Sonne war uns den ganzen Tag wohlgesonnen und so freuen wir uns auf die Novemberwanderung nach Münzesheim am Sonntag, 18. November. (mf)

Reiterverein Heidelheim



Erfolgreich in Linkenheim

Wir gratulieren Sina Specht zum 3. Platz im Führzügelwettbewerb mit Wildrose in Linkenheim.

Mitgliedersitzung

Vergangenen Samstag trafen sich alle aktiven Reiterinnen und Reiter um 18.30 Uhr im Reiterstübchen zur Mitgliedersitzung. Aktivensprecherin Laura Bauermann trug die Tagessitzung vor und gemeinsam wurde das Winterhalbjahr geplant. Der neue Hallenbelegungsplan und die Hufschlagdienste werden zeitnah auf der Webseite veröffentlicht.



Sina Specht auf Wildrose in Linkenheim

Foto: Reiterverein Heidelheim

Sängerbund Liederkranz Heidelheim e.V.



Jubiläumswochenende des Sängerbund-Liederkranz jetzt in der TV-Halle

Geplant war diese Veranstaltung, die am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Oktober stattfindet, in der Sporthalle. Leider hat uns die verzögerte Hallensanierung einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir sind gezwungen, in die kleinere TV-Vereinshalle umzuziehen.

Wir werden nun dort unser Jubiläumswochenende in abgespeckter Form durchführen. Die Feierlaune lassen wir uns dadurch aber nicht verderben. Der Festakt wird wie geplant um 19 Uhr stattfinden. Im Anschluss daran wollen wir diesen Abend unter Mitwirkung mehrerer Heidelheimer Ortsvereine dem Anlass entsprechend gebührend feiern. Auf der sich anschließenden After-Show-Party wird auch wie geplant die Heidelheimer Band „Flash“ spielen und für Stimmung sorgen.

Am Kerwe-Sonntag, 21. Oktober, werden ab 14 Uhr in der TV-Halle Kaffee und Kuchen angeboten, ab 16 Uhr findet ein Chortreffen mit sechs interessanten Chören statt.

TV Heidelheim 1899 e.V.



Letzte Sportabzeichenabnahme 2018

Am Freitag, 12. Oktober, ab 17.00 Uhr findet die letzte Sportabzeichenabnahme für dieses Jahr auf dem Sportplatz Heidelheim statt.

Ein dickes Dankeschön an unsere fleißigen und engagierten Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter, Otto Deckert, Jörg Becker und Werner Ziegler, die Woche für Woche allen Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite standen. Gerne würden unsere Abnehmer Sie auch wieder im nächsten Jahr begrüßen. Deshalb bleiben Sie alle weiterhin fit und munter.
Karin Rummel

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelheim

Waldfest fand großen Zuspruch

Begünstigt durch das herrliche Herbstwetter fanden zahlreiche Besucher den Weg zum Waldfest des CDU-Ortsverbands Heidelheim/Helmsheim bei der Saatschule. Dazu trug sicher auch das attraktive Rahmenprogramm bei wie Führungen über den Walderlebnispfad mit der neuen Station „Waldwirtschaft“, die von jungen Forststudenten sachkundig erläutert wurde. Auch die Erklärungen zum ökologischen Imkern direkt beim Bienenstock und die Präsentation lebender und präparierter Wildtiere fand großen Anklang. Neu angeboten war eine digitale Schnitzeljagd mit Hilfe des Smartphones und als Überraschung das Ponyreiten für die Kleinen. So ist es kein Wunder, dass das Speisenangebot sich rasch verringerte, wofür sich die Verantwortlichen bei denen entschuldigen, die umwählen mussten oder nicht mehr versorgt werden konnten. (goe)



Alles über nachhaltige Waldwirtschaft erfuhren die Besucher von jungen Forstwirtschaftsstudenten
Foto: goe

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 16. Oktober.

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteher

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 17.10.2018, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

TAGESORDNUNG:

- 1 Fragen aus den Reihen der Bürgerschaft zu TOP 2 und TOP 3
- 2 Maßnahmen zur Lärmsanierung an der DB Strecke Bruchsal-Bretten
Vorlage: 0284/2018
- 3 Konzept Offenen Jugendarbeit der Stadt Bruchsal/Vorlage: 0231/2018
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Bürgeranliegen
- 7 Offenlage des Protokolls vom 20.06.2018

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>
Bruchsal, 08.10.2018
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein Wasserball
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Gemeinsame Übung mit Heidelberg

Freitag, 12. Oktober um 20 Uhr: Gemeinsame Übung mit Heidelberg in Helmsheim.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Grundlagen Technische Hilfeleistung

Freitag, 12. Oktober, 18 Uhr: Grundlagen technische Hilfeleistung. Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Generalprobe vom Schlagerchor am Samstag, 13. Oktober in Durlach beim Sängerbund Durlach

Jetzt wollen wir es wissen. Nach den letzten gut gelaufenen Proben vom Schlagerchor zeigen wir was wir draufhaben, am kommenden Samstag, in Karlsruhe beim Sängerbund Durlach. Die roten Lippen, Marina, Aber dich..., Auf uns und als Zugabe, die 80 Millionen von Max Giesinger stehen beim Schlagerchor auf dem Programm. Unser Auftritt ist bereits um 18 Uhr. Wir treffen uns in Durlach um 17.30 Uhr. Dirigent Axel Bohmüller möchte uns zusammen mit dem Keyboarder, Herrn Maisch, auf den ersten offiziellen Auftritt noch einmal einstimmen. Auch der Chor vom Gesangverein Helmsheim, mit unserem Dirigenten Reinhard Kretschmann, ist dabei. Also ein volles Programm am Samstagabend. Chor und Schlagerchor freuen sich auf diesen Abend in Karlsruhe Durlach.

Details zum Auftritt, wie Outfit und so weiter, in der nächsten Probe, wie immer, am kommenden Donnerstag, um 19.30 Uhr in der Alten Kelter.

Fortsetzung Interview mit Christian Engel zur Schlagernacht



Interpreten zur Helmsheimer Schlagernacht

Foto: Gesangverein Helmsheim

Wie läuft die Schlagernacht ab?

Christian Engel:

Im Vordergrund steht natürlich den ganzen Abend das Tanzvergnügen. Pünktlich um 19.30 Uhr wird der Schlagerchor vom Gesangverein diesen Abend mit vier Liedern, die ich schon moderiere, eröffnen. Nahtlos daran wird die erste Tanzrunde eröffnet. Zusammen mit der Tanz & Showband „Players“ stelle ich alle Titel meiner neuen CD vor. Rund um diesen Part wird es Auftritte von Arlene Hell, einer jungen Künstlerin mit eigenen CDs und den Auftritt von Pia Malo geben. Man wird Kondition brauchen, lange Pausen gibt es bei unserer Schlagernacht nicht. Es wird gerade mal für ein Glas Sekt an der Bar reichen. Unser Programm läuft bis 1 Uhr, also wir geben richtig Gas und freuen uns auf einen tollen Abend mit dem Helmsheimer Publikum, das hoffentlich den Gesangverein bei seiner 1. Tanznacht kräftig unterstützt.

Gibt es eine 2. Tanznacht?

Christian Engel:

Von uns aus ja. In Eppingen haben wir gerade die 5. Tanznacht mit großem Erfolg hinter uns.

Es obliegt aber dem Veranstalter – seine letzten beiden Maifeste in Helmsheim waren ja auch schon durch die Schlager Live Musik, Barbetrieb und so weiter sehr gut besucht.

Ausschlaggebend wird die Resonanz vom Publikums sein, wie schon gesagt, wir geben unser Bestes und freuen uns auf Helmsheim.

GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Weinfest lud zum Verweilen ein

Die herbstlich geschmückte Alte Kelter lud am Mittwoch, 3. Oktober, wieder viele Gäste aus Nah und Fern ein. Bereits um 11 Uhr trafen sich die ersten Wanderer zur Weinwanderung mit unserem Winzer Steffen Huber vor der Alten Kelter. Viele Fragen hatten die Teilnehmenden und

so konnte Steffen sein Wissen über die Reben, die Arbeit im Weinberg bis hin zur Weinlese gerne vermitteln. Selbstverständlich durften die unterschiedlichen Weine auch probiert werden.



HFH-Küchenteam Foto: MK

Vielen Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und den zahlreichen Gästen für ihren Besuch!

In der Alten Kelter war ein stetiges Kommen und Gehen. Das Küchenpersonal hatte sich wieder besonders angestrengt. Das selbst gemachte Wildgulasch mit Spätzle, der angebotene Flammkuchen oder auch der neue Wein waren sehr gefragt.

Traditionell hatte unser Vorstand wieder ein unterhaltsames Schätzspiel vorbereitet: wie viele Haselnüsse passen noch in die leicht gefüllte Weinflasche, bis diese randvoll ist? Es gab eifrige Diskussionen an den Tischen und am Ende blieb der erste Preis in Helmsheim. Es passten noch genau 282 Nüsse in die Flasche!

Musikverein Helmsheim



Jugendprojekt 4Bands4Future

Konzert des Projektorchesters in Obergrombach – Save the Date!



Probe in der Alten Kelter

Foto: Musikverein Helmsheim

Das Projektorchester 4Bands4Future bereitet sich derzeit auf sein zweites Konzert vor, das am Samstag, 20. Oktober, 18 Uhr, in der Schulturnhalle Obergrombach gespielt wird.

Das Orchester setzt sich zusammen aus den Jugendkapellen der Musikvereine Büchenau, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach. Hintergrund Für das Projekt war, als großes Orchester mit entsprechender Literatur aufzutreten.

Das erste Konzert in Untergrombach vor zwei Jahren war ein voller Erfolg, volles Haus, begeisterte Zuhörer und klasse Musik. Dies führte spontan zur Einladung der Stadt Bruchsal, beim folgenden Bürgerempfang den Auftakt zu machen.

Derzeit bereiten sich die jungen Musikanten auf das zweite Projektkonzert vor und haben am vergangenen Samstag dafür in der Alten Kelter Helmsheim eine Probe abgehalten. Die Begeisterung für das Programm war förmlich spürbar und man darf sich heute schon auf einen stimmungsvollen, fetzigen Konzertabend freuen.

Merken Sie sich den Termin vor, besuchen Sie das Konzert, die jungen Musikanten werden es Ihnen danken!

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Herbsthimbeeren zurückschneiden

Je nach Sorte reifen Herbsthimbeeren ab August oder September bis Frostbeginn. Nach der Ernte können Sie den gesamten Bestand einfach handbreit über dem Boden abschneiden.

Platzanspruch von Obstgehölzen

Im Garten ist der vorhandene Platz meist ein begrenzender Faktor. Deshalb sollte man beim Kauf von Obstgehölzen auf die richtige Unterlage achten, damit es Jahre später keine bösen Überraschungen gibt. Mit der Unterlage können folgende Parameter beeinflusst werden: Größe und Platzbedarf des Baumes, früher Ertragsbeginn, Fruchtgröße und -farbe, regelmäßige Erträge sowie Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Krankheiten.

Unterlagen bei Steinobst

Auch beim Steinobst gibt es verschieden stark wachsende Unterlagen. Für Sübkirschen sind neuere, schwächerwachsende Unterlagen interessant, wie zum Beispiel die Weiroot-Klone 158, Weiroot 72, Gisela 5 oder Gisela 3.

Unterlagen bei Zwetschgen

Bei Zwetschgen können mittelstarkwachsende Unterlagen wie St. Julien oder WaVit, eine Selektion aus Wangenheimer verwendet werden. Die Unterlage St. Julian 655/2 wird von Fachleuten nicht mehr empfohlen. Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 41. Kalenderwoche

SG Heildelshelm/Helmsheim**Sporthalle Heildelshelm steht weiterhin nicht zur Verfügung!**

Die nach Pfingsten begonnene und bis zum Ende der Sommerferien geplante Erneuerung des Hallenbodens in der Sporthalle Heildelshelm verzögert sich nach Informationen der Stadtwerke Bruchsal auch weiterhin.

Zwar sind die Arbeiten zwischenzeitlich wieder aufgenommen worden, aber nach heutiger Information steht die Sporthalle Heildelshelm erst ab Ende November wieder für den Spielbetrieb zur Verfügung.

Die am kommenden Wochenende in der Sporthalle Heildelshelm terminierten Spiele finden zu gleichen Anwurfzeiten in der Bundschuhhalle Untergrombach statt. Über weitere Verlegungen werden wir rechtzeitig informieren. Wie der Trainingsbetrieb nach der nun folgenden Umstellung der Hallenbelegung auf den Winterplan gestaltet wird, muss noch intern und mit der Stadt Bruchsal abgestimmt werden.

Erste Mannschaft**SG H/H : HSV Hockenheim****32 : 18 (16:9)**

Mit dem HSV Hockenheim traf die SG H/H auf eine Mannschaft, die verletzungsbedingt einen eher holprigen Start in der Badenliga hatte. Das Tempo das die SG vorlegte, stimmte von der ersten Sekunde an. Der Gast konnte zunächst auch mithalten und zum 2:2 ausgleichen. Eine tolle Einzelaktion vom Matthias Junker brachte das 3:2 und war gleichzeitig auch das Signal, sich früh vom Gegner abzusetzen. Andre Ockert enteilte ein ums andere mal bei den Kontern dem Gegner und Raphael Blum war mehrfach aus dem Rückraum erfolgreich. Nach 15 Minuten sorgte Benjamin Boudgoust mit seinem Tor für das 10:5. Das gute Rezept, Ballgewinne in der Abwehr und pfeilschnelle Konter, war erfolgreich und hatte bis dato bereits fünf Tore gebracht. Eine solide Leistung zeigte auch Rückkehrer Bastian Boudgoust im Tor der SG. Sein gehaltener Sieben-Meter kurz vor der Pause und lediglich neun Gegentore sicherten der Mannschaft die 16:9 Pausenführung. Das auftauchende Manko der Chancenverwertung war zu Beginn der zweiten Spielhälfte zwar ein Thema, aber die solide Abwehr der SG H/H ließ dem Gegner gleichzeitig nur wenige Chancen für Torerfolge. Das 20:10, ein Konter von Michael Förster, hatte das Spiel bereits in der 40. Minute entschieden. Das Team aus Hockenheim hatte mit seinen Angriffsbemühungen immer weniger Erfolg. Beim Stand von 23:11 erhielten gleich drei Spieler der SG nacheinander eine Zeitstrafe, so dass die Abwehr nur noch aus drei Feldspielern bestand. Doch auch dieser Umstand brachte die SG H/H heute nicht aus der Spur. Daniel Badawi konnte vom Kreis das 28:14 markieren und Daniel Kistner, der im Mittelblock der SG H/H seine Einsatzzeit bekam, erzielte kurz darauf das 29:15. Die Gäste aus Hockenheim fanden sich mit der Niederlage ab und das Ergebnis von 32:18 spiegelte heute auch die Verhältnisse auf dem Spielfeld deutlich wieder. Raphael Blum zeigte heute mit seinen sechs Toren aus dem Rückraum seine Gefährlichkeit. Genauso wie Matthias Junker und Michael Förster, die je fünf Tore zum Sieg der SG H/H beitrugen konnten. Für Bastian Boudgoust hatte der Erfolg zwei Gründe: „Wir sind hinten gut gestanden und haben dann schnell nach vorne gespielt. Das brachte den Erfolg.“ Die SG H/H bleibt mit diesem Sieg an der Spitze der Badenliga und reist bereits am Samstag, 13. Oktober, 19 Uhr, zum Auswärtsspiel bei der TSG Wiesloch. Bei der kurzen Anreise zur Stadionshalle in Wiesloch hofft die Mannschaft auf die Unterstützung durch zahlreiche Fans.

Zweite Mannschaft**Ergebnis:**

SG H/H II : TV Ispringen II 26 : 20

Damenmannschaft**Ergebnisse:**

SG H/H : HSG Strohgäu 33 : 28
 SG H/H II : TG Eggenstein 23 : 21
 SG H/H III : TV Sulzfeld 33 : 19

Jugendabteilung**männliche A-Jugend**

SG H/H/G : SV Langensteinbach 26 : 23
 SG H/H/G II : HSG Walzbachtal II 30 : 29

männliche B-Jugend

SG H/H/G : SV Langensteinbach 26 : 17

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : TV Schriesheim 27 : 18 (13:6)
 In den ersten zehn Minuten konnten wir unseren Plan fürs Spiel gut umsetzen. Durch meist schnell erzielte Tore, gute Abwehrarbeit und eine starke Torfrau konnten wir uns mit sieben Toren absetzen (8:1).

Nach einer Auszeit der Gegner konnte sich dieser dank abnehmender Aggressivität in der Abwehr und mehrerer vergebener Chancen im Angriff unsererseits mit einem 1:4-Lauf wieder herankämpfen. Nach einer weiteren Auszeit, diesmal auf unserer Seite, konnten wir unsere Schwächephase jedoch überwinden und gingen mit einem Sieben-Tore Vorsprung (13:6) in die Kabine. Nach der Pause knüpften wir an unsere Leistung aus den ersten zehn Minuten an und bauten unseren Vorsprung in der 45. Minute auf zehn Tore aus (23:13). Durch viele Tempogegenstöße sowie schnelle Tore durch die zweite Welle gaben wir diesen auch nicht mehr auf und freuten uns nach 50 Minuten über einen 27:18 Sieg.

weibliche C-Jugend

TV Calmbach : WSG Kraichgau-Hardt II 18 : 18 (10:5)

Nach zwei Wochen ohne großes Training hatten wir fast alle Spielerinnen wieder an Bord. Da noch nicht klar war, wie fit jede Einzelne wieder war und in den letzten Jahren keine Punkte in Calmbach geholt werden konnten, gingen wir mit einem mulmigen Gefühl ins Spiel. Die Unsicherheit daraus zeigte sich dann auch in der ersten Halbzeit. Nach einem zum Auftakt ausgeglichenem Spiel, stellten wir nach elf Minuten beim Stand von 5:4 das Tore werfen ein. Auch in der Deckung fehlte der notwendige Biss, wir konnten zwar mit dem Halbzeitpiff noch ein Tor erzielen, aber der Rückstand von fünf Toren war deutlich. Nach der Pause ein ganz anderes Bild. Wir waren präsent in der Deckung und agierten im Angriff deutlich agiler. In der 36. Minute gelang uns der Ausgleich zum 12:12. Danach entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem wir immer wieder knapp in Führung gingen. Das Finale war dann nichts für schwache Nerven, kurz vor Schluss kassierten wir den Ausgleich und trafen nach einem schnellen Anspiel nur noch krachend die Latte.

männliche C-Jugend

SG H/H/G : HV Bad Schönborn 19 : 29
 SG H/H/G II : TGS Pforzheim II 27 : 10

gemischte E-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G 1 : 28
 SG H/H/G II : Rhein-Neckar Löwen II 8 : 50

Spielankündigungen**Samstag, 13. Oktober****BW Oberliga Frauen**

TSV Heiningen : SG H/H

17.45 Uhr Voralbhalle Heiningen

Badenliga Männer

TSG Wiesloch : SG H/H

19.00 Uhr Stadionhalle Wiesloch

Verbandsliga Frauen

Turnerschaft Mühlburg : SG H/H II

17.30 Uhr Carl-Benz-Halle Mühlburg

Bezirksliga Männer

TG 88 Pforzheim : SG H/H II

19.30 Uhr Fritz Erler Gymnasium Sporthalle Pforzheim

männliche A-Jugend

SG H/H/G : TG Neureut

14.45 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TG Neureut

16.30 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

weibliche B-Jugend

TB Pforzheim : WSG Kraichgau-Hardt

15.00 Uhr Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II : WSG Kraichgau-Hardt

15.30 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

männliche C-Jugend

SG H/H/G : Post Südstadt Karlsruhe

13.00 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

HV Bad Schönborn II : SG H/H/G II

16.00 Uhr Schönbornhalle Mingolsheim

gemischte E-Jugend

SG H/H/G : TV Sulzfeld II

11.45 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

Sonntag, 14. Oktober**männliche A-Jugend**

MTV Karlsruhe : SG H/H/G II

12.45 Uhr Dragonerhalle Karlsruhe-Weststadt

Turnverein 07 Helmsheim**Nächste Altpapiersammlung am Samstag, 20. Oktober**

Unsere nächste Altpapiersammlung wird von den Abteilungen Tischtennis, Turnen und Leichtathletik durchgeführt. Wie immer kommt das Ergebnis unseren Jugendabteilungen zugute, die auch beim Sammeln mithelfen. Daher bitten wir Sie, nicht zu schwere Bündel zu machen und Papier und Kartonagen zu trennen. Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr. Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Tischtennis

Ergebnisse

Herren II, Kreisliga A

TVH – TV Forst III

9:2

Punkte für Helmsheim: Flöß/Gassert 1, Buchhalter/Glaser 1, Kiefer/Günther 1, Flöß 2, Buchhalter 2, Glaser 1, Gassert 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TTF Ruit II – TVH

5:9

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Seitner/Roth 1, Gretter 1, Markofsky 1, Seitner 1, Roth 2, Strauß 2

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 12. Oktober

20.00 Uhr: TTC Zaisenhausen II – TV Helmsheim II

20.15 Uhr: TV Helmsheim V – TTC Zaisenhausen IV

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTV Zeutern II

Samstag, 13. Oktober

17.00 Uhr: TSV Karlsdorf II – TV Helmsheim I

18.00 Uhr: TTF Obergrombach II – TV Helmsheim II

Montag, 15. Oktober

20.15 Uhr: TV Helmsheim VI – TSV Untergrombach I

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

4. Quartalswanderung in Mingolsheim

Liebe Wanderfreunde,

am Mittwoch, 17. Oktober findet die 4. Quartalswanderung in Mingolsheim statt zu der ich euch alle einladen möchte. Die Wanderung startet um 14 Uhr beim Haus des Gastes und führt uns um Mingolsheim.

Wir treffen uns um 13.15 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim und bilden Fahrgemeinschaften.

Wanderwart Kurt Bittrloff

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Waldfest fand großen Zuspruch

Begünstigt durch das herrliche Herbstwetter fanden zahlreiche Besucher den Weg zum Waldfest des CDU-Ortsverbands Heidelberg/Helmsheim bei der Saatschule. Dazu trug sicher auch das attraktive Rahmenprogramm bei wie Führungen über den Walderlebnispfad mit der neuen Station „Waldwirtschaft“, die von jungen Forststudenten sachkundig erläutert wurde. Auch die Erklärungen zum ökologischen Imkern direkt beim Bienenstock und die Präsentation lebender und präparierter Wildtiere fand großen Anklang. Neu angeboten war eine digitale Schnitzeljagd mit Hilfe des Smartphones und als Überraschung das Ponyreiten für die Kleinen. So ist es kein Wunder, dass das Speisenangebot sich rasch verringerte, wofür sich die Verantwortlichen bei denen entschuldigen, die umwählen mussten oder nicht mehr versorgt werden konnten. (goe)

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 12. Oktober.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Ortschaftsratsitzung

Am Donnerstag, 18. Oktober, findet keine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Freie Plätze bei den Volkshochschul-Kursen

10601 E Psychopädie – Anleitung zu mehr Lebensfreude, Glück und Gelassenheit – Vortrag

Reinhard Mieschalla, Mittwoch, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule, Gebühr: fünf Euro.

Wer ist für mein Glück verantwortlich? Wie gehe ich mit mir selbst und meinen Mitmenschen um? Kann ich andere Menschen verändern? Wir alle sind stets auf der Suche nach Glück. Wer oder was hindert uns daran, glücklich zu sein, gelassener zu werden und das Leben zu genießen? Die Erkenntnis, dass nur wir allein für unser Glück verantwortlich sind und nicht die Anderen ist der erste Schritt zu einem zufriedenen und erfüllten Leben, denn wahres Glück kommt nicht von außen, sondern von innen. Lernen Sie heute einen neuen Weg zu Ihrem persönlichen Glück kennen!

30501 E Dim Sum – köstliche gedämpfte Kleinigkeiten

Alexandra Avunduk, Mittwoch, 24. Oktober, 18.30 – 22 Uhr, Joß-Fritz-Schule, Lehrküche, Gebühr: 19 Euro zuzüglich circa 13 Euro Lebensmittelkosten.

Was den Spaniern ihre Tapas und den Italienern ihre Antipasti sind, ist den Hongkong-Chinesen ihre Dim Sum.

Die kleinen, gedämpften Köstlichkeiten werden traditionell im Bambuskorbchen zum Tee gereicht.

Anmeldungen: <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Ausfahrt nach Büchenau

Am Sonntag, 14. Oktober, machen wir unsere geplante Ausfahrt zur Büchenauer Kerwe. Abfahrt ist um 9.45 Uhr am Baugeschäft Schönherr. AS

Spätjahresausfahrt

Am Samstag, 13. Oktober, machen wir unsere geplante Spätjahresausfahrt nach Berghausen zur Besichtigung einer privaten Traktorensammlung. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Clubhütte. Für die, die mit dem Auto kommen möchten ist der Treffpunkt um 15 Uhr auf dem Parkplatz des thailändischen Restaurants „Zum Thai“ in Berghausen in der Dahlenstr. 35, dort werden wir nach einer circa 1,5-stündigen Führung auch den Tag gegen 16.30/17 Uhr mit einem Abendessen ausklingen lassen. AS

DRK-Ortsverband Obergrombach



JRK-Obergrombach

Neue Bambini-Gruppe

Habt ihr Lust euch neues Wissen über Erste Hilfe anzueignen, auf lustige Spiele, zu basteln und neue Freunde kennenzulernen?

Dann seid ihr bei uns richtig!

Wenn du zwischen sechs und acht Jahren alt bist, dann besuche uns doch in unsere Gruppenstunde.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Rathaus Obergrombach.

Los geht's ab Dienstag, 16. Oktober.

Wir freuen uns auf dich!

DRK-Obergrombach

Blutspendetermin in Obergrombach

Leben retten kann so einfach sein ...

Helfen Sie mit und spenden Sie Blut. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Zur Blutspende gibt es keine Alternative.

Viele Behandlungsmethoden bei schweren Verletzungen oder lebensgefährlichen Krankheiten sind nur möglich, wenn genügend gespendetes Blut zur Verfügung steht. Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutspenden für die Versorgung von Kranken und Verletzten benötigt. Machen Sie mit. Werden Sie Lebensretter. Gelegenheit dazu haben Sie am Mittwoch, 17. Oktober von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach.

Vielen Dank im Voraus.

Ihr DRK Obergrombach

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrömbach



Der FCO im Internet und Facebook

Besucht uns im Internet unter www.fc-obergroembach.de oder auch in Facebook unter www.facebook.com/FCOobergroembach. Außerdem gibt es für die meisten Spiele unserer Mannschaften auch bei www.fussball.de einen Liveticker für die, die nicht dabei sein können.

Steckbrief



Wir stellen unsere Neuzugänge in loser Reihenfolge vor. Heute wieder eines unserer Eigengewächse aus der A-Jugend.

Name: Julian Kraus

Geburtsdatum: 9. September 1999 (was für ein Datum!).

Position: Mittelfeld, normalerweise rechts, manchmal links

Verein: immer FC Obergrömbach, bzw. JSG FCO/FCU

Foto: FC Alemannia 1929 Obergrömbach

3. Platz bei den Kreismeisterschaften

Das erste Spiel gegen Flehingen ging voll in die Hose – wir verloren 4:1. Im zweiten Spiel gegen die SG Ubstadt-Weiher konnten wir überraschend klar mit 3:0 gewinnen. So hätte uns ein Unentschieden gegen die favorisierten Heidelheimer gelangt. Heidelberg musste gewinnen und spielte sehr offensiv. Aus einer sehr gut organisierten Abwehr heraus, konnten wir den ein und anderen Konter setzen, und uns mit den Toren von Marco Kastner (2) und Branco (1) mit 3:1 behaupten.

Im Halbfinale gegen Neibshaus waren wir wiederum die spielerisch klar bessere Mannschaft, lagen aber durch individuelle Fehler jeweils 1:0 und 2:1 zurück. Trotz vieler Einschussmöglichkeiten kamen wir über ein 2:2 nicht hinaus. Beim Sieben-Meter-Schießen konnten wir den sehr guten Torwart von Neibshaus nur ein Mal bezwingen, so dass wir nun um Platz drei spielen mussten.

Gegen Stettfeld um Platz drei konnte Oldie Cordier schnell das 1:0 schießen. Stettfeld glich in der 12 Minute wiederum aus. Zwei Minuten später war wiederum Oldie Cordier mit dem Kopf zur Stelle und markierte den Siegtreffer zum 2:1 Endstand.



Herren Ü32;

Foto: FC Alemannia 1929 Obergrömbach

Wenn man bedenkt, dass wir mit zwei Oldies sowie Branko, Pala (zwei Jahre Trainingsrückstand) das Ü 32 Turnier mit dem dritten Platz abschlossen, kann man über das Ergebnis sehr zufrieden sein.

Erfolgreich für den FCO waren Wolfi, Branko, Marco, Pala, Marcel, Roger, Alex, Timo. (RoCo)

Erste Mannschaft

In letzter Sekunde unglücklich zwei Punkte verloren

FC Obergrömbach : SpVgg Oberhausen 1:1 (0:0)

Ein äußerst zweifelhafter Elfmeter in letzter Sekunde verhinderte einen absolut verdienten Heimdreier unserer Mannschaft. Gleich in der fünften Minute bekamen wir einen Handelfmeter zugesprochen, den Thomas Schweikert leider an die Latte setzte, der Nachschuß ging in Richtung Baumkronen. Danach war es ein Spiel gleichwertiger Mannschaften ohne wirkliche Höhepunkte und mit 0:0 ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit rissen wir das Spiel an uns, waren spielerisch den Gästen überlegen. In der 82. Minute die verdiente Führung durch Ralf „Ralle“ Hellriegel mit einem sehenswerten Schuß. In der Nachspielzeit dann der Schock, in unserem Strafraum wurde Tino Schulze gefoult, es ertönte ein Pfiff...und zum maßlosen Entsetzen aller gab der Schiedsrichter Elfmeter. Die Gäste nahmen das Geschenk dankend an zum Ausgleich, so gingen in letzter Sekunde zwei hochverdiente Punkte verloren.

Was bleibt ist die gute Leistung unserer Mannschaft gegen einen Gegner, der in der Tabelle weit über uns rangiert, nach diesem Spiel fragte man sich, warum eigentlich. In dieser Form werden wir wieder punkten. Kopf hoch Jungs!

Vorschau

Sonntag, 14. Oktober um 14 Uhr weiteres Derby
FC Heildesheim 2 : FC Obergrömbach.

Gegen die Nachbarn aus Heildesheim, sowohl geographisch als auch in der Tabelle, wollen und müssen wir unbedingt drei Punkte holen! Dafür brauchen wir unsere Fans, kommt alle nach Heildesheim und unterstützt uns lautstark.

Zweite Mannschaft

Heimsieg im Ligapokal

FC Obergrömbach 2 : FV Neuthard 2

4:2 (2:0)

Nach dem desaströsen Auftritt im ersten Spiel des Ligapokals in Büchenau konnten wir heute drei Punkte in diesem Wettbewerb verbuchen.

Wir begannen konzentriert und kombinierten gefällig, in der 17. Minute dann die verdiente Führung durch Jochen Vogel. Wir hatten danach den Gegner und das Spiel weiter unter Kontrolle und in der 45. Minute dann der etwas kuriose Treffer zum 2:0 per „Doppelstolperer“, Samuel Grinda stolperte den Ball zu Julian Kraus, der ihn irgendwie ins Tor stolperte. Egal, Tor ist Tor. Mit dieser eigentlich beruhigenden Führung ging es in die Pause und danach in die zweite Hälfte. Ein unnötiger Elfmeter brachte in der 54. Minute die Gäste wieder ins Spiel, die danach auch stärker wurden. Ein blitzsauberer Konter brachte in der 63. Minute das 3:1, Steffen Gaag und Samuel Grinda standen beide vor dem Tor, Grinda durfte einschließen. Leider waren wir heute defensiv anfällig und unsortiert, in der 79. Minute kam Neuthard durch ein Kopfballtor ein weiteres mal heran. Den Schlußpunkt setzte Jochen Vogel mit einem Freistoß zum 4:2 in der 82. Minute.

Alles in allem ein verdienter Sieg, den man mit mehr Konzentration in der Abwehr sicher hätte einfacher haben können.

Vorschau

Auswärtsspiel am Sonntag, 14. Oktober um 13.15 Uhr:

FZG Münzesheim 2 : FC Obergrömbach 2.

Nachdem wir nun zwei Sonntage spielfrei waren aber im Ligapokal den ersten Sieg feiern konnten, möchten wir unsere Tabellenführung auch in Münzesheim verteidigen

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Ergebnisse unserer Jugend, die jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FC Germania Untergrömbach antritt

E-Jugend

FC Heildesheim 2 : JSG FCO/FCU 1 1:0

TuS Mingolsheim 2 : JSG FCO/FCU 2 0:1

D-Jugend

SV Oberderdingen 1 : JSG FCO/FCU 1 2:4

JSG FCO/FCU 1 : SV Kickers Büchig 0:6

JSG FCO/FCU 2 : FV Neuthard 1:5

C-Jugend

JSG FCO/FCU : SV Oberderdingen 1:2

B-Jugend Mädchen

TSV Neckarau : JSG FCO/Büchenau 10:0

JSG FCO/Büchenau : FV Alemannia Bruchhausen 1:4

B-Jugend

JSG FCO/FCU : SV Kickers Büchig 0:0

A-Jugend

JSG Neibshaus/Büchig : JSG FCO/FCU 5:2

Jugendtermine

Samstag, 13. Oktober

E-Jugend

10.00 Uhr JSG FCO/FCU 2 : VfR Rheinsheim

11.00 Uhr JSG FCO/FCU : TSV Stettfeld 2

D-Jugend

10.00 Uhr FC Östringen : JSG FCO/FCU 1

12.00 Uhr TSV Wiesental 3 : JSG FCO/FCU 2

C-Jugend

JSG FCO/FCU : FV Gondelsheim

B-Jugend Mädchen

TG Stein : JSG FCO/Büchenau

A-Jugend

JSG FCO/FCU : JSG Heildesheim/Münzesheim

Sonntag, 14. Oktober

B-Jugend

11.00 Uhr TSV Rinklingen : JSG FCO/FCU

Montag, 15. Oktober

C-Jugend Kreispokal

Gewinner FZG Münzesheim 1 : SV Kickers Büchig (9. Oktober) : JSG FCO/FCU

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Schnipp schnapp, Hecken ab – Nach der Saison ist für den Förderverein vor der Saison



Mauro, Martin und Clemens bei einer kurzen Pause Foto: M. Guth

Schon kurz nach den letzten Badetagen gab es wieder Arbeit für die Teams zur Geländepflege. Super fleißig arbeiteten auch am vergangenen Samstag starke Männer des „Heckenteams“, um für uns alle die lange Buchenhecke entlang der Straßenseite des Freibades in Form zu schneiden. Dabei fiel schubkarren- und hängerweise Grüngut an, das dann noch entsorgt werden musste. Teil des Lohns für das Team war sicher der Anblick der perfekt gestutzten Hecke. Ein weiterer Teil ist die Tatsache, es für einen guten Zweck getan zu haben. Für die geleistete Arbeit danken wir Mauro, Martin und Clemens ganz herzlich! Vorstand Achim Speck überzeugte sich davon, dass sich das Ergebnis des Heckenschnitts durchaus sehen lassen kann. Einer der Gründe, weshalb sich auch seine Arbeit und die von Vorstand Uwe Lindenfelder lohnt. Die Teamarbeit, die beide Vorsitzenden mit der Vorstandschaft ins Leben gerufen haben trägt Früchte. Über den gesamten Sommer wurde in Teams fleißig bepflanzt, Unkraut gejätet, bewässert und gemäht. Das freut uns an einem solchen Tag ganz besonders und lässt hoffen, dass es noch lange so weitergeht! M.Guth

Mühlwerk Sinneswandel e. V.

Männerchor

Folk Music in Weingarten – Sing mit!

Nach dem großen Erfolg der Men's Night im Egans' Irish Pub in Bruchsal, startet nun eine weitere Men's Night mit dem Titel „Folk Music“, diesmal aber im Gasthaus „Zum goldenen Löwen“ in Weingarten. Jeder Mann, der sich stimmlich erproben will kann mitmachen. Der Zeitaufwand ist gering: In vier Proben werden vier Lieder einstudiert. Am Samstag, 17. November gibt es dann



zusammen mit dem Männerchor einen Auftritt im Musiksaal des „Goldenen Löwen“. Die vier Lieder sind: Whiskey in the Jar (zum Beispiel: The Dubliners), Greensleeves (englisches Volkslied), Country Roads (John Denver), You raise me up (bekannt durch Josh Goban)

Auch die Proben werden in Weingarten im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ stattfinden. Man kann dort am Dienstag, 23. Oktober einfach vorbeikommen. Die vier Termine sind jeweils dienstags um 20.15 Uhr am 23./30. Oktober und 6./13. November.

Die Proben sind unverbindlich und kostenfrei. Unser Dirigent Matthias Böhringer wird nicht nur die Lieder einstudieren, sondern mit den Männern auch die Stimme trainieren. Jeder Mann, ob bereits Sänger oder Neuling, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Weitere Infos mit Bildern findet man unter Veranstaltungen auf den Webseiten www.saengerbund-obergrombach.de. Sing doch einfach mit! Autor: FF

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Weinfest beim TCO

Der TCO möchte noch einmal auf das Weinfest am Samstag, 13. Oktober ab 16.30 Uhr in der TVO Halle aufmerksam machen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend mit Zwiebel- und Flammkuchen und einem bunten Musikprogramm ab 17.30 Uhr mit dem Musikverein Obergrombach.

Selbstverständlich gibt es nicht nur „Neuen Wein“ aus heimischen Weinbergen, sondern auch „fertigen Wein“ und alle anderen gängigen Getränke.

Wir freuen uns schon jetzt auf tolle Gäste, tolle Stimmung und auf Sie! Der TCO heißt Sie recht herzlich willkommen!

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's auf unserer Homepage unter www.tcoobergrombach.de.
Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Ergebnisse

Unsere Damenmannschaft musste sich gegen die stark aufgestellten Eppinger Spielerinnen mit einem klaren 1:9 geschlagen geben. Lediglich Miriam Schuh steuerte einen Ehrenpunkt bei.

Die 1. Herrenmannschaft kämpfte in Bretten tapfer bis zu einem 6:6, musste dann aber doch eine 6:9 Niederlage hinnehmen. Einzig Jörn Jork konnte mit zwei Einzel und einem Doppelsieg aufspielen.



TTF II mit souveränem Sieg Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

Die Erfolgsmeldung an diesem Spieltag liefert unsere zweite Herrenmannschaft, die mit einem 9:3 klar gegen Oberhausen II siegte. Peter Stoll gewann mit Nina Hartmann ein Doppel und konnte noch um zwei Einzelsiege erhöhen.
eve

Turnverein 1902 Obergrombach



Der TVO sagt Danke

Der TVO bedankt sich für die große Unterstützung bei der dritten Altpapiersammlung diesen Jahres. Auch 2019 wird es wieder drei Sammlungen geben. Mit dem gesammelten Papier und Karton unterstützt ihr uns bei der Jugendarbeit und der Anschaffung neuer Sportgeräte.

Outdoor und Ballsport

Rückblick Faustballturnier



Faustballturnier

Foto: Turnverein 1902 Obergrombach

Am Samstag, 22. September, fand bei sonnigem Herbstwetter unser internationales Faustballturnier auf dem TVO-Platz statt. Acht Mannschaften, darunter drei Schweizer und fünf regionale Mannschaften mussten sich in zwei vierer Gruppen messen.

Der TV Obergrombach konnte sich als Gruppensechster in der Gruppe A für die Zwischenrunde qualifizieren, verlor aber leider gegen den TV Oberhausen (mit 14:24) und hat somit den Einzug ins Halbfinale verpasst. Im Platzierungsspiel um Platz fünf und sechs konnte sich der TV Obergrombach gegen Team Aschi CH (mit 19:11) durchsetzen und belegte somit den Platz fünf.

Der TSV Karlsdorf wurde Erster in der Gruppe B und zog so direkt in das Halbfinale ein, in dem er sich knapp gegen den TV Oberhausen (mit 16:15) durchsetzte und somit für das Finale qualifizierte. In einem spannenden Endspiel gegen den TV Hohenklingen gewann der TSV Karlsdorf (mit 21:15) und wurde somit Sieger des Internationalen Faustballturniers 2018.

Nach der Siegerehrung wurde noch bis weit in die Nacht zusammen mit unseren Schweizer- und Faustballfreunden gefeiert. Die frischen, selbstgemachten Burgfest-Maultaschen sowie unsere hausgemachten Steaks fanden unter den Sportlern und Gästen wieder regen Anklang. Ein herzlicher Dank geht an die Volleyballabteilung, die tatkräftig bei der Bewirtung der Gäste geholfen hat sowie an Monika Boritz für die Hilfe bei der Maultaschenherstellung und allen Sponsoren und Helfern.

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrumbach



Vortrag: Costa Rica – Eine Reise in den Garten Eden
Für den am Dienstag, 13. November, um 20 Uhr im Vogelheim stattfindenden Vortrag von unserem Mitglied Theo Hardock laden wir alle Mitglieder, Bürger und Bürgerinnen recht herzlich ein. Der Vortrag, der vom Verein organisiert wird, zeigt mit eindrucksvollen Bildern wie das Thema Natur – Eine Reise in den Garten Eden, dokumentiert wird. A.Ne.

Stadtteil Untergrumbach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrumbach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrumbach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 12. Oktober.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrumbach findet am Mittwoch, 17.10.2018, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrumbach statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 18.07.2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde
3. Konzeption Offene Jugendarbeit
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 18.07.2018

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrumbach



Die Vorschulkinder gehen zum Apfelsaftpressen



Apfelsaft pressen; Foto: Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrumbach

Kaum beim Obst- und Gartenbauverein angekommen, ging es nach einer kurzen Begrüßung auch schon los:

Die Vorschulkinder des St. Wendelinus Kindergartens und die Vorschulkinder aus dem Arche Noah Kindergarten wurden gemeinsam vom Obst- und Gartenbauverein Untergrumbach zum Apfelsaftpressen in die Weingartenerstraße eingeladen. So machten sich die St. Wendelinus-Vorschulkinder am Mittwoch, 26. September auf den Weg zum Arche Noah Kindergarten, um dort deren Vorschulkinder abzuholen. Gemeinsam ging es dann weiter ins Oberdorf.

Zuerst mussten die Äpfel in einem großen Waschtrog gewaschen und danach in kleinere Stücke geschnitten werden. Hierfür wurden natürlich viele fleißige Helferlein benötigt.

Dann folgte der Einwurf in die Obstschneidemühle. Die Kinder schauten alle ganz fasziniert zu, wie die Apfelstücke nun ganz klein gemacht wurden. Ein Teil der Apfelmasse kam dann in die Spindelpresse. Mit vereinten Kräften wurde an der Spindel gedreht, bis auch der letzte Tropfen Apfelsaft aus der Apfelmasse gepresst wurde.

Nach dieser spannenden und anstrengenden Arbeit wurden die „kleinen Winzer“ dann mit dem frischgepressten Apfelsaft und leckeren Brezeln versorgt. Zum Abschluss sangen wir noch das Lied „In meinem kleinen Apfel“ und überreichten unser selbst gemaltes Apfelmännchen bevor wir wieder zurück in unsere Kindergärten marschierten.

Ein herzliches Dankeschön an den Obst- und Gartenbauverein für diesen tollen Ausflug. I.K.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrumbach



Freie Plätze bei den Volkshochschul-Kursen

10601 E Psychopädie – Anleitung zu mehr Lebensfreude, Glück und Gelassenheit – Vortrag

Reinhard Mieschalla, Mittwoch, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule, Gebühr: fünf Euro.

Wer ist für mein Glück verantwortlich? Wie gehe ich mit mir selbst und meinen Mitmenschen um? Kann ich andere Menschen verändern? Wir alle sind stets auf der Suche nach Glück. Wer oder was hindert uns daran, glücklich zu sein, gelassener zu werden und das Leben zu genießen? Die Erkenntnis, dass nur wir allein für unser Glück verantwortlich sind und nicht die Anderen ist der erste Schritt zu einem zufriedenen und erfüllten Leben, denn wahres Glück kommt nicht von außen, sondern von innen. Lernen Sie heute einen neuen Weg zu Ihrem persönlichen Glück kennen!

30501 E Dim Sum – köstliche gedämpfte Kleinigkeiten

Alexandra Avunduk, Mittwoch, 24. Oktober, 18.30 – 22 Uhr, Joß-Fritz-Schule, Lehrküche, Gebühr: 19 Euro zuzüglich circa 13 Euro Lebensmittelkosten.

Was den Spaniern ihre Tapas und den Italienern ihre Antipasti sind, ist den Hongkong-Chinesen ihr Dim Sum.

Die kleinen, gedämpften Köstlichkeiten werden traditionell im Bambuskörbchen zum Tee gereicht.

Anmeldungen: <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrumbach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrumbach



AWO Elternschule

AWO-Café für Jung und Alt



AWO-Café
AWO Elternschule Untergrumbach

Der gesellige Treffpunkt, bei selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee oder Cappuccino, ist am Dienstag, 16. Oktober wieder geöffnet. Familien, Singles, Senioren – alle sind willkommen! Oder bringen Sie Ihre Nachbarin mit und machen eine Kaffee-Pause hier im Haus Silbertal bei uns!

Cafeteria im AWO „Haus Silbertal“, Ste. Marie-aux-Mines Straße 24, Untergrumbach.

Fußballclub Germania 07 Untergrumbach e.V.



Superspiel – tolle Leistung – FCU siegt 3:0

Die Zuschauer staunten nicht schlecht. Im Vergleich zum Vorsonntag stand eine „andere“ Mannschaft auf dem Platz. Den Germanen war anzumerken, dass sie für die schwache Leistung in Weiher Wiedergutmachung betreiben wollten. Hochkonzentriert gingen sie in die Partie, störten schon früh den Spielaufbau des Gegners und nahmen so dem torgefährlichen Angriff des Tabellenzweiten die Wirkung. Nach vorne agierte der FCU druckvoll und ging in der 25. Spielminute in Führung. Ein Spielzug über Serkan Özdemir und Patrick Ploch brachte Moritz Herb in Schussposition, der überlegt am Torwart vorbei zum 1:0 einschob. Unser Team blieb am Drücker. Ante Grizelj konnte kurz vor

dem Halbzeitpfeiff im Strafraum nur durch ein Foul gestoppt werden. Serkan Özdemir trat zum Elfer an und schoss scharf und plazierte in die Ecke zum verdienten 2:0. Nach der Pause kamen die Gäste auf, der Spielfluss der Germanen geriet ins Stocken. Doch zum Glück nutzte Forst die Chancen, zum Anschlusstreffer nicht. Danach übernahm der FCU wieder die Initiative und sorgte für Gefahr vor dem gegnerischen Gehäuse. Eine weite Flanke von Ante Grizelj legte Patrick Ploch auf zu Philipp Schmitt, aus der A-Jugend gekommen und gerade eingewechselt, der in der 65. Spielminute zum vorentscheidenden 3:0 traf. Forst warf anschließend alles nach vorne, doch die Germanenabwehr stemmte sich mit aller Gewalt dagegen und hielt den Kasten sauber. Auch Torwart Daniel Wüst hatte Gelegenheit, sich auszuzeichnen, als er einen gefährlichen Distanzschuss um den Pfosten drehte. Eine glänzende Leistung boten an diesem Tage die Außenverteidiger Robin Dulkius und Moritz Herb. Unser Team, angeführt vom alle überragenden Kapitän Patrick Ploch, präsentierte sich sehr homogen, ohne jeglichen Schwachpunkt, zeigte eine vorbildliche Einstellung. Die Mannschaft setzte die taktischen Vorgaben von Trainer Michael Beller konsequent um, diese erwiesen sich als erfolgreich. Es war in der Tat eine beeindruckende Leistung unserer Truppe, für die sie nach Spielschluss von den Zuschauern mit viel Beifall bedacht wurde. Allerdings würden sich die Anhänger eine solche Leistung auch auf fremden Plätzen wünschen. FCU: Wüst, Dulkius, Robin Schwarz (85. Peter Mannherz), Lederer, Moritz Herb, Müller (83. Justin Morlock), Michael Berten, Eckhardt (55. Schmitt), Özdemir (73. Bauer), Ploch, Grizelj

Nächster Spieltag:

Sonntag, 14. Oktober, 15.00 Uhr: SV Oberhausen – FC Untergrombach. Zweite Mannschaft: spielfrei.

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Unsere Jugendabteilung spielt von der E- bis zur A-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem FC Alemannia Obergrombach. Die Ergebnisse und Spieltermine finden Sie dort zum Nachlesen.

Ihr habt Lust mit anderen Mädchen zusammen Fußball zu spielen?

Dann kommt am Freitag, 19. Oktober, von 15 – 17 Uhr zu unserem Schnuppertraining Mädchenfußball in Zusammenarbeit mit dem FSV Büchenau und der FSV Büchenau Frauenmannschaft.

Für alle Mädchen ab vier Jahren!

Also: Sportschuhe und bequeme Kleidung einpacken, und los geht's zum Sportplatz nach Büchenau.

Damit wir besser planen können, bitte eine kurze Anmeldung per E-Mail unter: fsvdamen@web.de oder Jugend@fc-untergrombach.de.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Ärgerliche Niederlage der HSG-Herren in Pforzheim

TB Pforzheim – HSG Bruchsal/Untergrombach 25:22 (13:12)

Eine äußerst ärgerliche Niederlage musste unsere Herrenmannschaft am vergangenen Feiertag beim TB Pforzheim einstecken. Dabei gehörten die ersten Minuten, anders wie im Hinspiel, der HSG. Nach 14 Minuten lag man mit 6:9 in Front. Doch dann verlor unsere Mannschaft den Faden und den Gastgebern gelang es, das Spiel zu drehen (10:9). Beim Halbzeitstand von 13:12 waren zwei Auswärtspunkte jedoch immer noch möglich.

Nach der Pause gelang es dem TB jedoch, schnell auf drei Tore wegzuziehen. Unsere Herren zeigten im Angriff eine schwache Leistung mit zu vielen Fehlpässen und Unkonzentriertheiten. Man schaffte es daher nicht mehr, näher als zwei Tore an das Heimteam heranzukommen. So musste die HSG am Ende die zwei Punkte den Pforzheimern überlassen.

Letztendlich ließen unsere Herren unnötigerweise zwei Punkte in Pforzheim liegen. Zwar kassierte man durch eine ordentliche Abwehrleistung nur 25 Gegentore, jedoch agierte man im Angriff an diesem Tag einfach zu schwach, um den Auswärtssieg zu schaffen. Eine HSG in Normalform hätte sicherlich die nächsten zwei Punkte eingefahren. Festzuhalten bleibt, dass sich unsere Herren, wie auch schon in Graben im ersten Auswärtsspiel, deutlich unter Wert verkauft haben.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), David Kolb (9/7), Matthias Sohns (5), Florian Mohler (3), Florian Jendrusch (1), Stefan Lamming (1), Lukas Mohler (1), Manuel Zwecker (1), Maximilian Renner (1), Tobias Bartsch, Janosch Oberst, Dominik Balog, Torge Hauschildt. Trainer: Thorsten Elsner. Betreuer: Gunter Weiß, Jakob Lamming.

Zweiter Heimsieg der HSG-Herren trotz mäßiger Leistung

HSG Bruchsal/Untergrombach – TG 88 Pforzheim 26:22 (12:8)

Den Spielbericht hierzu finden Sie in diesem Amtsblatt im Teil „Kernstadt Bruchsal“ unter TSG Bruchsal oder auf unsere Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), Matthias Sohns (7), Florian Mohler (5), David Kolb (5/2), Stefan Lamming (3), Manuel Zwecker (3), Dominik Balog (2), Florian Jendrusch (1), Jannik Schlegel, Lukas Mohler, Maximilian Renner, Janosch Oberst, Torge Hauschildt. Trainer: Thorsten Elsner. Betreuer: Gunter Weiß, Michael Friedle.

Jugendabteilung

Ehemaliger Jugendspieler schafft es in die dritte Liga

Der ehemalige Jugendspieler des HVU/der HSG, Jonas Krepper, hat den Sprung in die dritte Liga geschafft. Seit dieser Saison steht er bei der HG Oftersheim/Schwetzingen im Drittligakader und hat auch schon seine ersten Tore erzielt.

Jonas spielte beim Handballverein Untergrombach bis zur C-Jugend. Über die Stationen SG Heildelheim/Helmshaus und HSG St. Leon/Reilingen ist er nun in Schwetzingen gelandet.

Der HVU und die HSG sind sehr stolz auf Jonas und wünschen ihm für seine weitere Handballaufbahn viel Erfolg.

C-Jugend trotz Niederlage verbessert

HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Stutensee-Weingarten

17:27 (8:15)

Ohne die verletzten Ben, Ivo und Jonas musste unsere C-Jugend gegen die SG Stutensee-Weingarten antreten. Zwar war der Sieg der Gäste über die gesamte Spieldauer nicht gefährdet, jedoch zeigten unsere Jungs eine im Vergleich zu den letzten Spielen verbesserte Leistung. Wichtig ist nun, die einzelnen Lichtblicke mitzunehmen und im Training an den vorhandenen Defiziten zu arbeiten.

Spieler HSG: Fabian (Tor), Alexander M. (5/4), Luis Be. (4), Claudius Z. (3), Even G. (1), David G. (1), Adrian H. (1), Jack A. (1), Andranik K. (1), Fabio B., Nils L., Luis Br.

Die kommenden Spiele

- Samstag, 13. Oktober:

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

TS Mühlburg – HSG (15.40 Uhr, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)

C-Jugend, Landesliga:

MTV Karlsruhe – HSG (14.30 Uhr, Dragonerhalle KA-Weststadt)

Herren, Bezirksliga:

HC Blau-Gelb Mühlacker – HSG (19.30 Uhr, Enztalsporthalle Mühlacker/Rappstraße 35, 75417 Mühlacker)

- Sonntag, 14. Oktober:

Damen, Landesliga:

SG MTV/Bulach Karlsruhe – HSG (17.00 Uhr, Eichelgartenhalle, KA-Rüppurr)

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Königsfeier

Termin: Samstag, 27. Oktober, 19 Uhr, Pfarrzentrum Büchenau

Wieder einmal neigt sich das Jahr langsam dem Ende zu und es wird Zeit für unseren traditionellen Königsabend. Die Proklamation des neuen Königspaares und des Jungkönigs stellt noch immer den Höhepunkt des Vereinsjahres dar und ist deshalb ein willkommener Anlass zu einem gemütlichen Abend für Jung und Alt. Hierzu sind deshalb alle Mitglieder des Schützenvereins und des Förderkreises mit Ihren Familien und Freunden sowie insbesondere auch die Eltern unserer Jungschützen recht herzlich eingeladen.

Wie im letzten Jahr feiern wir wieder im Pfarrzentrum in Büchenau. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen in Buffetform. Es gibt verschiedene Sorten Fleisch mit Beilagen und Salat sowie eine Suppe. Der offizielle Teil beginnt mit den Ehrungen verdienter Mitglieder und der Auszeichnung unserer erfolgreichen Sportler. Den Höhepunkt bildet dann die Proklamation des Schützenkönigs und des Jungkönigs. Die Anmeldung zur Königsfeier kann ab sofort entweder persönlich oder telefonisch im Schützenhaus (Telefon (07257) 3058) oder bei Oberschützenmeister Reinhard Sander unter der Rufnummer (07257) 4257 erfolgen. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 21. Oktober. An diesem Termin endet auch die Möglichkeit am Königsschießen teilzunehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder recht viele Gäste zu unserer Feier begrüßen dürften und freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen. WA

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Danke an unsere ehrenamtlichen Jugendlichen

An einem herrlichen Samstagmittag bedankte sich der Vogelschutz- und Zuchtverein mit einem Grillfest bei seinen jüngsten ehrenamtlichen Helferinnen aus Ober- und Untergrombach. Vorab stand – wie jeden Samstagmorgen – die Pflege und Versorgung der Tiere im Vordergrund. So übernahmen die Jugendlichen das Ausfegen des Hasenstalls sowohl des Innen- wie auch des Außenbereichs. Natürlich freuten sich die Hasen auch über deren Streicheleinheiten, welche nie zu kurz kommen. Aber auch das Säubern der Gehege der Eselanlage standen auf der Tagesordnung. Bei unserem Esel Seppel ist diese Arbeit im Außenbereich aufwendiger, was bei unserer Eselin Lena mehr die Stallarbeit ist. Aber gemeinsam mit unseren erfahrenen Tierpflegern Peter Kammerer und Werner Beller macht auch dieses richtig viel Spaß. Nach getaner Arbeit wird dann noch unsere Eselin Lena von den Mädels unter Aufsicht von Silke Röpke zwei bis drei Runden spazieren geführt beziehungsweise ausgeritten, was auch immer ein besonderes Erlebnis sowohl für unsere Eselin wie auch die Mädels ist.



Der Vogelschutz- und Zuchtverein Untergrombach bedankt sich hiermit nochmals auf diesem Wege bei allen seinen fleißigen jugendlichen Helferinnen für deren Engagement und freut sich weiterhin auf eine gute und liebevolle Zusammenarbeit mit ihnen.

Ein Grillfest für unsere ehrenamtlichen Jugendlichen
Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein Untergrombach

Jahrgänge

Jahrgang 1940 /1941

Am Donnerstag, 18. Oktober fahren wir nach Unneroisser (Kannebesen). Abfahrt ist um 11.05 Uhr. Bitte anmelden wegen Fahrkarte, Telefon 3375.
Grüß Fritz

Jahrgang 1942/1943

Nachdem alle Gipfelstürmer im letzten und diesem Jahr ihren 75. Geburtstag zünftig und mit viel Gesang feierten und alle bei bester Gesundheit sind, werden die monatlichen Wanderungen wie immer an jedem Monatsende fortgesetzt.
Der jährliche Vier-Tagesausflug von Donnerstag, 18. Oktober bis Sonntag, 21. Oktober führt nach Bundenthal in die Pfalz. Die Koordinatoren Heinz Biedermann, Hermann Hartmann und Rudi Holler haben wieder tolle Arbeit geleistet. Für die Tagesausflüge rund um Dahn und Bundenthal ist Johann Zorn zuständig.
Treffpunkt zur Abreise ist am Donnerstag, 18. Oktober um 10.00 Uhr am Friedhof.
J.S.

- Anzeigen -

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**
07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

City Initiative Karlsruhe präsentiert:
Die Einkaufs- und Erlebnisstadt Karlsruhe, in der Einkaufen, Schlemmen und Genießen Spaß macht!

13. Oktober Charity-Tanzparty
Tanzschule Gutmann, Gellertstr. 12, 20.30-00 Uhr

13./14. Oktober Karlsruher Stadtfest
KME, Innenstadt Karlsruhe, Samstag 11-21 Uhr, Sonntag 11-20 Uhr

14. Oktober Verkaufsoffener Sonntag
Innenstadt Karlsruhe, 13-18 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf: **LOKALMATADOR.DE**

KINOPROGRAMM

11.10. - 17.10.2018
www.cineplex.de/bruchsals

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
Bad Times at El Royale	20:00	20:00 22:30	20:00 22:30	20:00	20:00	20:00	20:00	12
Smallfoot D-BOX IMMERSIVE ATMOS			13:30 15:50 18:10	11:00 13:30 15:50 18:10	16:00 18:10	16:00 18:10	16:00 18:10	0
Smallfoot 3D			14:00 17:10	14:00 17:10		17:10	17:10	0
AKTUELL								
A Star is born IMMERSIVE ATMOS (NP am Donnerstag 19:50 Uhr ab 5€)	17:10 19:50	17:10 19:50 22:40	17:10 19:50 22:40	17:10 19:50	17:10 19:50	17:10 19:50	20:10	12
Ballon	20:00	20:00	16:20 20:00	14:30 20:00	20:00	20:00		12
BlackKkiansman		22:40	22:40		16:50	16:50	16:50	12
Book Club - Das Beste kommt noch				11:50				0
Das Haus der geheimnisvollen Uhren	17:20	16:40	17:20	17:20				6
Das schönste Mädchen der Welt			14:50	15:00				12
Die Unglaublichen 2			11:40	11:40				6
	16:20	16:20	14:30 16:20	14:30 16:20		16:20	16:20	
Die Unglaublichen 2 3D			14:10	11:10				6
	17:00 19:40	17:00 19:40	17:00 19:40	17:00 19:40	17:00 19:40	17:00 19:40	17:00 19:40	
Hotel Transilvanien 3 - Ein Monsterurlaub			14:10	12:00				0
Klassentreffen 1.0	20:10	20:10	20:10	20:10		20:10		12
Mamma Mia! 2				12:10				0
Mile 22		22:50	22:50					16
Pettersson und Findus				11:00 13:00				0
Searching		22:40	22:40					12
The Nun		23:00	23:00					16
Venom D-BOX IMMERSIVE ATMOS (NP am Dienstag 20:20 Uhr ab 5€)			20:20	20:20		20:20		12
Venom 3D D-BOX IMMERSIVE ATMOS (NP am Donnerstag 23:00 Uhr ab 8€)	17:30 20:20	17:30	14:50 17:30 20:20	14:50 17:30		17:30	17:30	12
		23:00	23:00		20:20		20:20	
Werk ohne Autor	19:40	19:00	19:00	19:40	19:40	19:40	19:40	12
SPECIAL								
CappuKino: 3 Tage in Quiberon					16:30			0
Sneak Preview					20:00			16
Sekt-Preview: Der Vorname							19:50	6
Ladies First Preview: Wuff							20:00	0

DO/FR/MO-MI AB 15:30 UHR
SA AB 13:00 UHR | SO AB 10:30 UHR
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
Ticket-Hotline 01805/546627=KINO BR
(14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.)

CINEPLEX
BRUCHSAL

Änderungen möglich

WORKCAMPS 2018

**Infos & Anmeldung unter:
WWW.VOLKSBUEND.DE/WORKCAMPS**